

# Studium Generale und Zusatzqualifikationen

Veranstaltungen für Studierende, KIT-Angehörige und Gasthörernde





**JAHRE**

**INNOVATION  
WACHSTUM  
IDEEEN**

**30**

**YOU ARE THE FUTURE**

Sie sind auf der Suche nach Labor- und Büroflächen ab 100 Quadratmetern in einem zentralen und innovativen Umfeld mit Anbindung an eine großartige Infrastruktur? Sie wollen vom Netzwerk und den Erfahrungen Ihrer Branchenkollegen profitieren?

Dann sind Sie im Technologiepark Karlsruhe genau richtig!



[tpk@techpark.de](mailto:tpk@techpark.de)

0721 6105-01

[www.techpark.de](http://www.techpark.de)

**TPK**

Technologiepark Karlsruhe

# FORUM Studium Generale Forum Wissenschaft und Gesellschaft

## Leitung Studium Generale am FORUM (ehemals ZAK)

Dr. Christine Mielke  
Tel.: 0721.608.46920 | E-Mail: christine.mielke@kit.edu  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

## Sekretariat Studium Generale und Lehre

Christine Myglas M.A.  
Tel.: 0721.608.42043 | Fax: 0721.608.44811  
E-Mail: christine.myglas@kit.edu  
Bürozeiten: Mo, Di, Do 9 – 12 und 14 – 16 Uhr  
Mi 14 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Allgemeine Informationen und aktuelle Hinweise zu den  
Lehrangeboten und Veranstaltungen des FORUM (ehemals  
ZAK) unter [www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

Außerdem finden Sie uns hier:

[youtube.com/forumvideoclips](https://www.youtube.com/forumvideoclips)  
[instagram.com/forum\\_karlsruhe](https://www.instagram.com/forum_karlsruhe)  
[twitter.com/forum\\_kit](https://twitter.com/forum_kit)  
[facebook.com/FORUMKarlsruhe](https://www.facebook.com/FORUMKarlsruhe)

Seit 1. Oktober 2024 heißt das ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft und Studium Generale  
*Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesell-  
schaft (FORUM)*.

## Besuchsadresse:

Adenauerring 12, 2.OG  
InformatiKOM, Geb. 50.19  
KIT Campus Süd  
76131 Karlsruhe

## Postadresse:

Postfach 6980, 76049 Karlsruhe

## Aktuelle Informationen

Die Vorlesungszeit beginnt am **21. Oktober 2024**.  
Anmeldestart für alle Lehrveranstaltungen ist **Mittwoch,  
9. Oktober 2024 ab 12 Uhr** auf unserer Homepage  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu).

Bitte beachten Sie die genauen Angaben im Anmeldeka-  
lender, ob Veranstaltungen in Präsenz, online oder hybrid  
durchgeführt werden. Angemeldete Teilnehmer\*innen wer-  
den bei jeweiligen Änderungen direkt per E-Mail informiert.





WIR SUCHEN  
DICH!

Die erste bionische Handprothese, die alles mitmacht! Mit dieser Hightech-Entwicklung spielt es keine Rolle mehr, was Du gerade tun willst – Du kannst es.

Bei **Vincent Systems** verschieben wir täglich die Grenzen des technisch Machbaren, um die weltweit besten elektronischen Handprothesen und Exoskelett-Systeme zu entwickeln.

Wenn Du für Innovation, Perfektion und Hightech brennst, findest Du bei uns eine Welt, in der Deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Wir suchen Entwickler in allen Bereichen: Von Soft- und Hardware bis Konstruktion und Design, von KI bis App-Entwicklung für smart devices. Ob Praktikum, Abschlussarbeit oder Festanstellung.

Starte Deine aufregende Zukunft als Entwicklungsingenieur der Medizintechnik und bewirb Dich jetzt.

Vincent Systems GmbH | Karlsruhe | Germany | [www.vincentssystem.de](http://www.vincentssystem.de)



# Inhaltsübersicht

<b>Was ist das FORUM?</b> .....	<b>4</b>
<b>Was ist das Studium Generale?</b> .....	<b>12</b>
Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis WiSe 2024/25 .....	15
Mensch & Gesellschaft .....	29
Natur & Technik .....	47
Medien & Kultur .....	75
Wirtschaft & Recht .....	93
Politik & Globalisierung .....	103
Kreativität & Kommunikation .....	111
Orchester & Chor .....	121
Seminare zu Medienkompetenz / Campusradio .....	23
Seminare zu Interkultureller Kompetenz .....	24
Seminars held in English et un séminaire en français .....	25
FORUM bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR) .....	26
Schwerpunkt crossmediale Radioarbeit am FORUM und Campusradio .....	26
<b>Welche Schlüsselqualifikationen gibt es am FORUM?</b> .....	<b>130</b>
<b>Was sind Studium-Generale-Zertifikate und welche gibt es?</b> .....	<b>136</b>
Überblick Studium-Generale-Zertifikate:	
Data Literacy, Nachhaltige Entwicklung, Studium Generale individuell .....	136
Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK), Zertifikat Deutschlandkenntnisse (ZDeK) .....	138
<b>Was ist das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft?</b> .....	<b>140</b>
<b>Was ist das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung?</b> .....	<b>144</b>
<b>Was ist das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft?</b> .....	<b>148</b>
<b>Öffentliche Veranstaltungen</b> .....	<b>152</b>
Notizen .....	160
Namensindex .....	162
Impressum .....	164

# ZAK ZAK

# ins FORUM

Studium Generale • Schlüsselqualifikationen  
Studium-Generale-Zertifikate  
Begleitstudium Wissenschaft, Technologie  
und Gesellschaft

FORUM  
Studium Generale •  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

## Was ist das FORUM?

Seit dem 1. Oktober 2024 heißt das ZAK *Studium Generale Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)*.

Das FORUM repräsentiert als zentrale wissenschaftliche Einrichtung am KIT weiterhin den Austausch zwischen Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft.

Mit der Namensänderung verdeutlicht das FORUM die programmatische Weiterentwicklung seiner Vorgängereinstitution und spiegelt seine breite und heterogene Struktur wider.

Es fördert durch fachübergreifende Lehre und Zusatzqualifikationen ein kompetentes und reflektiertes Handeln an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, führt sozial- und kulturwissenschaftliche sowie erkenntnistheoretische Forschung durch und bietet öffentliche Veranstaltungen zu relevanten gesellschaftlichen Themen an. Lehre und Forschung einer Exzellenzuniversität wie dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) können zur Bewältigung großer gesellschaftlicher und globaler Herausforderungen beitragen. Damit das KIT diese Aufgabe erfüllen kann und seiner Verantwortung gerecht wird, müssen Wissenschaft und Gesellschaft im Dialog sein.

**Als zentrale wissenschaftliche Einrichtung am KIT leisten wir dazu Beiträge in Lehre, Forschung und in öffentlichen Veranstaltungen:**

- In der **Lehre** erwerben Studierende fachübergreifende Kenntnisse, Schlüsselkompetenzen und Wissen außerhalb der eigenen Fachgrenzen. Das Studium Generale sowie vertiefende Studienangebote bieten Orientierung für Studium und Gesellschaft. Unsere Lehre bereitet auf kompetentes Handeln an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit im späteren Berufsleben vor.
- In der **Forschung** beschäftigen wir uns auf der Grundlage sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden mit Dynamiken öffentlicher Debatten um Wissenschaft, Technologie und Nachhaltigkeit.
- In **Veranstaltungen** für die Öffentlichkeit greifen wir gesellschaftsrelevante Sachdebatten um Umwelt, Technologie und Wissenschaft auf und reflektieren die Folgen wissenschaftlichen Handelns. Wir fragen zudem, wie Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in liberalen Demokratien gelingen kann und gestaltet werden sollte.



# Ferien

am besten mit dir



## Werde Ferienbetreuer\*in beim JFBW

Du bist mindestens 16 Jahre alt?

Bist gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammen?

Du bist offen für neue Erfahrungen und lernst gerne neue Leute kennen? Dann komm zu unserem

## Kennenlerntag im JUBEZ am 15. 03. 2025 // 14:00 Uhr



Telefon: 0721 1335673  
jfbw@stja.de

Wir freuen uns  
auf dich!



[www.jfbw.de](http://www.jfbw.de)



[jfbwkarlsruhe](https://www.instagram.com/jfbwkarlsruhe)



# Überblick über die Studienangebote am FORUM (ehemals ZAK)

	Studium Generale	Schlüsselqualifikationen	Studium-Generale-Zertifikate
Zugangsberechtigung	Studierende, Gasthörernde und KIT-Angehörige (Einschränkungen siehe Veranstaltungskommentare)	KIT-Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Hochschule für Musik Karlsruhe und Pädagogische Hochschule Karlsruhe), Promovierende
Curriculum	offenes Angebot von etwa 150 Veranstaltungen (eingeteilt in 5 interdisziplinäre Themenfelder)	alle Lehrveranstaltungen des FORUM und ausgewählte externe Lehrveranstaltungen	7 Studium-Generale-Zertifikate zur Auswahl: Data Literacy, Nachhaltige Entwicklung und 5 verschiedene Schwerpunkte im Studium-Generale-Angebot
Quantitativer Studiumumfang	offen	1 – 2 Seminare, siehe Modulhandbuch des Studiengangs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Teilnahmechein</li> <li>• 2 benotete Seminare (ggf. Teilnahme am Colloquium Fundamentale)</li> </ul>
Studienbegleitende Leistungsprüfung	keine	je nach Seminar unterschiedlich	2 benotete Referate oder schriftliche Arbeiten
Prüfung	keine	keine	keine
Zertifikat	siehe Studium-Generale-Zertifikate	<b>SQ</b> -Bescheinigung	Studium-Generale-Zertifikat*
Erwerb von Leistungspunkten	Teilweise, nicht in der Regel	ja	ja, 8 LP bzw. 10 LP

\*Auch auf Englisch absolvierbar als General Studies Certificate.



Ab WS 24/25: Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft*	Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung**	Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft***
Studierende aller Fakultäten und Promovierende (inkl. Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Hochschule für Musik Karlsruhe und Pädagogische Hochschule Karlsruhe)	Studierende aller Fakultäten und Promovierende (inkl. Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Hochschule für Musik Karlsruhe und Pädagogische Hochschule Karlsruhe)	Studierende aller Fakultäten und Promovierende (inkl. Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Hochschule für Musik Karlsruhe und Pädagogische Hochschule Karlsruhe)
Interdisziplinäre Perspektiven auf technologisches Wissen und wissenschaftliche Erkenntnis sowie ihre Verarbeitung in Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit	Überblick über Felder der aktuellen Nachhaltigkeitsforschung, forschendes Lernen und Selbstreflexion	5 Bausteine aus dem Fächerspektrum der verschiedenen Disziplinen unter dem Leitbild des erweiterten Kulturbegriffs
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführende Ringvorlesung (SoSe) und Grundlagenseminar</li> <li>• 12 oder mehr LP im Vertiefungsbereich mit Schwerpunktbildung z.B. Nachhaltige Entwicklung oder Data Literacy</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführende Ringvorlesung (SoSe), 2 Papers</li> <li>• Frühlingsakademie Nachhaltigkeit (WiSe)</li> <li>• 2 benotete Seminare aus dem Wahlbereich</li> <li>• Projektseminar</li> <li>• mündliche Prüfung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 benotete Seminare aus dem Wahlbereich</li> <li>• Praktikum (2-wöchig), Praktikumsbericht</li> <li>• mündliche Prüfung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotete Leistungen im Vertiefungsbereich</li> </ul>	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 im Wahlbereich</li> <li>• Projektseminar</li> </ul>	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Referate, eines davon mit Ausarbeitung zur Seminararbeit</li> <li>• Praktikum</li> </ul>
keine	mündlich, 45 Minuten	mündlich, 45 Minuten
KIT-Zertifikat und Zeugnis	KIT-Zertifikat und Zeugnis	KIT-Zertifikat und Zeugnis
ja, insgesamt mind. 16 LP (anrechenbar als <b>SQ</b> /Zusatzqualifikation)	ja, insgesamt mind. 19 LP (anrechenbar als <b>SQ</b> /Zusatzqualifikation)	ja, insgesamt mind. 22 LP (anrechenbar als <b>SQ</b> /Zusatzqualifikation)

\*Bereits erworbene Leistungsnachweise für das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung können für das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft angerechnet werden.

\*\*Bitte beachten: Studienangebot läuft aus und wird in Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft integriert. Weitere Informationen: [www.forum.kit.edu/begleitstudium-bene](http://www.forum.kit.edu/begleitstudium-bene)

\*\*\*Bitte beachten: keine Anmeldemöglichkeit mehr. Studienangebot läuft aus.




## Hinweise zum Erwerb von Leistungspunkten (LP)

Die aufgeführten Lehrangebote sind sowohl aus dem FORUM (ehemals ZAK) als auch aus den Fakultäten. Leistungspunkte (LP) können in allen FORUM-Veranstaltungen erworben werden sowie in den Veranstaltungen aus den Fakultäten, die mit ‚SQ‘ markiert sind und bei denen die LP-Anzahl angegeben ist. Bitte klären Sie zu Beginn des Semesters mit der Veranstaltungsleitung, welchen Leistungsnachweis Sie erwerben können:

- **1 LP:** aktive Teilnahme an Tagesworkshop o. ä.
- **2 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und ggf. Mitwirkung durch ein Kurzreferat etc.
- **3 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und zusätzlich ein Referat, Protokoll, Reflexionsbericht oder eine kurze Hausarbeit
- **4 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (24.000 – 30.000 Zeichen/8 – 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (25 – 30 Min.) oder Klausur
- **5 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (30.000 – 45.000 Zeichen/10 – 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (> 30 Min.) oder Klausur
- **6 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (45.000 – 60.000 Zeichen/15 – 20 Seiten)

Inwiefern Sie Leistungspunkte in den Veranstaltungen erwerben können, die nicht vom FORUM angeboten werden, ist mit der jeweils zuständigen Veranstaltungsleitung abzusprechen.

## Hinweise zur Systematik der Bezeichnungen

- **FORUM-Logo:** Veranstaltungen, die das FORUM anbietet
- **SQ:** Veranstaltungen, die zum Erwerb überfachlicher Qualifikationen / Schlüsselqualifikationen geöffnet wurden
- **Nachhaltige Entwicklung:** Veranstaltungen für das Zertifikat Nachhaltige Entwicklung
- **Data Literacy:** Veranstaltungen für das Zertifikat Data Literacy
-  Veranstaltungen im Begleitstudium **Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft**
-  Veranstaltungen im Begleitstudium **Nachhaltige Entwicklung**
-  Veranstaltungen im Begleitstudium **Angewandte Kulturwissenschaft**



PRAKTIKA UND  
ABSCHLUSSARBEITEN

**MAKE THE  
MOVE.**  
BE GREEN.  
BE COOL.

## » GEHE MIT UNS DEN ERSTEN SCHRITT.

Du bist mitten im Studium und willst erste Erfahrungen im Rahmen eines Praktikums sammeln oder deine Abschlussarbeit schreiben? Dann mach deinen ersten Schritt bei einem global tätigen Unternehmen für Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik. Wir bei BITZER bieten dir Praktika mit herausfordernden Aufgaben, spannenden Themen für deine Abschlussarbeit und Verantwortung von Beginn an. Wo auch immer du gerade stehst: Wir machen dich fit für die Zukunft.



» Mehr Informationen erhältst du unter  
[bitzer.de/praktika-abschlussarbeiten](https://bitzer.de/praktika-abschlussarbeiten)



Bitzer



# SPIEL MIT!

**Bis 9.3.2025**

**BAUEN**

**ZOCKEN**

**KNOBELN**

[www.technoseum.de](http://www.technoseum.de)  
Museumsstraße 1 | 68165 Mannheim

 **TECHNOSEUM**

Mehr  
Infos  
unter:



**Studium Generale**

**S T O F F**

## Was ist das Studium Generale?

Eigenen wissenschaftlichen und persönlichen Interessen folgen, Wissen vernetzen und vertiefen, Kontexte und Wechselbeziehungen erkennen, neue Erkenntnisse erlangen, in gesellschaftlicher Verantwortung mehr über die Welt und ihre Zusammenhänge erfahren – all das fördert der Besuch von Veranstaltungen im Studium Generale.

Ab 1949 wurden an der damaligen Universität Karlsruhe (TH) jedes Semester eigene Kurse angeboten sowie Veranstaltungen mit einführendem Charakter aus allen Fakultäten für interessierte Studierende und Mitarbeitende geöffnet. Die erklärte Absicht und vorrangige Aufgabe des Studium Generale war es, zur kritischen Selbstreflexion an Universitäten beizutragen und Orientierungshilfe in der damals noch jungen rechtsstaatlichen Demokratie der Bundesrepublik zu geben.

Bis heute und aktuell mehr denn je zählen die Fähigkeit einer interdisziplinären Kommunikation und einer kontextualisierten Einordnung von Fachwissen in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zu den Kernkompetenzen von Universitätsabsolventinnen und -absolventen.

Seit nunmehr 75 Jahren bietet das Studium Generale diese Möglichkeiten an, sich über die eigenen Fachgrenzen hinaus zu bilden. Teilweise ist der Erwerb von LP als Schlüsselqualifikation für das Fachstudium möglich, vor allem aber soll auch jenseits von Leistungspunkten und Zensuren ein Wissenserwerb und ein interfakultativer Austausch innerhalb des KIT ermöglicht werden.

Die Angebote des Studium Generale sind fünf interdisziplinären Themenfeldern zugeordnet:

**Mensch & Gesellschaft**  
**Natur & Technik**  
**Medien & Kultur**  
**Wirtschaft & Recht**  
**Politik & Globalisierung**

„Interdisziplinär“ bedeutet hier zweierlei: Zum einen sind viele Veranstaltungen „in sich“ fächerübergreifend angelegt. Zum anderen sind die Veranstaltungen innerhalb der Themenfelder über mehrere Fächer hinweg angelegt und regen dazu an, Zusammenhänge zu erkennen. Dies entspricht einem ganzheitlichen Denken in gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen.

### Teilnahmebedingungen/Gasthörernde

Berechtigt zur Teilnahme am Lehrangebot des Studium Generale sind alle Studierenden des KIT, kooperierender Karlsruher Hochschulen sowie KIT-Angehörige. Der Bereich **Kreativität & Kommunikation** ist Studierenden vorbehalten. Auf Anfrage kann bei ausreichenden Plätzen eine Teilnahme von KIT-Mitarbeitenden ermöglicht werden.

Gasthörernde sind zur Teilnahme am Studium Generale sehr willkommen, sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Um einen Gasthörer\*innenschein (Berechtigungsausweis) zu erhalten, muss der von der jeweiligen Seminarleitung genehmigte Antrag auf Zulassung beim Studienbüro eingereicht werden. Anträge sind im Oktober bzw. im April jeweils für ein Semester zu stellen.

Die Antragsformulare für Gasthörer\*innen sind im Studienbüro des KIT erhältlich oder können auf der Homepage des FORUM (ehemals ZAK) heruntergeladen werden. Gasthörer\*innen müssen eine Semestergebühr von 75 Euro entrichten.

Weitere Informationen unter:

[www.forum.kit.edu/informationen\\_gasthoererInnen](http://www.forum.kit.edu/informationen_gasthoererInnen)

Für Lehrveranstaltungen am FORUM ist eine Anmeldung über die Homepage des FORUM bzw. über SignMeUp erforderlich: [www.forum.kit.edu/anmeldung](http://www.forum.kit.edu/anmeldung)  
Dies ist ab Mittwoch, 9. Oktober 2024, 12 Uhr möglich.

# ENDLICH WIEDER THEATER!

**Ermäßigungen für Studierende**  
Discounts for students,  
Last-Minute-Tickets & Unicard



**BADISCHE STAATS  
THEATER** KARLSRUHE

TERMINE UND TICKETS UNTER  
T 0721 933 333 & [WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE](http://WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE)





# DEINE REGION DEIN STUDIUM DEINE ZUKUNFT

Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG) unterstützt mit Projekten und Dienstleistungen die nachhaltige Entwicklung der Region als attraktiven Wirtschaftsstandort und sichert Dir beste Chancen für Deine Zukunft!

[www.nordschwarzwald.de](http://www.nordschwarzwald.de)

REGION NORDSCHWARZWALD  
Wirtschaftsförderung





# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis – Studium Generale Wintersemester 2024/25:

Lehrveranstaltungen in **roter Schrift** werden von Lehrbeauftragten des FORUM (ehemals ZAK) geleitet. Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ab **Mittwoch, 9. Oktober 2024** unter: [www.forum.kit.edu/anmeldung](http://www.forum.kit.edu/anmeldung).

**Bitte beachten:** Weitere nach Redaktionsschluss eingereichte Seminare sind im Campus-Management-Vorlesungsverzeichnis.

**Der Erwerb von Leistungspunkten ist nur in den mit SQ gekennzeichneten Veranstaltungen möglich.** Bitte vor der Anmeldung mit der Veranstaltungsleitung klären.

**Wichtiger Hinweis:** Die Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren aus den KIT-Fakultäten und der Hochschule für Musik ist nur möglich, soweit Plätze vorhanden sind.

## 1. Mensch & Gesellschaft

Ars Rationalis I [Betz] .....	30
Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation (Kurs A und B) [Bienzeisler] .....	30
Forschendes Lernen [Böschen] .....	31
Einführung in die Allgemeine Pädagogik [Böschen] .....	31
Einführung Ernährung [Bub] .....	32
Grundlagen Physiologie/Sportmedizin I [Bub] .....	32
<b>ARS REFLECTIONIS. Verantwortlich denken und handeln in Technik, Wissenschaft und Innovation</b>	
[Does, Kühler, Krüger] .....	33
<b>Gefährdet Klimaschutz den Zusammenhalt der Gesellschaft? Analyse und Auswege [Dütschke] .....</b>	<b>33</b>
<b>Die Psychologie politisierter Wissenschaft:</b>	
<b>Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation [Fischer] .....</b>	<b>34</b>
Sensing Space: Erkundung und Analyse des städtischen Raumes [Grebhahn] .....	34
Forum für kritische Interdisziplinarität (FKI) [Gutmann, Nick] .....	35
Ökonomie und Raum [Hitzeroth] .....	35

<b>Grundlagen Sportpädagogik</b> [Knoll, Woll] .....	36
<b>Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis</b> [Krawczyk] .....	36
<b>Grundlagen Trainingswissenschaft</b> [Kurz] .....	37
<b>Wie wird Nachhaltigkeit am KIT normal? Experimente für eine Kultur der Nachhaltigkeit</b> [Lang, Ober].....	37
<b>Grundfragen der Pädagogik</b> [Langemeyer].....	38
<b>„Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“ (Ludwig Börne) – Facetten von Gesundheit und Krankheit</b> [Lehmann] .....	38
<b>Vergangenheitsbewältigung – Aufarbeitung. „Nie wieder!“: Erinnerungskultur(n) an die Zeit des NS nach 1945</b> [Markowitsch].....	39
<b>Einführung in die Soziologie</b> [Mäs] .....	39
<b>Gender basics. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte</b> [Mielke].....	40
<b>Einführung Angewandte Medien- und Wissenschaftskommunikationsforschung</b> [Post] .....	40
<b>Wikipedia als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft</b> [Roessing] .....	41
<b>Einführung in Wissenschaftstheorie für Einsteiger und Fortgeschrittene aller Disziplinen</b> [Roessing] .....	41
<b>Einführung in die Ideen-, Begriffs- und Diskursgeschichte</b> [Schauz] .....	42
<b>Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological look into how the brain constructs reality</b> [Schmidt] .....	42
<b>Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit</b> [Scholl, Mehanna].....	43
<b>Einführung in die Philosophie 1</b> [Seidel-Saul].....	43
<b>Wissenschaftsmündigkeit. Zwischen „follow the science“ und „do your own research“. Grundlagenseminar über das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft</b> [Teutsch] .....	44
<b>Wissen, was wir nicht wissen. Wissenschaftliche Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft</b> [Teutsch].....	44
<b>Von Visionen zu Aktionen: Trendanalyse, Szenarien und Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen</b> [Voglhuber-Slavinsky, Moller].....	45
<b>Einführung in die Berufspädagogik</b> [Windelband] .....	45
<b>Einführung Sportwissenschaft</b> [Woll, Hildebrand] .....	46

## 2. Natur & Technik

<b>Robotik I – Einführung in die Robotik</b> [Asfour].....	48
<b>Organisationsformen des Tierreichs</b> [Bastmeyer, Bentrop, Weth].....	48
<b>Grundlagen der Biologie</b> [Bastmeyer, Kämper, Nick].....	49
<b>Maschinen und Prozesse der Energiewandlung</b> [Bauer, Koch, Pritz].....	49
<b>Einführung in die Geophysik I</b> [Bohlen].....	50
<b>Biodiversität aus sozialwissenschaftlicher Perspektive – qualitative Datenanalyse (Tagebuchmethode)</b> [Botsch, Berzborn, Bräunling] .....	50
<b>Grundlagen der Lebensmittelchemie II</b> [Bunzel, Keller].....	51
<b>Schienefahrzeugtechnik</b> [Cichon] .....	51
<b>Bahnsystemtechnik</b> [Cichon] .....	52
<b>Energiesysteme I – Regenerative Energien</b> [Dagan] .....	52
<b>Physikalische und chemische Grundlagen der Kernenergie im Hinblick auf Reaktorstörfälle und nukleare Entsorgung</b> [Dagan, Metz].....	53
<b>Konstruktionsbaustoffe</b> [Dehn] .....	53
<b>Einführung in die Strömungslehre</b> [Deutschmann, Hettel] .....	54
<b>Baukonstruktionslehre</b> [Dietsch].....	54
<b>Hybride und elektrische Fahrzeuge</b> [Doppelbauer] .....	55
<b>Einstieg in die Informatik und algorithmische Mathematik</b> [Dörfler].....	55
<b>Mensch-Maschine-Wechselwirkung in der Anthropomatik: Basiswissen</b> [van de Camp].....	56
<b>Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung</b> [Gaukel].....	56
<b>Automotive Engineering I</b> [Gießler] .....	57
<b>Grundlagen der Fahrzeugtechnik I</b> [Gießler].....	57
<b>Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften</b> [Hermuth-Kleinschmidt].....	58
<b>Renewable energy – Resources, technologies and economics</b> [Jochem].....	58

<b>Angewandte Informatik – Anwendungen der Künstlichen Intelligenz</b> [Käfer, Kinder] .....	59
<b>Empirische Daten im Verkehrswesen</b> [Kagerbauer] .....	59
<b>Nachhaltigkeit in Mobilitätssystemen</b> [Kagerbauer, Plötz, Gnann] .....	60
<b>Umweltkommunikation</b> [Kämpf] .....	60
<b>Emissionen in die Umwelt</b> [Karl] .....	61
<b>Einführung in die Geochemie</b> [Kolb, Eiche] .....	61
<b>Einführung in die Geographie</b> [Kramer, Hogewind] .....	62
<b>Lecture series „Enabling Net Zero“ (ENZO)</b> [Kull, verschiedene Dozierende] .....	62
<b>Allgemeine Meteorologie</b> [Kunz] .....	63
<b>Meeresbiologie (MSQ-02-1502 Helgoland und MSQ-02-5501 Giglio)</b> [Lamparter, Jürges, Weclawski] .....	63
<b>Nachhaltige Chemie mit nachwachsenden Rohstoffen</b> [Meier] .....	64
<b>Mobilität und Gesellschaft: Herausforderungen &amp; Perspektiven für die Mobilitätswende</b> [Meinherz] .....	64
<b>Geschichte der Chemie</b> [Mönnich] .....	65
<b>Biologie für Nichtbiologen</b> [Nick] .....	65
<b>Zelluläre Entwicklung der Pflanzen</b> [Nick] .....	66
<b>Einführung in die Botanik der Nutzpflanzen</b> [Nick] .....	66
<b>Von Bibliothekskatalog bis ChatGPT: Ringvorlesung Data Literacy</b> [Post, KIT-interne und -externe Dozierende] .....	67
<b>Frühlingsakademie Nachhaltigkeit: Bildungschancen</b> [Post, KIT-interne und -externe Dozierende] .....	67
<b>Grundlagen der Medizin für Ingenieure</b> [Pylatiuk] .....	68
<b>Einführung in die Mechatronik</b> [Reischl, Orth] .....	68
<b>Grundlagen der Brennstofftechnik</b> [Scheiff] .....	69
<b>Geothermics I: Energy Budget of the Earth</b> [Schilling] .....	69
<b>Biogeographie</b> [Schmidtlein] .....	70

**Cool Down: Ein zweites Leben für Hightech** [Seebacher, Albiez] ..... 70

**Gehirn und Zentrales Nervensystem: Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie** [Spetzger]..... 71

**Nationalparke: Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven** [Stahl]..... 71

**Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?** [Stelzer]..... 72

**Grundbegriffe der Informatik** [Ueckerdt]..... 72

**Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen** [Weis]..... 73

**Einführung in die Stochastik** [Winter]..... 73

**Fahrzeugsysteme für Urbane Mobilität** [Ziesel] ..... 74

**3. Medien & Kultur**

**„Pimp your science!“ Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus** [Budak]..... 76

**Kein Geld für Kultur? Oder: Wie Stadtentwicklung und Kultur voneinander profitieren können** [Determann] ..... 76

**Post-Internet-Musik. Die Avantgarde der elektronischen Musik?** [von Frankenberg]..... 77

**Jenseits von Google. Wissenschaftliche Recherche im Internet** [Fuchs]..... 77

**Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft?** [Gaffney]..... 78

**Einführung Kultursparte: Kulturmanagement – Institutionen und Akteure** [Gerbing]..... 78

**Einführung in die Linguistik und Semiotik** [Hanauska]..... 79

**Einführung in die Literatur des Mittelalters** [Herweg] ..... 79

**Von Musketieren, Jungfrauen und Pilgern: Mittelalterfilme aus Frankreich** [Herweg] ..... 80

**Projektmanagement** [Hock] ..... 80

**Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast** [Kastning] ..... 81

**European cinema** [Krstic] ..... 81

<b>Introduction to film</b> [Krstic] .....	82
<b>Strategische Kommunikationsarbeit in der digitalen Ära: Methoden und Tools für den Praxisalltag</b> [Langewitz] .....	82
<b>Strukturen des Massenmediensystems der BRD und des internationalen Fachmediensystems</b> [Lehmkuhl] .....	83
<b>Siegfried, Dietrich &amp; Co. Heldenepik in der Literatur des deutschen Mittelalters</b> [Leng] .....	83
<b>Streetfotografie</b> [Lorenz] .....	84
<b>Kulturgeographie (Seminar)</b> [Mager] .....	84
<b>Kulturgeographie (Vorlesung)</b> [Mager] .....	85
<b>Architektur- und Stadtbaugeschichte 2</b> [Medina Warmburg] .....	85
<b>Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben</b> [Muñoz Morcillo] .....	86
<b>Rembrandt – Das frühe Werk</b> [Papenbrock] .....	86
<b>Road Movies: Dimensionen eines modernen Filmgenres</b> [Petroll] .....	87
<b>Wim Wenders: Transkulturelle Filme von den 1970ern bis heute</b> [Petroll] .....	87
<b>Karlsruher Tusculum: Das „stahlharte Gehäuse“ der Bürokratie? Q. Cicero in Asia</b> [Petroll] .....	88
<b>Mediengeschichte</b> [Pinkas-Thompson] .....	88
<b>Mediengestaltung: Videographie</b> [Scheffner] .....	89
<b>Das deutsche Drama II: Moderne</b> [Scherer] .....	89
<b>Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologie</b> [Schrievers] .....	90
<b>Geschichte des Dirigierens</b> [Seedorf] .....	90
<b>Musik und Mythos</b> [Seedorf] .....	91
<b>ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation</b> [Sippel] .....	91
<b>Karlsruher Architekturvorträge</b> [Wechselnde Dozierende] .....	92
<b>Art &amp; Technology in Amerika</b> [Hinterwaldner] .....	92

## 4. Wirtschaft & Recht

Arbeitswissenschaft I: Ergonomie [Deml].....	94
Arbeitswissenschaft II: Arbeitsorganisation [Deml].....	94
Industriebetriebswirtschaftslehre [Fichtner] .....	95
<b>International Management – Practical insights [Gerhardt] .....</b>	<b>95</b>
<b>Strafe muss sein! – Oder doch nicht? [Kohlhof].....</b>	<b>96</b>
<b>The impact of sustainable steering: Insights for holistic decision-making [Konrad] .....</b>	<b>96</b>
Einführung in das Lebensmittelrecht [Kuballa] .....	97
Globale Produktion [Lanza].....	97
Qualitätsmanagement [Lanza].....	98
Nachhaltige Produktionswirtschaft [Lanza] .....	98
Organisationsmanagement [Lindstädt] .....	99
BGB für Anfänger [Matz].....	99
Markenrecht [Matz].....	100
HR-Management 1: HR-Strategien im Zeitalter von KI [Nieken].....	100
<b>Sustainable Finance. How can banks support the goals of the Paris Agreement? [Schmidt] .....</b>	<b>101</b>
Entrepreneurship [Terzidis, Dang].....	101
Bond markets [Uhrig-Homburg, Molnar].....	102
Platform economy [Weinhardt, Fegert].....	102

## 5. Politik & Globalisierung

<b>100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei [Akبابa].....</b>	<b>104</b>
<b>Diplomatie européenne et géopolitique internationale [Bada].....</b>	<b>104</b>
<b>World history of state and law [Balykin] .....</b>	<b>105</b>

<b>It's all Greek to me: How to deal with culture shock (in Germany or other places)</b> [Friedrichs].....	105
<b>Civil society and non-profit organizations in democratic societies</b> [Brozmanová Gregorová] .....	106
<b>Afrika und Europa – aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung</b> [Hampel].....	106
<b>How does the European Union work? Functions, institutions and ongoing challenges (Jean Monnet Circle Seminar)</b> [KIT-internal and -external lecturers].....	107
<b>Rassismus</b> [Kunze].....	107
<b>Sparsamkeitszeitgeschichte. Irrtümer, Methoden und Quellen</b> [Kunze].....	108
<b>Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen</b> [Osh]....	109
<b>Intercultural communications: USA and Germany</b> [Schmidt] .....	109
<b>Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland</b> [Xiong] .....	110

## 6. Kreativität & Kommunikation

<b>Speed Reading (Kurs A, Kurs B und Kurs C). Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten</b> [Añibarro] .....	112
<b>Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit</b> [Bock].....	112
<b>Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“, praktische Einführung</b> [Bock] .....	113
<b>Podcasting DIY – Einführung in die Podcast-Produktion und Audibearbeitung</b> [Drixler] .....	113
<b>Bodytalk – nonverbale Interaktion. Körperausdruck in Theorie und Praxis</b> [Essler] .....	114
<b>Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop</b> [Fuchs] .....	114
<b>„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung</b> [Fuchs] .....	115
<b>Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik. Das Campusradio Audiokreativlabor</b> [Fuchs].....	115
<b>Achtsam und emotional intelligent. Die emotionale Intelligenz in bewegter Achtsamkeit</b> [Gallus] .....	116
<b>Wissenschaftliches Arbeiten – recherchieren, zitieren, präsentieren</b> [Gerbing].....	116
<b>10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen)</b> [H.-Desrue].....	117
<b>Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch auf Motivsuche</b> [H.-Desrue] .....	117
<b>Vom Reisen erzählen – Übungen zum Kreativen Schreiben. Eine Werkstatt in zwei Teilen</b> [Hoffmann].....	118



**Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen** [Roth] ..... 118

**Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!** [Schwarz] ..... 119

**7. Orchester & Chor**

Für die Teilnahme an musikalischen Ensembles des KIT kann ein Leistungsnachweis als Schlüsselqualifikation erworben werden. Die Anzahl an möglichen Leistungspunkten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beschreibungen der einzelnen praktischen Übungen.

**Uni Tanzorchester** [Bagger] ..... 122

**Sinfonieorchester des KIT** [Drewelius, Richter] ..... 122

**Collegium musicum des KIT** [Heitz] ..... 123

**KIT Big Band** [Hellstern] ..... 123

**KIT Konzertchor** [Indlekofer] ..... 124

**KIT Philharmonie** [Indlekofer] ..... 124

**KIT Kammerchor** [Indlekofer] ..... 125

**JCK – Jazzchor am KIT** [Klump] ..... 125

**Kammerorchester des KIT** [Salignat] ..... 126

**KAMPUSKAPelle** [Ulbricht] ..... 126

**Internationaler Chor am KIT** [Zarzal] ..... 127

**Seminare zu Medienkompetenz / Campusradio**

**Wissen, was wir nicht wissen. Wissenschaftliche Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft** [Teutsch] ..... 44

**„Pimp your science!“ Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus** [Budak] ..... 76

**Post-Internet-Musik. Die Avantgarde der elektronischen Musik?** [von Frankenberg] ..... 77

**Jenseits von Google. Wissenschaftliche Recherche im Internet** [Fuchs] ..... 77

**Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft?** [Gaffney] ..... 78

<b>Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast</b> [Kastning] .....	81
<b>European cinema</b> [Krstic] .....	81
<b>Introduction to film</b> [Krstic] .....	82
<b>Strategische Kommunikationsarbeit in der digitalen Ära: Methoden und Tools für den Praxisalltag</b> [Langewitz] .....	82
<b>Road Movies: Dimensionen eines modernen Filmgenres</b> [Petroll] .....	87
<b>Wim Wenders: Transkulturelle Filme von den 1970ern bis heute</b> [Petroll] .....	87
<b>ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation</b> [Sippel] .....	91
<b>Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“, praktische Einführung</b> [Bock] .....	113
<b>Podcasting DIY – Einführung in die Podcast-Produktion und Audibearbeitung</b> [Drixler] .....	113
<b>Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop</b> [Fuchs] .....	114
<b>„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung</b> [Fuchs] .....	115
<b>Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik. Das Campusradio Audiokreativlabor</b> [Fuchs].....	115

**Seminare zu Interkultureller Kompetenz**

<b>Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological look into how the brain constructs reality</b> [Schmidt] .....	42
<b>European cinema</b> [Krstic] .....	81
<b>Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben</b> [Muñoz Morcillo] .....	86
<b>International Management – Practical insights</b> [Gerhardt] .....	95
<b>100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei</b> [Akbaba].....	104
<b>Diplomatie européenne et géopolitique internationale</b> [Bada].....	104
<b>World history of state and law</b> [Balykin].....	105
<b>It’s all Greek to me: How to deal with culture shock (in Germany or other places)</b> [Friedrichs].....	105
<b>Civil society and non-profit organizations in democratic societies</b> [Brozmanová Gregorová] .....	106
<b>Afrika und Europa – aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung</b> [Hampel].....	106

<b>How does the European Union work? Functions, institutions and ongoing challenges (Jean Monnet Circle Seminar)</b> [KIT-internal and -external lecturers] .....	107
<b>Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen</b> [Osh]....	109
<b>Intercultural communications: USA and Germany</b> [Schmidt] .....	109
<b>Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland</b> [Xiong] .....	110

**Seminars held in English et un séminaire en français**

<b>Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological look into how the brain constructs reality</b> [Schmidt] .....	42
<b>European cinema</b> [Krstic] .....	81
<b>Introduction to film</b> [Krstic] .....	82
<b>International Management – Practical insights</b> [Gerhardt] .....	95
<b>The impact of sustainable steering: Insights for holistic decision-making</b> [Konrad] .....	96
<b>Sustainable Finance. How can banks support the goals of the Paris Agreement?</b> [Schmidt] .....	101
<b>Diplomatie européenne et géopolitique internationale</b> [Bada].....	104
<b>World history of state and law</b> [Balykin] .....	105
<b>It’s all Greek to me: How to deal with culture shock (in Germany or other places)</b> [Friedrichs].....	105
<b>Civil society and non-profit organizations in democratic societies</b> [Brozmanová Gregorová] .....	106
<b>How does the European Union work? Functions, institutions and ongoing challenges (Jean Monnet Circle Seminar)</b> [KIT-internal and -external lecturers] .....	107
<b>Intercultural communications: USA and Germany</b> [Schmidt] .....	109

## FORUM bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)



Acht Partnerhochschulen in ganz Europa wollen gemeinsam einen innovativen, grenzüberschreitenden Campus entstehen lassen, der Studierenden aus ganz Europa Austausch und neue Perspektiven eröffnet.

Das FORUM (ehemals ZAK) entwickelt dafür gezielt interdisziplinäre Lehrangebote. Zusammen mit den Partnern an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg hat das FORUM englischsprachige Seminarangebote konzipiert, die erstmalig im Wintersemester 2020/21 für Studierende aller EPICUR-Partnerhochschulen geöffnet wurden. Damit trägt das FORUM zur Entstehung des gemeinsamen EPICUR Liberal Arts and Sciences Curriculum bei.

Den Überblick über die EPICUR-Seminarangebote aller beteiligten Universitäten finden Sie hier:

**<https://register.epicur.auth.gr/assets/courses/catalogue/#/index>**

Allgemeine Informationen zu EPICUR finden Sie hier:

**<https://epicur.edu.eu/>**

## Schwerpunkt crossmediale Radioarbeit am FORUM und Campusradio

Studierende des KIT und kooperierender Hochschulen erhalten Einblicke in die Funktionsweise moderner Mediensysteme und erwerben Kompetenzen für den Umgang und das Agieren in einer professionalisierten Mediengesellschaft, die ein breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten bietet. Das Campusradio Karlsruhe ermöglicht Studierenden das Sammeln journalistischer Erfahrungen: Wie sieht studentisches Leben in Karlsruhe wirklich aus? Was bewegt und bewegen Studierende auf dem und jenseits des Campus? Unter Federführung des FORUM (ehemals ZAK) und gefördert von der LFK – Die Medienanstalt für Baden-Württemberg unterstützen Expertinnen und Experten die Studierenden bei der Planung und Produktion des crossmedialen Programms. Alle Studierenden können mitmachen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Die vielfältigen Bereiche der Medienproduktion bieten für jede\*n ein spannendes Feld, um die eigenen Kenntnisse zu erproben und zu erweitern.

Interessierte melden sich bitte unter:  
[redaktion@campusradio-karlsruhe.de](mailto:redaktion@campusradio-karlsruhe.de)

Das Campusradio Karlsruhe ist rund um die Uhr im Stream zu hören auf: [www.campusradio-karlsruhe.de](http://www.campusradio-karlsruhe.de)

Auf der UKW-Frequenz 104.8 kann zu diesen Zeiten eingeschaltet werden:

Di, Mi, Do 10 – 12 Uhr  
Di und Do 19 – 22 Uhr  
Fr 9 – 12 Uhr



**campus  
radio  
karlsruhe**

campus  
radio  
karlsruhe



# Hier spielt die Musik

Orchester & Chor  
als Schlüsselqualifikation



Collegium Musicum des KIT • Internationaler Chor am KIT  
Jazzchor am KIT • Kammerorchester des KIT  
KAmpus KApelle • KIT Big Band • KIT Kammerchor  
KIT Konzertchor • KIT Philharmonie • Sinfonieorchester des KIT  
Studio Vocale Karlsruhe • Uni Tanzorchester am KIT

F O R U  
• M



# Echte Beratung statt 08/15-Service. Deine BW-Bank.

Bei uns bekommst du alles, was du für deine Finanzen brauchst: kostenloses Girokonto für alle unter 30, Studienfinanzierung und die besten digitalen Services. Mehr erzählen wir dir gerne im Videochat. Vielleicht nicht auf Hochdeutsch – aber immer Klartext. Probiers doch einfach aus: [www.bw-bank.de/meinbanking](http://www.bw-bank.de/meinbanking)

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

**BW  BANK**



**Mensch & Gesellschaft**

Seminar

**Ars Rationalis I**

Prof. Dr. Gregor Betz

**Ort**

Geb. 40.32

Rudolf-Plank-Hörsaal (RPH)

**Termin**

Beginn: 21.10.24

Mo 9.45 – 11.15

wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**Department  
für Philosophie**Kontakt**

gregor.betz@kit.edu

0721.608.42149

Im ersten Teil des zweisemestrigen Argumentationskurses erwerben Sie das grundlegende Handwerkszeug, um Argumente zu erkennen, zu verstehen und zu kritisieren.

Hierauf aufbauend werden Sie im zweiten Teil (SoSe) selbstgewählte Debatten detailliert analysieren. Sie werden insbesondere lernen, Thesen, für die argumentiert wird, zu identifizieren und zu präzisieren; Pro- und Kontra-Gründe hierarchisch zu organisieren; komplexe Argumentation als Argumentkarten zu strukturieren; einzelne Argumente aussagen- und prädikatenlogisch zu analysieren.

Als Studienleistung sind wöchentlich Übungszettel zu bearbeiten. Der Kurs wird durch Tutorien ergänzt. Zur Vorbereitung können Sie den permanenten Semesterapparat „Ars rationalis“ in der UB konsultieren.

Seminar

**Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation (Kurs A und B)**

Nils Bienzeisler

**Ort**

Geb. 50.19

SR 2

**Termin**

Beginn: 23.10.24

Kurs A: Mi 8 – 9.30

Kurs B: Mi 9.45 – 11.15

wöchentlich

**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:  
[www.studium.kit.edu](http://www.studium.kit.edu)**Institution**Department für Wissen-  
schaftskommunikation**Kontakt**

nils.bienzeisler@kit.edu

Das Seminar „Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation“ vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Planung und Umsetzung von Forschungsarbeiten, die sich methodisch und inhaltlich den Feldern der Mediennutzungs-, Medienwirkungs- und Medieninhaltsforschung zuordnen lassen.

Neben der inhaltlichen Projektarbeit lernen Sie die Grundlagen des Projektmanagements kennen. Sie lernen zudem aktuelle Fragestellungen und aktuelle Ansätze der Forschung kennen.



Seminar

## Forschendes Lernen

Markus Böschen

**Ort**  
wird noch  
bekanntgegeben

**Termin**  
Beginn: 22.10.24  
Di 15.45 – 17.15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik

**Kontakt**  
markus.boeschen@kit.edu

Schlaeger und Tenorth (Bildung durch Wissenschaft. Vom Nutzen forschenden Lernens. Berlin 2020) beschreiben als Charakteristikum von Universität eine spezifische Form von Bildung und eine ihr korrespondierende Lernform, das forschende Lernen. Dieses wird in der Beschäftigung mit Wissenschaft erworben und ohne es wird die Universität in ihrer Identität fragwürdig.

Im Sinne des klassischen Bildungsbegriffs als kritisch-reflexives Verhältnis der Studierenden zu sich selbst und zum Lernstoff (u. a. Humboldt) und im Hinblick auf die Subjektorientierung geht das forschende Lernen über den vorwiegend utilitaristisch, berufs- und an ECTS orientierten Wissenserwerb hinaus und initiiert eine forschende Lernform und Haltung gegenüber Wissenschaft als einem nicht abschließbaren Prozess. Studieren ist dann ein Bildungsprozess, der über die Ausbildung hinausgeht. (Literatur u. a. von Benner, Huber, Humboldt, Ladenthin, Langemeyer, Reiber).

SQ

Seminar

## Einführung in die Allgemeine Pädagogik

Markus Böschen

**Ort**  
Geb. 30.96  
R 104

**Termin**  
Beginn: 22.10.24  
Di 14 – 15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik

**Kontakt**  
markus.boeschen@kit.edu

Mollenhauer beschreibt in „Vergessene Zusammenhänge. Über Kultur und Erziehung“ (1982 u.ö.) mit Beispielen aus Literatur, Kunst, Philosophie und Pädagogik die logische Struktur pädagogischen Denkens und Handelns; er skizziert damit zugleich, ausgehend vom Verhältnis von Erziehung und Kultur, eine Einführung in die Allgemeine Pädagogik in fünf Grundbegriffen.

Erziehen ist überliefern; wir präsentieren im Alltag den Heranwachsenden etwas über unsere Lebensform und Kultur. Zugleich müssen sie in einer immer komplexer werdenden und wenig prognostizierbaren Welt auf Vorrat lernen, d.h. sie können gelerntes Wissen oft erst später anwenden. Weiterhin müssen wir auswählen, welchen Bildungsstoff wir repräsentativ für unsere Kultur halten und wie wir ihn, z.B. in der Schule, vermitteln. Dabei setzen wir logisch voraus, dass Menschen lernen und sich bilden können, d.h. die Möglichkeit ihrer Bildsamkeit. Diese Disposition wiederum zeigt sich im Vollzug, d.h. wenn sie dazu aufgefordert werden, auf vernünftige Weise selbsttätig zu denken und zu handeln. Der Begriff ‚selbst‘ zielt dabei auf die Problematik des Verhältnisses zu sich selbst, d.h. die Bildung der eigenen Identität im Verlauf der Biographie.

SQ

Vorlesung

**Einführung Ernährung**

Prof. Dr. Achim Bub

**Ort**

Geb. 40.40

Sport-Hörsaal (R007)

**Termin**

Beginn: 25.10.24

Fr 9.45 – 11.15

wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Sport und  
Sportwissenschaft**Kontakt**

achim.bub@kit.edu

Die Lehrveranstaltung gibt den Studierenden eine allgemeine Einführung in die Grundlagen der Ernährungslehre. Hierbei werden u.a. Themen wie der Ernährungsstatus und die Körperzusammensetzung, Nahrungsbestandteile (Hauptnährstoffe, Vitamine und sekundäre Pflanzenstoffe), der Nährstoffbedarf, der Energiestoffwechsel sowie die Verdauungsphysiologie behandelt. Außerdem sind spezielle Themen der Ernährung wie z.B. Diätformen, Nahrungsergänzungsmittel, sowie präventive Aspekte von Ernährung Inhalte der Veranstaltung.

Lernziele:

Die Studierenden

- haben Kenntnis über die Grundlagen der Ernährung des Menschen und können diese benennen, beschreiben und zuordnen
- sind in der Lage ernährungsbezogene Wirkungsprinzipien wiederzugeben und zu skizzieren
- haben Kenntnis über aktuelle Forschungsbefunden dieses Themenfeldes und sind in der Lage, Problemstellungen zu erkennen und Lösungsansätze zu identifizieren und zu erörtern

Vorlesung

**Grundlagen Physiologie/Sportmedizin I**

Prof. Dr. Achim Bub

**Ort**

Geb. 40.40

Sport-Hörsaal (R007)

**Termin**

Beginn: 24.10.24

Do 15.45 – 17.15

wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Sport und  
Sportwissenschaft**Kontakt**

achim.bub@kit.edu

In der Lehrveranstaltung werden den Studierenden die Grundlagen der Physiologie vermittelt. Schwerpunkte sind die anatomischen und funktionellen Grundkenntnisse über das Nervensystem, die Muskulatur, das Herz- und Kreislaufsystem, die Atmung, Niere und den Energiestoffwechsel. Darüber hinaus wird insbesondere der Einfluss von körperlicher Aktivität auf diese physiologischen Systeme thematisiert.

- Aufbau der Skelettmuskulatur, Muskelfasertypen, Erregungsleitung und Muskelkontraktion, Reflex und Gleichgewicht;
- Anatomie der Lunge, Lungenfunktion, Gasaustausch, Sauerstofftransport im Blut, Atmungsregulation, Höhenakklimatisation;
- Aufbau des Blutkreislaufs und der Blutgefäße, Erregungsleitung des Herzens, Organdurchblutung, Blutdruckregulation;
- Aufbau der Niere, Harnbildung, Regulation des Wasser-Elektrolyt- und des Säure-Base-Haushaltes;
- Bau und Funktion des Nervensystems, Erregungsweiterleitung, Hypophyse und Steuerung der Hormonsekretion, Endokrine Organe, Hormon/Rezeptor-Funktion, Regelkreis;
- Energiebereitstellung aus Nährstoffen, Glykolyse,  $\beta$ -Oxidation, Citratzyklus, Atmungskette, zelluläre Energieträger, Energiespeicher, Regulation der Energiebereitstellung, Energieumsatz

## ARS REFLECTIONIS. Verantwortlich denken und handeln in Technik, Wissenschaft und Innovation

Dr. Elisabeth Does, PD Dr. Michael Kühler, Marcel Krüger

**Ort**  
Onlinekurs im Selbststudium

**Termin**  
Anmeldung jederzeit möglich

**Anmeldung**  
<https://studium.hoc.kit.edu> und auf ILIAS

**Institution**  
KIT-Academy for Responsible Research, Teaching, and Innovation (ARRTI)

**Kontakt**  
elisabeth.does@kit.edu  
0721.608.49312

ARs ReflectIonis ist ein modularer Online-Kurs zum Selbststudium. Ziel ist, die Studierenden zur kritischen Reflexion der ethischen Herausforderungen des eigenen Faches und der eigenen zukünftigen beruflichen Tätigkeit zu befähigen. Dabei lassen sich passgenau studienbereichsspezifische Komponenten zu konkreten Fragen der Verantwortungsübernahme mit allgemeinen Komponenten zu Grundlagen der Ethik und normativer Argumentation kombinieren. Die einzelnen Komponenten enthalten jeweils eine per Video aufgezeichnete Micro-Lecture, die über ILIAS angesehen werden kann, sowie weiteres Kursmaterial zum Selbststudium. Optional werden Q&A Sessions und Workshops angeboten, um im Austausch mit den Dozierenden Fragen klären und Diskussionen vertiefen zu können. Der Kurs wird über einen Multiple-Choice-Test abgeschlossen.

Der Kurs wird von der Academy for Responsible Research, Teaching, and Innovation (ARRTI) kontinuierlich weiterentwickelt und betreut und in Kooperation mit dem House of Competence (HoC) angeboten.

Keine Teilnahmebeschränkung, Anmeldung jederzeit möglich

## Gefährdet Klimaschutz den Zusammenhalt der Gesellschaft? Analyse und Auswege

Dr. Elisabeth Dütschke

**Ort**  
Geb. 20.30  
R 0.016

**Termin**  
Beginn: 28.10.24  
Mo 15.45 – 17.15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft

**Kontakt**  
Elisabeth.duetschke@isi.fraunhofer.de  
0721.680.9159

Die Wahlen zum EU-Parlament haben eine Verschiebung der Wählerpräferenzen gezeigt. Nicht nur in diesem Kontext wird zunehmend über gesellschaftlichen Zusammenhalt und gesellschaftliche Fragmentierung diskutiert. Die EU-Staaten haben sich aktuell auf das Primat der wirtschaftlichen Entwicklung vor Klimaschutz verständigt. Vor diesem Hintergrund gehen wir in dem Seminar folgenden Fragen nach: Wie steht es um den Zusammenhalt in Deutschland? Was haben gesellschaftlicher Zusammenhalt mit der Transformation zu mehr Nachhaltigkeit und insbesondere Klimaschutz zu tun? Wie lassen sich die beiden Themen positiv vereinen?

Im Seminar erarbeiten wir uns den aktuellen Forschungsstand auf Basis von aktuellen Studien. Hierauf aufbauend identifizieren wir gelungene und weniger gelungene Beispiele aus dem Bereich Klimaschutzmaßnahmen und diskutieren Folgerungen für die weitere Transformation.

**2 – 3 LP**

Seminar

## Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation

Dr. Helen Fischer

F O R U  
• M

Seminar

## Sensing Space: Erkundung und Analyse des städtischen Raumes

Anna-Barbara Grebhahn

**Ort**  
Geb. 50.19  
SR 5 / SR 1

**Termin**  
Mo 28.10.24, 14 – 17.15  
Sa 9.11.24, 9 – 17.30  
So 10.11.24, 9 – 17.30

**Anmeldung**  
Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft

**Kontakt**  
[helen.fischer@kit.edu](mailto:helen.fischer@kit.edu)

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die großen Herausforderungen politisierter Wissenschaft:

1. Polarisierung: Was sind Ursachen, wie äußert sie sich?
2. Miss- und Desinformationen: Wie weit verbreitet sind sie? Wie wirken sie sich aus?
3. Wissenschaftskommunikation: Wie kann sie gelingen?

Im Seminar wird in Kleingruppenarbeit eine lösungsorientierte Intervention zu einem Problem der politisierten Wissenschaft erarbeitet (z.B. Missinformationen in den sozialen Medien), die sich die Teilnehmenden selbst auswählen und gemeinsam erarbeiten können. Voraussetzungen: Keine. Alle nötigen Informationen und Kenntnisse werden im Seminar erarbeitet.

**2 – 6 LP**

**Ort**  
Geb. 10.50  
R 702

**Termin**  
Beginn: 28.10.24  
Mo 14 – 15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
ja

**Institution**  
Institut für  
Regionalwissenschaft

**Kontakt**  
[anna-barbara.grebhahn@kit.edu](mailto:anna-barbara.grebhahn@kit.edu)

Im Rahmen der Lehrveranstaltung Sensing Space erkunden die Studierenden einen Stadtteil in Karlsruhe und lernen diesen aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennen. Besonderer Fokus liegt dabei einerseits auf der Gestaltung von öffentlichen Räumen, andererseits auf dem Verständnis von sozialen Strukturen von Quartieren und Nachbarschaften.

Im Verlauf des Seminars erproben die Studierenden spielerisch die Anwendung experimenteller sowie klassischer Methoden der qualitativen Forschung mittels Übungen und während der Erstellung eines Erkundungs-Logbuchs.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die eigene Wahrnehmung herauszufordern, Stadt mit unterschiedlichen Sinnen kennenzulernen und ganzheitlich zu verstehen. Nach dieser Lehrveranstaltung können die Studierenden ihre subjektiven Wahrnehmungen formulieren und strukturieren sowie komplexe Prozesse und Besonderheiten auf Nachbarschaftsebene erkennen und benennen.

Die Sitzungen finden teils im Institut, teils vor Ort in der Karlsruher Südstadt statt. Je nach Arbeitsauftrag wird selbstständig oder in Gruppen gearbeitet. Über die Lernplattform ILIAS können Materialien abgerufen und Studienleistungen eingereicht werden.

Seminar

## Forum für kritische Interdisziplinarität (FKI)

Prof. Dr. Dr. Mathias Gutmann, Prof. Dr. Peter Nick

**Ort**  
Geb. 30.43  
R 506-507

**Termin**  
Beginn: 22.10.24  
Di 14 – 15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
KIT-Fakultät für Chemie  
und Biowissenschaften

**Kontakt**  
mathias.gutmann@kit.edu  
peter.nick@kit.edu

Rahmenthema der Veranstaltung ist der Beitrag von Charles Darwin zur Theorie und Biologie der Evolution. Dabei soll die Betrachtung nicht rein historisch sein, sondern explizit unter systematischem Gesichtspunkt erfolgen, sodass sowohl die Weiterentwicklung des evolutionsbiologischen wie des evolutionstheoretischen Argumentierens ebenso wie historische Kontextualisierung in den Blick geraten.

Die Veranstaltung dient der eigenständigen, diskursiven Erarbeitung komplexer Themen an der Schnittstelle verschiedener positiver Disziplinen mit der Philosophie. Naturwissenschaftliche Grundkenntnisse sind hilfreich aber keine Voraussetzung; notwendig hingegen ist die Bereitschaft, sich auf interdisziplinäre Auseinandersetzungen einzulassen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Philosophie, Sozial- und Geisteswissenschaften. Die Beteiligung von Studierenden anderer Disziplinen ist ausdrücklich erwünscht. Es sollten Grundkenntnisse der Philosophie des 20. Jahrhunderts insbesondere der Sprachphilosophie und Wissenschaftstheorie vorhanden sein.

Seminar

## Ökonomie und Raum

Dr. Marion Hitzeroth

**Ort**  
Geb. 10.50  
Hörsaal 103

**Termin**  
Beginn: 29.10.24  
Di 9.45 – 11.15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Regionalwissenschaft

**Kontakt**  
marion.hitzeroth@kit.edu  
0721.608.46317

Aus der Perspektive von ökonomischen Prozessen im Raum wird ein Überblick über raumbezogene ökonomische Theorien und Modelle vermittelt.

Nach einer Einführung in mikro- und makroökonomische Grundlagen werden auch anhand der gemeinsamen Erarbeitung aktueller wissenschaftlicher Literatur Themen aus der Standort- und Raumstrukturtheorien von der regionalen bis zur globalen Ebene sowie aus dem Bereich der Entwicklungsökonomik behandelt.

Vorlesung

## Grundlagen Sportpädagogik

Prof. Dr. Michaela Knoll, Prof. Dr. Alexander Woll

**Ort**Geb. 40.40  
Sport-Hörsaal**Termin**Beginn: 24.10.24  
Do 9.45 – 11.15  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Sport und  
Sportwissenschaft**Kontakt**michaela.knoll@kit.edu  
0721.608.43541

Die Vorlesung vermittelt den Studierenden einen Überblick über grundlegende Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Theorien, Forschungsmethoden und Handlungsfelder der Sportpädagogik und zeigt an ausgewählten Beispielen aktuelle Forschungsbefunde auf.

Die Studierenden lernen sportdidaktische Modelle kennen und erfahren, wie diese zielgruppen- und settingspezifisch in Lehr-/Lernsituationen angewandt werden. Den Studierenden wird ideengeschichtliches Basiswissen vermittelt und deren Stellenwert für aktuelle Entwicklungen der Sportpädagogik aufgezeigt.

Lernziele:

Die Studierenden können grundlegende Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Theorien, Forschungsmethoden und Handlungsfelder der Sportpädagogik verstehen, darstellen und erklären und sind mit ausgewählten Forschungsbefunden dieses Theoriefeldes vertraut.

Die Studierenden können sportdidaktische Modelle auf eine praktische Lehr-/Lernsituation adressatengerecht transformieren. Sie verfügen über ideengeschichtliches Basiswissen und können deren Bedeutung für aktuelle Entwicklungen der Sportpädagogik einordnen.

Blockseminar

## Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis

Felix Krawczyk

**Ort**Geb. 50.19  
SR 1**Termin**Mo 13.1.25, 11.30 – 13  
Fr 17.1.25, 10 – 15.30  
Sa 18.1.25, 10 – 16.30  
Fr 24.1.25, 10 – 16.30  
Sa 25.1.25, 11 – 16**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**felix.krawczyk@  
uni-kassel.de

Weltweit gibt es immer mehr Initiativen, die Probleme des Alltags oder auch die großen Probleme unserer Zeit kollektiv bearbeiten. Diese sind in der Regel jenseits von Staat und Markt angesiedelt und haben ein basisdemokratisches Verständnis des Zusammenlebens. Solche Initiativen werden oft als Commons, Allmende oder Gemeingüter bezeichnet. Typische Beispiele im urbanen Raum sind Food-Coops, die Solidarische Landwirtschaft oder Reparatur-Cafés.

Das Projektseminar ist in drei Etappen aufgebaut.

Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit der Theorie und den Schlüsseltexten über das Commoning.

Im zweiten Teil machen wir eine Recherche und Exkursion zu Commons in Karlsruhe.

Im dritten Teil setzen die Teilnehmer\*innen mit dem erlernten Wissen ein Projekt um (z.B. eine kleine Broschüre in relativ allgemein verständlicher Sprache zur Theorie und den Commons in Karlsruhe oder eine Karte, in die die Commons in Karlsruhe eingetragen werden können).

Im Projektseminar soll selbst schon Selbstorganisation gelebt werden. Teilnehmende können das Seminar daher kreativ mitgestalten.

**2 – 3 LP**

## Grundlagen Trainingswissenschaft

Dr. Gunther Kurz

**Ort**  
Geb. 40.40  
Sport-Hörsaal

**Termin**  
Beginn: 23.10.24  
Mi 8 – 9.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Sport und  
Sportwissenschaft

**Kontakt**  
gunther.kurz@kit.edu

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die sportwissenschaftliche Disziplin der Trainingswissenschaft und damit die zentralen Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Theorien und Methoden sowie Anwendungsfelder der Trainingswissenschaft.

Konkret lernen die Studierenden zunächst die Trainingswissenschaft als wissenschaftliche Teildisziplin der Sportwissenschaft kennen, dies betrifft u.a. die Definition des Trainingsbegriffs sowie die Charakterisierung des Selbstverständnisses, des Gegenstandsbereiches und der Forschungsstrategien der Trainingswissenschaft.

Darauf aufbauend widmet sich das Modul der sportlichen Leistungsfähigkeit. Schließlich werden Modellvorstellungen zur sportlichen Leistung besprochen, die Rückschlüsse über die Relevanz einzelner Leistungskomponenten und auch deren Wechselwirkung zulassen. Schließlich thematisiert das Modul verschiedene Aspekte des sportlichen Trainings. Dies betrifft zunächst Modelle des Trainings, die grundlegende Mechanismen der Leistungsveränderung abbilden, aber auch Modelle der Trainingssteuerung. Zudem werden die Themenkomplexe der Trainingsplanung sowie der Trainingskontrolle und -auswertung besprochen.

SQ

## Wie wird Nachhaltigkeit am KIT normal? Experimente für eine Kultur der Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Daniel Lang, Susanne Ober

**Ort**  
Geb. 50.19, SR 3  
Geb. 50.41, SR -134

**Termin**  
Beginn: 24.10.24  
Mo 15.45 – 17.15, wöchentl.  
Do 24.10.24, 14 – 17  
(Auftakt)  
Do 28.11.24, 14 – 17  
(Zwischenaustausch)  
Do 30.1.25, 14 – 17  
(Abschluss)

**Anmeldung**  
Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**  
daniel.lang@kit.edu  
susanne.ober@kit.edu

Hochschulen sind in Zeiten von Polykrisen in einer besonderen Verantwortung, zu einer sozial-ökologischen Transformation der Gesellschaft hin zu einer Nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Die Hochschulpolitik betont, es brauche eine „Kultur der Nachhaltigkeit“ (KdN) an Hochschulen. Doch: Was bedeutet „Kultur der Nachhaltigkeit“ am KIT? In welchen Bereichen spiegelt sie sich wie wider? Wie können Bemühungen für mehr Nachhaltigkeit am KIT gestärkt werden und wie kann ich als Studierende dazu beitragen? In dem Seminar werden Interventionen bzw. kleinere Projekte entwickelt und auch durchgeführt, um KdN am KIT zu fördern. Die Lehrveranstaltung ist Teil des Forschungsprojektes KuNaH – Hochschulen in Gesellschaft – Realexperimente transformativer Lern- und Forschungsprozesse für eine Kultur der Nachhaltigkeit an Hochschulen (<https://kunah.de/>). Das Verbundprojekt wird von fünf Hochschulen durchgeführt: Leuphana Universität Lüneburg, Freie Universität Berlin, Universität Tübingen, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde, KIT Karlsruhe. Damit ist in diesem Seminar die Besonderheit gegeben, sich eng mit den Studierenden der anderen Hochschulen des Verbundes auszutauschen und zu vernetzen (online). Die Teilnahme an den drei Austauschtreffen ist verpflichtend (siehe Termine).

4 LP

Vorlesung

## Grundfragen der Pädagogik

Prof. Dr. Ines Langemeyer

Geb. 10.50  
R 602**Ort**

Die Studierenden erhalten in diesem Modul einen vertieften Zugang zu wesentlichen Aspekten der Pädagogik als Wissenschaft. Die Vorlesung stellt Grundfragen dieser Wissenschaft ins Zentrum:

- die Aufgaben von Erziehung und Bildung,
- die Möglichkeitsbedingungen von Erziehung und Bildung,
- die theoretische Auslegung von Grundbegriffen wie Lernen, Entwicklung, Intelligenz, Begabung, Kompetenz etc.
- verschiedene methodische Zugänge zur Empirie, ihre Zuordnung zu einem Paradigma und die Kritik daran.

**Termin**Beginn:  
Mi 9.45 – 11.15  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik

**Kontakt**ines.langemeyer@kit.edu  
0721.608.41640

Behandelt werden neben Theorien des Lernens, der Bildung und der Erziehung auch die Grundfragen der Subjektwerdung, des menschlichen Bewusstseins und die Einbettung dieser Fragen in wertbezogene Fragen wie Emanzipation, Gerechtigkeit und Autonomie. Die Studierenden können u.a.

- einschlägige philosophische und ethische Positionen zum Sinn der Erziehung und der Bildung in modernen Gesellschaften nennen und darlegen;
- typische Argumentationsgänge, wie Erziehung, Lernen und Bildung unter dem Blickwinkel emanzipatorischer Ziele wie Mündigkeit und Selbstbestimmung beurteilt wird, wiedergeben.

Blockseminar

## „Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“ (Ludwig Börne) – Facetten von Gesundheit und Krankheit

Dr. Bianca Lehmann

Geb. 50.19  
SR 5**Ort**

Gesundheit ist in aller Munde und dennoch gibt es nicht die eine Definition, die eine Vorstellung von Gesundheit. Das Seminar beschäftigt sich aus soziologischer Perspektive mit den Facetten des Themas, so z.B. Aspekten der sozialen Ungleichheit, dem Verhältnis von physischer und psychischer Gesundheit, die Bedeutung von Gesundheit und Krankheit im Lebensverlauf etc. Auch normative Aspekte spielen eine Rolle, wie z.B. die Frage nach einer Pflicht zur Prävention, der Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit (und die der anderen?).

Dieses Seminar beschäftigt sich mit wissenschaftlichen Fragen zum Thema, es handelt sich NICHT um ein praktisches Seminar zur Förderung der eigenen Gesundheit!

**2 – 6 LP****Termin**Fr 7.2.25, 14 – 20  
Sa 8.2.25, 10 – 18.30  
So 9.2.25, 10 – 17.30**Anmeldung**Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft**Kontakt**

christine.myglas@kit.edu



Seminar

## Vergangenheitsbewältigung – Aufarbeitung. „Nie wieder!": Erinnerungskultur(n) an die Zeit des NS nach 1945

Dr. Tobias Markowitsch

Ort

Geb. 30.91  
R 026

Termin

Beginn: 23.10.24  
Mi 9.45 – 11.15  
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Department für Geschichte

Kontakt

tobias.markowitsch@  
kit.edu

2025 jährt sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges. In der Zeit zwischen 1945 und 2025 erlebte die Erinnerung an die nationalsozialistische Schreckensherrschaft unterschiedliche Phasen des Gedenkens: verdrängte Geschichte wurde aufgebrochen, die jüngere Generation konfrontierte die ältere mit ihrer eigenen Vergangenheit, Zeitzeugen öffneten sich, Verbrechen wurden juristisch aufgearbeitet, Filme, Kunst und Theater näherten sich dem Thema NS, Täter verharmlosten ihre Taten, Gedenkorte entstanden, erfuhren Widerstand und sind heute ein fester Bestandteil des Erinnerns.

Das Seminar bietet zum einen einen Überblick über die verschiedenen Phasen der Erinnerungskultur in der Bundesrepublik und der DDR, zeigt aber auch anhand bedeutender Zäsuren die Entwicklung und den Wandel in der Erinnerung an den Nationalsozialismus und stellt die Frage nach einem modernen Gedenken.

Eine Gedenkstättenexkursion ist geplant. Für die erste Sitzung wird die Lektüre des Aufsatzes „Erziehung nach Auschwitz“ von Theodor Adorno vorausgesetzt.

Vorlesung

## Einführung in die Soziologie

Prof. Dr. Michael Mäs

Ort

Geb. 30.41  
Chemie-Hörsaal Nr. 1  
(HS1)

Termin

Beginn: 22.10.24  
Di 11.30 – 13  
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für  
Technikzukünfte/  
Soziologie

Kontakt

michael.maes@kit.edu

Weitere Informationen unter  
[www.soziologie.kit.edu](http://www.soziologie.kit.edu).

Lektürekurs

## Gender basics. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte

Dr. Christine Mielke

**Ort**Geb. 50.19  
SR 4**Termin**Beginn: 29.10.24  
Di 14 – 15.30  
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**christine.mielke@kit.edu  
0721.608.46920

In diesem Lektüre- und Diskussionskurs wollen wir gemeinsam Textausschnitte lesen, die zentral für das Verständnis gesellschaftlicher Debatten zum Thema Gender sind. Zum LP-Erwerb sollte regelmäßig aktiv teilgenommen werden.

Wir lesen z.B. Texte mit politischer Zielrichtung wie Audre Lorde's ‚Vom Nutzen unseres Ärgers‘ oder bell hooks' ‚Ain't I a Woman: Black Woman and Feminism‘. Texte, die zu Paradigmenwechseln in bestimmten Themenfeldern führten wie Klaus Theweleits ‚Männerphantasien‘, Laura Malveys ‚Visual Pleasure and Narrative Cinema‘, Luise F. Puschs ‚Das Deutsche als Mörsersprache‘ oder Rebecca Solnits ‚Men Explain Things to Me‘. Außerdem Texte mit feministischer Wissenschaftskritik (z.B. Donna Haraway und ‚Der Tod der Natur‘ von Carolyn Merchant) und mit postkolonialistischer und ökologischer Perspektive des Globalen Südens (z.B. Wangari Maathai) und solche, die zu allgemeinen Standardwerken der Gender Studies wurden, wie Olympe de Gouge ‚Erklärung der Rechte der Frau und der Bürgerin‘, Simone de Beauvoir ‚Das andere Geschlecht‘ oder neuere Klassiker wie Amia Srinivasan ‚The Right to Sex‘.

Vor Semesterbeginn wird auf ILIAS angekündigt, an welchem Termin welcher Text gelesen wird.

**2 – 3 LP**

F O R U M

Vorlesung

## Einführung Angewandte Medien- und Wissenschaftskommunikationsforschung

Prof. Dr. Senja Post

**Ort**Geb. 20.30  
SR 0.014**Termin**Beginn: 24.10.24  
Do 14 – 15.30  
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:  
[www.ilias.studium.kit.edu](http://www.ilias.studium.kit.edu)**Institution**Department für Wissen-  
schaftskommunikation**Kontakt**

senja.post@kit.edu

Gegenstand der Vorlesung sind typische Dynamiken, Muster, Mechanismen öffentlicher Kontroversen um Umwelt, Technologie und Wissenschaft.

Nach einer Auseinandersetzung mit wissenschafts- und demokratietheoretischen Grundlagen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede wissenschaftlicher und politischer Aussagen soll geklärt werden, welche Akteure sich in solchen Kontroversen mit welchen Interessen zu Wort melden, welche Resonanz und Reichweite sie erzielen, wie ihre Botschaften wirken und aufgenommen werden.

Am Ende sollen die Teilnehmenden drei Fähigkeiten erworben haben: Sie sollen

1. aktuelle öffentliche Kontroversen um Umwelt, Technologie und Wissenschaft besser verstehen,
2. vertiefte Kenntnisse der quantitativ ausgerichteten empirischen Sozialforschung erworben haben,
3. die Chancen und Risiken praktischen Handelns (z. B. strategische Kommunikationsentscheidungen) in öffentlichen Kontroversen einschätzen.

Leistungsanforderungen: Die Teilnehmenden müssen am Ende eine Klausur mit vorrangig geschlossenen Fragen bestehen.

## Wikipedia als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft

Dr. Thomas Roessing



**Ort**  
Geb. 50.19, SR 3 / 1  
(31.10.24, 11.1.25, 12.1.25)  
online

**Termin**  
Do 31.10.24, 11.30 – 13  
Do 7.11.24, 11.30 – 13  
Do 14.11.24, 11.30 – 13  
Do 21.11.24, 11.30 – 13  
Do 5.12.24, 11.30 – 13  
Do 12.12.24, 11.30 – 13  
Sa 11.1.25, 10 – 16  
So 12.1.25, 10 – 16

**Anmeldung**  
Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft

**Kontakt**  
[thomas@roessing.org](mailto:thomas@roessing.org)

Wikipedia ist die größte Enzyklopädie der Menschheitsgeschichte. Wikipedia ist allerdings anders als frühere Enzyklopädien: Wikipedia wird komplett von Freiwilligen verfasst, aktuell gehalten und gepflegt. Die Wikipedia-Forschung hat in den vergangenen Jahren herausgefunden, dass die Eigenarten der Wikipedia-Community sich in der Enzyklopädie ebenso widerspiegeln wie aktuelle und dauerhafte gesellschaftliche Konflikte. Außerdem beeinflusst Wikipedia durch ihre enorme Reichweite und ihre Rolle als Rechercheinstrument für den professionellen Journalismus ihrerseits die Gesellschaft.

Nach einführenden Erläuterungen des Dozenten (die über die gesamte Veranstaltungsdauer verteilt sind) stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Referaten Aspekte der (vornehmlich deutschsprachigen) Wikipedia vor. Dazu gehören die Geschichte der Enzyklopädie, interne und externe Konfliktfelder der Wikipedia-Community und die Qualität von Wikipedia-Artikeln über Wissenschaft.

**2 – 3 LP**

## Einführung in Wissenschaftstheorie für Einsteiger und Fortgeschrittene aller Disziplinen

Dr. Thomas Roessing



**Ort**  
Geb. 50.19  
SR 2/ SR 5  
online

**Termin**  
Mi 30.10.24, 14 – 15.30  
Mi 6.11.24, 14 – 15.30  
Mi 13.11.24, 14 – 15.30  
Mi 20.11.24, 14 – 15.30  
Mi 4.12.24, 14 – 15.30  
Mi 11.12.24, 14 – 15.30  
Sa 14.12.24, 10 – 16  
Sa 15.12.24, 10 – 16

**Anmeldung**  
Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft

**Kontakt**  
[thomas@roessing.org](mailto:thomas@roessing.org)

„Was kann ich wissen?“ ist eine sehr alte Grundfrage der Philosophie. Schon in der Antike (innerhalb und außerhalb Europas) haben sich Denker wie Platon und Konfuzius damit beschäftigt. Mit der Zeit entstanden allerhand Denkschulen, die die Frage zu beantworten versuchten. Die Lehrveranstaltung behandelt die einflussreichsten dieser Schulen und ihre Entwicklung. Ein Schwerpunkt liegt auf dem methodologischen, raffinierten Falsifikationismus Karl Poppers, der im Zentrum des kritischen Rationalismus (der heute in allen Erfahrungswissenschaften maßgeblichen Wissenschaftstheorie) steht. Auch die Weiterentwicklung des kritischen Rationalismus für die Bedürfnisse der Sozialwissenschaften durch Wissenschaftler wie Hans Albert und Imre Lakatos ist Gegenstand der Veranstaltung. Zum besseren Verständnis geht es daneben auch um Wahrheitstheorien und die Rolle der Mathematik für die Wissenschaft (u.a. Bertrand Russell, Alfred Tarski, Kurt Gödel), sowie die speziellen Anforderungen der Geisteswissenschaften. Nach Möglichkeit wird die Veranstaltung abgerundet und vervollständigt durch Besuche bei Kollegen aus Naturwissenschaft und Technik. Im Rahmen von Blockveranstaltungen stellen die Teilnehmenden selbst in Referaten besondere Aspekte der Wissenschaftstheorie vor.

**2 – 3 LP**

Vorlesung

## Einführung in die Ideen-, Begriffs- und Diskursgeschichte

PD Dr. Désirée Schauz

### Ort

Geb. 30.91  
R 012

### Termin

Beginn: 22.10.24  
Di 15.45 – 17.15  
wöchentlich

### Anmeldung

### Institution

 Department für Geschichte

### Kontakt

desiree.schauz@kit.edu

Ideen, Begriffe und Diskurse sind etablierte Analysekatoren der Geschichtswissenschaft. Mit der Ideengeschichte, der „Intellectual History“, der Begriffsgeschichte und historischen Semantik, der Mentalitätsgeschichte und der historischen Diskursanalyse haben sich im interdisziplinären Austausch eine Vielzahl von Ansätzen herausgebildet. Neue methodische Impulse kamen zuletzt vor allem aus dem neuen Feld der „Digital Humanities“.

Die Vorlesung führt in zentrale Ansätze und Methoden der Ideen-, Begriffs- und Diskursgeschichte ein und gibt einen Einblick in das Arbeiten mit digitalen, quantitativen Analyseverfahren. Anhand von Beispielstudien und kleineren praktischen Übungen diskutieren wir die Erkenntnispotenziale der verschiedenen Zugänge sowie Chancen und Herausforderungen, die sich aus der Digitalisierung historischer Quellenbestände ergeben.

Blockseminar

## Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological look into how the brain constructs reality

Patrick Schmidt

### Ort

Geb. 50.19  
SR 1 / 4

### Termin

Fr 6.12.24, 9 – 17  
Fr 13.12.24, 9 – 17  
Sa 14.12.24, 9 – 17

### Anmeldung

Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

### Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft

### Kontakt

patrick.schmidt49@gmail.com

One of the first steps towards intercultural competence is to recognize that we are all susceptible to unconscious bias and hidden prejudices. This course examines the key characteristics and different kinds of unconscious bias that can influence our relationships in cross-cultural situations. Participants will learn why the brain receives and processes information in a biased manner, how to understand and recognize unconscious bias, how bias can affect attitudes, behaviour and decision making, and why recognizing unconscious bias benefits us all.

Topics include:

- analyzing the neuroscience of a productive brain
- understanding the characteristics and reasons of unconscious bias
- examining the different kinds of unconscious bias
- recognizing unconscious bias in the intercultural setting and how to manage it
- developing intercultural competence

**2 – 4 LP**

## Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit

Ina Scholl, Alexa Mehanna

**Ort**

Geb. 50.19  
SR 2/3

**Termin**

Infoveranstaltungen:  
Di 3.12.24, 17.30 – 19  
Online  
(Zugang nach Anmeldung)  
Mi 15.1.25, 17.30 – 19  
Präsenz  
(Anmeldung erbeten)  
Termine zur Auswahl

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[ina.scholl@kit.edu](mailto:ina.scholl@kit.edu)  
0721.608.44797

Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit sind für unsere Gesellschaft wichtige Ziele. Dennoch ist der Zugang zu Bildung immer noch stark von der sozialen Herkunft abhängig. Hier setzt das bundesweite Mentoringprogramm „Balu und Du“ an, indem Studierende eine ehrenamtliche Patenschaft für ein Grundschulkind übernehmen und damit seine Chance auf einen adäquaten Bildungsweg und gesellschaftliche Teilhabe erhöhen. Sie treffen sich ein Jahr lang wöchentlich für ca. 1 – 3 Stunden mit ihrem Mentee und fördern es im außerschulischen Bereich durch neue Aktivitäten und informelle Lernanregungen. Die Studierenden werden im Begleitseminar geschult, führen ein Online-tagebuch und werden durch Austausch und Beratung unterstützt. Wissenschaftliche Evaluationen zeigen die nachhaltige Wirksamkeit des Programms für Kinder und Studierende, u.a. durch sozialen Kompetenzgewinn.

Die Teilnahme wird durch ein Ehrenamtszertifikat sowie Leistungsnachweise (z.B. für SQ, Begleitstudien) bescheinigt und ist für zwei Semester verpflichtend.

Bei den Infoveranstaltungen erfährt man weitere Details und kann sich mit Teilnehmenden austauschen. Start des nächsten Jahrgangs im SoSe 2025, Bewerbungsfrist: 1.2.2025.

**3 LP**

## Einführung in die Philosophie 1

Prof. Dr. Christian Seidel-Saul

**Ort**

Geb. 40.50  
Engler-Bunte-Hörsaal

**Termin**

Beginn: 25.10.24  
Fr 8 – 9.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über ILIAS:  
[www.ilias.studium.kit.edu](http://www.ilias.studium.kit.edu)

**Institution**

Institut für  
Technikzukünfte

**Kontakt**

[christian.seidel-saul@kit.edu](mailto:christian.seidel-saul@kit.edu)  
0721.608.47070

Diese Vorlesung vermittelt einen ersten inhaltlichen Einblick in die Philosophie. Sie können dabei wichtige Grundkenntnisse für das weitere Studium erwerben: Welche zentralen Fragen und Probleme werden in den verschiedenen Teildisziplinen der Philosophie diskutiert? Welche wichtigen Begriffe und Unterscheidungen spielen dabei eine Rolle? Welche grundlegenden Positionen und Thesen werden jeweils vertreten und welche Argumente sprechen jeweils dafür oder dagegen? Wer sind zentrale Philosoph\*innen? In Auseinandersetzung mit diesen Fragen werden wir uns ein Bild davon erarbeiten, was Philosophie überhaupt ist.

Die Vorlesung wird inhaltlich im kommenden Sommersemester (Einführung in die Philosophie 2) fortgesetzt.

Seminar

## Wissenschaftsmündigkeit. Zwischen „follow the science“ und „do your own research“. Grundlagenseminar über das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft

Dr. Doris Teutsch

Ort

Geb. 50.19  
SR 4

Termin

Beginn: 30.10.24  
Mi 14 – 15.30  
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

Kontakt

doris.teutsch@kit.edu  
0721.608.45898

Zwischen Wissenschaft und anderen Teilsystemen unserer Gesellschaft bestehen vielschichtige Wechselwirkungen. Viele davon nehmen wir kaum wahr, wenn alles in gewohnten Bahnen läuft. In Ausnahmesituationen, wie etwa in der Zeit der COVID-19 Pandemie, schauen wir genauer hin: Wie kommen Virolog\*innen zu ihren Erkenntnissen? Wie sicher ist dieses Wissen und welche Schlüsse sollte die Politik daraus für konkrete Maßnahmen ziehen? Wie entsteht gesellschaftliche Akzeptanz oder Ablehnung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und dem damit verknüpften politischen Handeln?

Auch in diesem Grundlagenseminar schauen wir genau hin, wie und unter welchen Rahmenbedingungen wissenschaftliches Wissen entsteht und wie es von Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft aufgenommen und verwertet wird.

Ziel des Grundlagenseminars ist zum einen, dass Sie sich kritisch damit auseinandersetzen, welche Rolle die Wissenschaften und speziell ihr Studienfach in unserer Gesellschaft spielen. Zum anderen wirft das Seminar einige grundlegende Fragen auf, die Studierende, die das Begleitstudium „Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft“ belegen, durch die Vertiefungsveranstaltungen begleiten sollen.

2 LP

F O R  
• M U

Blockseminar

## Wissen, was wir nicht wissen. Wissenschaftliche Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft

Dr. Doris Teutsch

Ort

Geb. 50.19  
SR 5 / SR 4

Termin

Fr 15.11.24, 9 – 13  
Sa 7.12.24, 9 – 17.30  
So 8.12.24, 9 – 17.30

Anmeldung

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

Kontakt

doris.teutsch@kit.edu  
0721.608.45898

Unsicherheit gehört für Wissenschaftler\*innen zum Arbeitsprozess. Sie haben es ständig mit vorläufigen Ergebnissen, konkurrierenden Hypothesen oder komplexen und daher schwer vorhersagbaren Wechselwirkungen zu tun, um nur einige Quellen wissenschaftlicher Unsicherheit zu nennen.

Während sie dadurch motiviert werden, mit der eigenen Forschung für etwas mehr Sicherheit zu sorgen, kann diese Unsicherheit für Medien, Politik und Privatpersonen herausfordernd sein. Dies wurde zuletzt in der COVID-19-Pandemie deutlich: Wie berichtet man über Erkenntnisse, die schon morgen überholt sein können? Wie trifft man Entscheidungen, wenn Wissen noch nicht gut gesichert ist?

Im Seminar erarbeiten wir gemeinsam, wie Wissenschaft, Politik und Medien mit wissenschaftlicher Unsicherheit umgehen und wie dies auf die Bürger\*innen wirkt. In einem abschließenden Workshop entwickeln wir auf dieser Basis ein Konzept für die Kommunikation von wissenschaftlicher Unsicherheit, das dazu beitragen soll, dass wir als Gesellschaft besser mit wissenschaftlicher Unsicherheit umgehen.

2 – 4 LP

F O R  
• M U

## Von Visionen zu Aktionen: Trendanalyse, Szenarien und Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen

Ariane Voglhuber-Slavinsky, Dr. Björn Moller

**Ort**

Geb. 50.19  
SR 3

**Termin**

Fr 8.11.24, 9.45 – 16.15  
Fr 15.11.24, 9.45 – 14.45  
Fr 13.12.24, 9.45 – 14.45  
Fr 10.1.25, 9.45 – 16.15

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[ariane.voglhuber-slavinsky@isi.fraunhofer.de](mailto:ariane.voglhuber-slavinsky@isi.fraunhofer.de)

In der Veranstaltungsreihe befassen wir uns mit den wichtigsten Elementen der Zukunftsforschung. Wir beginnen mit einer Analyse aktueller gesellschaftlicher, technologischer, politischer und ökonomischer Trends, die die Nachhaltigkeitsdebatte heute und zukünftig beeinflussen. Ein entscheidender Schritt in der Zukunftsbetrachtung ist das Erkennen von Biases, die unsere Wahrnehmung und Entscheidungsfindung beeinflussen können. Wir beleuchten die verborgenen Vorurteile, die oft unbewusst in unsere Prognosen einfließen, und lernen, wie man eine klare und objektive Sichtweise entwickelt.

Auf Basis der Trendanalyse entwickeln wir verschiedene Szenarien mit ihren qualitativen und quantitativen Aspekten. Im Rahmen einer vertiefenden Analyse gehen wir auf die Nutzung der Szenarien ein, indem wir sich daraus ergebende Chancen und Risiken identifizieren. Dabei werden mögliche Herausforderungen als auch Handlungsoptionen diskutiert. Wir nutzen Design Thinking, um Ideen für verschiedene Zukunftsszenarien zu generieren. Mit einer strukturierten Herangehensweise entwerfen wir innovative Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft.

**2 – 3 LP**

## Einführung in die Berufspädagogik

Prof. Dr. Lars Windelband

**Ort**

Geb. 11.10  
Engelbert-Arnold-Hörsaal  
(EAS)

**Termin**

Beginn: 22.10.24  
9.45 – 11.15  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über ILIAS:  
[www.ilias.studium.kit.edu](http://www.ilias.studium.kit.edu)

**Institution**

Institut für  
Berufspädagogik und  
Allgemeine Pädagogik

**Kontakt**

[lars.windelband@kit.edu](mailto:lars.windelband@kit.edu)  
0721.608.43691

Die Vorlesung richtet sich an Studierende, die sich einen grundlegenden und orientierenden Überblick über theoretische Perspektiven und praktische Bezüge und Konzepte der Berufspädagogik inkl. ihrer Aufgaben und Ziele verschaffen möchten. Nach der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, wesentliche Elemente einer Berufspädagogik zu beschreiben und sie in das Gesamtgefüge der Pädagogik einzuordnen. Die Studierenden erkennen anhand von ausgewählten Grundlagen und Grundfragen der Berufspädagogik Strukturbezüge der beruflichen Bildung. Sie können Problemfelder einer Berufspädagogik benennen. Die Studierenden sind sich zentraler Ziele der beruflichen Bildung bewusst und können dafür geeignete Konzepte ihrer Umsetzung benennen und reflektieren.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende theoretische Fragestellungen der Berufspädagogik, vermittelt Grundbegriffe der Berufspädagogik, diskutiert Zielsetzungen der Berufsausbildung, erörtert zentrale Grundsatzfragen der Disziplin, stellt einschlägige Theorieansätze und didaktische Grundprinzipien vor und setzt sich mit zentralen Ergebnissen aktueller Initiativen zur Weiterentwicklung der Berufsbildung auseinander.

Vorlesung

**Einführung Sportwissenschaft**

Prof. Dr. Alexander Woll, Dr. Claudia Hildebrand

**Ort**

Geb. 40.40

Sport-Hörsaal (R007)

**Termin**

Beginn: 21.10.24

Mo 9.45 – 11.15

wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Sport und  
Sportwissenschaft**Kontakt**claudia.hildebrand@  
kit.edu

0721.608.47955

In der Vorlesung werden Kriterien von Wissenschaft vermittelt und in wissenschaftstheoretische und forschungsmethodologische Grundlagen eingeführt. Es werden Erscheinungsformen von Bewegung und Sport aus natur-, sozial-, geistes- und verhaltenswissenschaftlicher Sicht thematisiert und ein Überblick über zentrale Theorie- und ausgewählte Themenfelder der Sportwissenschaft und der jeweils bedeutsamen Forschungsmethoden vermittelt. Grundlagen und Rahmenbedingungen des Sportsystems in Deutschland sowie zentrale Einrichtungen und Institutionen des Sports und der Sportwissenschaft werden vorgestellt und relevante Berufsfelder aufgezeigt.

**KIT**  
Karlsruher Institut für Technologie

# Jetzt ganz frisch

**NEU**  
am FORUM  
(ehem. ZAK)!

**Einstieg ab  
WiSe 24/25 möglich!**

**Begleitstudium  
Wissenschaft, Technologie  
und Gesellschaft**

FORUM

Weitere Informationen unter  
[www.forum.kit.edu/begleitstudium-wtg](http://www.forum.kit.edu/begleitstudium-wtg)

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)





# Natur & Technik

Vorlesung / Übung

**Robotik I – Einführung in die Robotik**

Prof. Dr. Tamim Asfour

**Ort**

Geb. 30.21, Christian-Gerthsen-Hörsaal (Mo)  
Geb. 50.35, Hörsaal am Fasanengarten (HS a.F.) (Mi)

**Termin**

Beginn: 21.10.24  
Mo 14 – 15.30  
Mi 15.45 – 17.15  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Anthropomatik  
und Robotik

**Kontakt**

tamim.asfour@kit.edu  
0721.608.48277  
0721.608.45335

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundlagen der Robotik am Beispiel von Industrierobotern, Service-Robotern und autonomen humanoiden Robotern. Dabei wird ein Einblick in alle relevanten Themenbereiche gegeben. Dies umfasst Methoden und Algorithmen zur Modellierung von Robotern, Regelung und Bewegungsplanung, Bildverarbeitung und Roboterprogrammierung. Zunächst werden mathematische Grundlagen und Methoden zur kinematischen und dynamischen Robotermodellierung, Trajektorienplanung und Regelung sowie Algorithmen der kollisionsfreien Bewegungsplanung und Greifplanung behandelt. Anschließend werden Grundlagen der Bildverarbeitung, der intuitiven Roboterprogrammierung insbesondere durch Vormachen und der symbolischen Planung vorgestellt.

In der Übung werden die theoretischen Inhalte der Vorlesung anhand von Beispielen weiter veranschaulicht. Studierende vertiefen ihr Wissen über die Methoden und Algorithmen durch eigenständige Bearbeitung von Problemstellungen und deren Diskussion in der Übung. Insbesondere können die Studierenden praktische Programmiererfahrung mit in der Robotik üblichen Werkzeugen und Software-Bibliotheken sammeln.

Vorlesung

**Organisationsformen des Tierreichs**

Prof. Dr. Martin Bastmeyer, Dr. Joachim Bentrop, Dr. Franco Weth

**Ort**

Geb. 10.91  
Franz-Grashof-Hörsaal (Mi)  
Geb. 30.41  
Chemie-Hörsaal Nr. 3  
(HS3) (Do)

**Termin**

Beginn: 23.10.24  
Mi 8 – 9.30  
Do 9.45 – 11.15  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Zoologisches Institut

**Kontakt**

joachim.bentrop@kit.edu  
franco.weth@kit.edu  
martin.bastmeyer@kit.edu

Die Vorlesung behandelt Aspekte der verschiedenen Organisationsformen, die bei tierischen Organismen verwirklicht sind. Dabei steht neben evolutiven Aspekten die Funktionsmorphologie im Mittelpunkt.

- Nomenklatur, Taxonomie, Artbegriffe, Evolution
- Übersicht über Organisation und Leistungen tierischer Zellen, Fortpflanzung
- Abwandlungen des Bauplans von Zellen: Zellorganellen, Organisationsmerkmale von Einzellern
- Vielzeller: Evolution, Zellkolonien
- Diploblastische Tiere: Cnidarier, Polymorphismus, Generationswechsel
- Triploblastische Tiere: Plathelminthen, Entwicklungszyklen von Parasiten
- Nemathelminthen, Schwerpunkt Nematoden, Entwicklung des Bauplans von Caenorhabditis
- Anneliden, coelomatische Organisation
- Mollusken, Spiralfurchung
- Grundbauplan der Arthropoden am Beispiel der Crustaceen und der Insekten
- Chordaten, Baupläne und Evolution, Acrania
- Wirbeltiere: Beispielhafte Analyse der Baupläne von Knochenfischen und Säugtieren, Gewebetypen

Vorlesung

## Grundlagen der Biologie

Prof. Dr. Martin Bastmeyer, Prof. Dr. Jörg Kämper,  
Prof. Dr. Peter Nick

**Ort**  
Geb. 10.21  
Carl-Benz-Hörsaal (Mo)  
Geb. 30.22  
Wolfgang-Gaede-Hörsaal  
(Mi)

**Termin**  
Beginn: 21.10.24  
Mo 11.30 – 13  
Mi 9.45 – 11.15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
KIT-Fakultät für Chemie  
und Biowissenschaften

**Kontakt**  
martin.bastmeyer@kit.edu  
joerg.kaemper@kit.edu  
peter.nick@kit.edu

Das Modul Struktur und Funktion des Lebens gibt eine allgemeine Einführung in die Grundlagen der Biologie. Dazu gehören die molekularen Grundlagen von Zellbiologie und Genetik ebenso wie Morphologie und Anatomie von Tieren und Pflanzen und die Mechanismen der Evolution.

Inhalt der Vorlesung:

- „Die Moleküle des Lebens“: DNA, RNA, Proteine, andere Makromoleküle
- Grundlagen der Zellbiologie
- Zelluläre Besonderheiten von Pflanzen, Tieren und Pilzen
- Einführung in die klassische Genetik
- Einführung in die molekulare Genetik
- Prinzipien der Evolution
- Evolution von Pflanzen, Tieren und Menschen

Vorlesung / Übung

## Maschinen und Prozesse der Energiewandlung

Prof. Dr. Hans-Jörg Bauer, Prof. Dr. Thomas Koch, Dr. Balazs Pritz

**Ort**  
siehe CMS

**Termin**  
Beginn und Termine  
siehe CMS

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Kolbenmaschinen (ifkm)

**Kontakt**  
hans-joerg.bauer@kit.edu

- Einführung in die Energietechnik
- Radial- und Axialturbinen
- Pumpen
- Verdichter
- Gebläse
- Windräder
- Brennstoffzellen
- Energiespeicher
- E-Motoren
- Wärmepumpen
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Dieselmotoren
- Ottomotoren
- Wasserstoffmotoren

Vorlesung

## Einführung in die Geophysik I

Prof. Dr. Thomas Bohlen

**Ort**

Geb. 30.22  
Physik-Hörsaal Nr. 4  
(Kl. HS B)

**Termin**

Beginn: 23.10.24  
Mi 9.45 – 11.15  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Geophysikalisches Institut

**Kontakt**

thomas.bohlen@kit.edu  
0721.608.44416

Die Geophysik ist die Wissenschaft von der Erforschung und Beschreibung der Erde mit den Methoden der Physik. Sie ist ein Teilgebiet der Geowissenschaften bezüglich des Untersuchungsobjektes sowie der Physik bezüglich der Methodik. Eine häufige Fragestellung ist die Rekonstruktion der 3D-physikalischen Eigenschaften und Prozesse im Erdinneren aus punktuellen physikalischen Messungen auf oder in der Nähe der Erdoberfläche.

Im Rahmen dieser 2-stündigen einsemestrigen Vorlesung werden die Grundlagen, Auswerteverfahren und Anwendungsbereiche verschiedener geophysikalischer Methoden vorgestellt. Die diskutierten Verfahren sind die Seismik, elektromagnetische Methoden, die Geoelektrik, die Gravimetrie und die Magnetik. Zu diesen Verfahren werden die jeweiligen physikalischen Grundgleichungen, das Vorgehen bei der Datenerfassung und Auswertung sowie die Möglichkeiten der Abbildung von Strukturen im Erdinneren erläutert.

Seminar

## Biodiversität aus sozialwissenschaftlicher Perspektive – qualitative Datenanalyse (Tagebuchmethode)

Dr. Kerstin Botsch, Dr. Susanne Berzborn, Daniel Bräunling

**Ort**

Geb. 50.19  
SR 2  
online (7.11.24)

**Termin**

Do 7.11.24, 9.45 – 11.15  
Do 14.11.24, 9 – 13  
Do 28.11.24, 9 – 13  
Do 12.12.24, 9 – 13  
Do 9.1.25, 9 – 13  
Do 23.1.25, 9 – 13  
Fakultative Exkursion in  
den Nationalpark: 20.2.25

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

kerstin.botsch@kit.edu

Studierende erhalten in diesem Seminar, das im Stil des forschenden Lernens durchgeführt wird, einen Einblick in ein laufendes Forschungsprojekt aus der soziologischen Transformationsformung (Titel: „Von der Einsicht zum Handeln. Nachdenklichkeit, alltägliche Lebensführung und sozial-ökologische Transformation“, gefördert durch die Volkswagen-Stiftung).

Die Studierenden erhalten Einblicke in eine noch junge Entwicklung der Soziologie, die sich mit Biodiversität und Nachhaltigkeit beschäftigt und zwar, indem Biodiversität aus sozialwissenschaftlicher Perspektive beleuchtet wird: Was bedeutet Biodiversität im Alltag der Menschen?

Im Seminar werden die Studierenden daher selbst Forschungsdaten (Tagebuchmethode) erheben, die wir dann gemeinsam mit sozialwissenschaftlichen und linguistischen Methoden auswerten.

Die Studierenden erlernen dabei Grundzüge des qualitativen Denkens und Forschens, indem sie (je nach Kenntnisstand) eine Einführung in die Grundzüge qualitativer Forschung erhalten sowie zahlreiche Auswertungstechniken.

**2 – 6 LP**

Vorlesung

## Grundlagen der Lebensmittelchemie II

Prof. Dr. Mirko Bunzel, Dr. Judith Keller

**Ort** Nähere Informationen finden Sie unter <https://lmclehre.iab.kit.edu/307>.

Geb. 50.41  
Raum wird noch  
bekanntgegeben

**Termin**

Beginn: 22.10.24  
Di 8 – 9.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Angewandte  
Biowissenschaften

**Kontakt**

mirko.bunzel@kit.edu

Vorlesung

## Schienefahrzeugtechnik

Prof. Dr. Martin Cichon

**Ort**

Geb. 10.91  
Mittlerer Hörsaal  
Maschinenbau

**Termin**

Beginn: 22.10.24  
Di 14 – 15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Fahrzeug-  
systemtechnik (FAST)

**Kontakt**

martin.cichon@kit.edu  
0721.608.48610

1. Systemstruktur von Schienenfahrzeugen: Aufgaben und Einteilung, Hauptsysteme, Fahrzeugsystemtechnik;
2. Wagenkasten: Funktionen, Anforderungen, Bauprinzipien, Bauweisen, Energieverzeherelemente, Kupplungen und Übergänge, Türen und Fenster;
3. Fahrwerke: Kräfte am Rad, Radsatzführung, Lenkachsahwerk, Drehgestell, Jakobsdrehgestell, aktive Fahrwerkskomponenten, Längskraftübertragung auf den Wagenkasten, Radsatzfolge;
4. Antrieb: Prinzipielle Antriebsarten, elektrische Leistungsübertragung (Hauptkomponenten, Asynchron-Fahrmotor, Wechselrichter, Einspeisung aus dem DC-Netz, Einspeisung aus dem AC-Netz, keine Netzeinspeisung, Mehrsystem-, Zweikraft- und Hybridfahrzeuge), nichtelektrische Leistungsübertragung;
5. Bremsen: Grundlagen, Wirkprinzipien von Bremsen (Radbremsen, Schienenbremsen, Blending), Bremssteuerung (Anforderungen und Betriebsarten, Druckluftbremse, elektropneumatische Bremse, Notbremse, Parkbremse);
6. Fahrzeugleittechnik: Definition Fahrzeugleittechnik, Bussysteme & Komponenten, Netzwerkkonstruktionen, Beispiele Steuerungen, zukünftige Entwicklungen;
7. Fahrzeugkonzepte: Straßen- und Stadtbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen, Regionaltriebzüge, Intercity-Züge, Hochgeschwindigkeitszüge, Doppelstockfahrzeuge, Lokomotiven, Güterwaggons

Vorlesung

**Bahnsystemtechnik**

Prof. Dr. Martin Cichon

**Ort**

Geb. 10.91

Mittlerer Hörsaal  
Maschinenbau**Termin**Beginn: 22.10.24  
Di 15.45 – 17.15  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Fahrzeug-  
systemtechnik (FAST)**Kontakt**martin.cichon@kit.edu  
0721.608.48610

1. Das System Bahn: Eisenbahn als System, Teilsysteme und Wechselwirkungen, Definitionen, Gesetze, Regelwerke, Bahn und Umwelt, wirtschaftliche Bedeutung der Eisenbahn;
2. Betrieb: Transportaufgaben, Öffentlicher Personennahverkehr, Regionalverkehr, Fernverkehr, Güterverkehr, Betriebsplanung;
3. Infrastruktur: Bahn- und Betriebsanlagen, Trassierungselemente (Gleisbögen, Überhöhung, Klothoide, Längsneigung), Bahnhöfe, (Bahnsteiglängen, Bahnsteighöhen), Lichttraumprofil und Fahrzeugbegrenzung;
4. Rad-Schiene-Kontakt: Tragen des Fahrzeuggewichts, Übertragen der Fahr- und Bremskräfte, Führen des Radsatzes im Gleis, Rückführen des Stromes bei elektrischen Triebfahrzeugen;
5. Fahrdynamik: Zug- und Bremskraft, Fahrwiderstandskraft, Trägheitskraft, typische Fahrzyklen (Nah-, Fernverkehr);
6. Betriebsführung: Elemente der Betriebsführung, Zugsicherung, Zugfolgeregelung, Zugbeeinflussung, European Train Control System, Sperrzeit, automatisches Fahren;
7. Bahnenergieversorgung: Energieversorgung von Schienenfahrzeugen, Vergleich Elektrische Traktion / Dieseltraktion, Bahnstromnetze (Gleichstrom, Wechselstrom mit Sonderfrequenz, Wechselstrom mit Landesfrequenz), System Stromabnehmer-Fahrleitung, Energieversorgung für Dieseltriebfahrzeuge.

Vorlesung

**Energiesysteme I – Regenerative Energien**

Prof. Dr. Ron Dagan

**Ort**

Geb. 40.32

Rudolf-Plank-Hörsaal (RPH)

**Termin**Beginn: 24.10.24  
Do 15.45 – 17.15  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Angewandte  
Thermofluidik**Kontakt**

ron.dagan@kit.edu

Die Lehrveranstaltung behandelt im Wesentlichen fundamentale Aspekte von „Erneuerbaren Energien“.

1. Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit grundlegenden Begriffen der Absorption von Sonnenstrahlen im Hinblick auf Minimierung der Wärmeverluste. Dazu werden ausgewählte Themen der Thermodynamik – sowie der Strömungslehre erläutert. Im zweiten Teil werden diese Grundlagen angewendet, um die Konstruktion und optimierte Anwendung von Sonnenkollektoren zu erklären.
2. Als weitere Nutzung der Sonnenenergie zur Stromerzeugung werden die Grundlagen der Photovoltaik diskutiert.
3. Im letzten Teil werden andere regenerativ Energiequellen wie Wind und Erdwärme dargestellt.

Lernziel: Die Studierenden beherrschen die Grundlagen für die Energieumwandlung mit „Erneuerbaren Energien“, vor allem durch die Sonne.

Vorlesung

## Physikalische und chemische Grundlagen der Kernenergie im Hinblick auf Reaktorstörfälle und nukleare Entsorgung

Prof. Dr. Ron Dagan, Dr. Volker Metz

**Ort**

Geb. 40.32

Rudolf-Plank-Hörsaal (RPH)

**Termin**

Beginn: 25.10.24

Fr 14 – 15.30

wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über ILIAS:  
[www.ilias.studium.kit.edu](http://www.ilias.studium.kit.edu)

**Institution**

Institut für Angewandte  
Thermofluidik

**Kontakt**

[ron.dagan@kit.edu](mailto:ron.dagan@kit.edu)

- Relevante physikalische Begriffe der Kernphysik
- Nachzerfallswärme-Borst-Wheeler-Gleichung
- Die Unfälle von Three Mile Island und Fukushima
- Kernspaltung, Kettenreaktion und Reaktor-Kontrollsysteme
- Grundbegriffe der Wirkungsquerschnitte
- Prinzipien der Reaktorkinetik
- Reaktorvergiftung
- Die Unfälle von Idaho und Tschernobyl
- Grundlagen des Kernbrennstoffkreislauf
- Wiederaufarbeitung ausgedienter Brennelemente und Verglasung von Spaltproduktlösungen
- Zwischenlagerung nuklearer Abfälle in Oberflächenlagern
- Multibarrierenkonzept für Endlagerung in tiefen geologischen Formationen
- Die Situation in den Endlagern Asse II, Konrad und Morsleben

SQ

Vorlesung

## Konstruktionsbaustoffe

Prof. Dr. Frank Dehn

**Ort**

Geb. 10.21

Carl-Benz-Hörsaal

**Termin**

Beginn: 22.10.24

Di 9.45 – 11.15

Mi 9.45 – 11.15

wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Massivbau und  
Baustofftechnologie

**Kontakt**

[frank.dehn@kit.edu](mailto:frank.dehn@kit.edu)  
0721.608.43890

- Werkstoffgesetze: Spannungs-Verformungsbeziehungen, Bruchmechanik, Bruchhypothesen, Stoffgesetze für die Ermüdung;
- Metallische Werkstoffe: Metalle im Bauwesen, Klassifizierung und Bezeichnungen, Herstellung, Verformungs- und Verfestigungsmechanismen, Festigkeitseigenschaften und Bruchverhalten, Korrosion und Korrosionsschutz;
- Holz: Aufbau und Struktur, Holzarten, Festigkeits- und Verformungseigenschaften, Holzwerkstoffe, Holzschutz;
- Keramische Werkstoffe, Gläser, Kunststoffe, Bitumen: Aufbau und Struktur, Herstellung, Eigenschaften, Anwendung;
- Bindemittel: Kalk, Gips, Zement;
- Verbundwerkstoffe: Theorie der Verbundwerkstoffe, Mauerwerk, moderne Verbundwerkstoffe;
- Beton: Ausgangsstoffe, Zusammensetzung, Mikrostruktur des erhärteten Betons, Anforderungen, Mischungsentwurf, Frischbetoneigenschaften, Festigkeitsentwicklung, mechanische und physikalische Eigenschaften des Festbetons, Dauerhaftigkeit von Beton; Sonderbetone;
- Dauerhaftigkeit von Stahlbeton.

SQ

Vorlesung

## Einführung in die Strömungslehre

Prof. Dr. Olaf Deutschmann, Dr. Matthias Hettel

**Ort**Geb. 11.21  
SR 006**Termin**Beginn: 22.10.24  
Di 11.30 – 13  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für  
Technische Chemie und  
Polymerchemie**Kontakt**matthias.hettel@kit.edu  
0721.608.44269

Strömungen treten in allen Bereichen unserer natürlichen und technischen Umgebung auf. Ohne sie wäre kein Leben möglich und viele technische Prozesse wären nicht durchführbar. Das Gebiet der Strömungslehre (bzw. Fluidmechanik) ist vielfältig. Trotzdem existieren grundlegende Gesetzmäßigkeiten, die allen Strömungsvorgängen gemein sind.

Der erste Schritt zum Verständnis eines Strömungsvorganges ist die Klassifizierung der Strömung anhand deren Eigenschaften und Charakteristiken. Darauf basiert die Auswahl der zur quantitativen Beschreibung anzuwendenden Methoden (analytisch, experimentell, numerisch). Die Erlangung eines physikalischen Verständnisses von Strömungsphänomenen steht im Mittelpunkt. Es wird auf zahlreiche Beispiele aus Technik und Natur eingegangen.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende sowie Promovierende aller technischen Studienrichtungen, ist jedoch auch für alle Besucher\*innen interessant, die Kenntnisse im Bereich der Strömungslehre erwerben wollen. Es werden keine speziellen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Vorlesung

## Baukonstruktionslehre

Prof. Dr. Philipp Dietsch

**Ort**Geb. 30.95  
Audimax**Termin**Beginn: 21.10.24  
Di 8 – 9.30  
(in Ausnahmefällen auch  
Mo 14 – 15.30)  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Versuchsanstalt für Stahl,  
Holz und Steine**Kontakt**dietsch@kit.edu  
0721.608.42710

Die Studierenden lernen die Grundanforderungen an Gebäude kennen. Sie können die üblichen Bauweisen und Tragsysteme definieren und kennen die Funktionsweise typischer Tragelemente. Sie lernen die üblichen Einwirkungen kennen und verstehen die Lastabtragung sowie den Kraftfluss in Gebäuden.

In der zweiten Semesterhälfte lernen die Studierenden die Schutzziele und Grundprinzipien der Gebäudehülle kennen. Sie verstehen die wesentlichen Funktionsprinzipien und Konstruktionsarten von Außenwänden, Decken- und Dachkonstruktion und können ihre jeweiligen Eigenschaften und Anwendungsgebiete unterscheiden.



## Hybride und elektrische Fahrzeuge

Prof. Dr. Martin Doppelbauer

**Ort**

Geb. 11.10  
Engelbert-Arnold-Hörsaal  
(EAS)

**Termin**

Beginn: 23.10.24  
Mi 9.45 – 11.15  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Elektrotechnisches Institut

**Kontakt**

martin.doppelbauer@  
kit.edu  
0721.608.46250

Die Vorlesung gibt einen umfassenden Überblick über Technik, Energieversorgung und Umweltaspekte rund um das Thema Elektromobilität einschließlich hybrider Pkw. Behandelt werden u.a. Aufbau, Funktionsweise und Betriebsverhalten von Elektromotoren einschließlich Leistungselektronik und Getriebe, hybride Betriebsarten, Ladetechnologien und Entwicklung von Ladepunkten, Batterien und Brennstoffzellen, elektrische Energieversorgung sowie Umweltaspekte (Materialien, Emissionen, Well-to-Wheel-Analyse, Lebenszyklusanalyse, Recycling).

Aufgrund des großen thematischen Umfangs kann die Vorlesung die jeweiligen Aspekte nur einführen und einen Überblick über die Zusammenhänge geben.

Die Veranstaltung wird von einer Übung begleitet, in der die besprochenen technischen Inhalte weiter vertieft und an praktischen Beispielen angewendet werden.

Erwerb von Leistungspunkten: 2-stündige Klausur

## Einstieg in die Informatik und algorithmische Mathematik

Prof. Dr. Willy Dörfler

**Ort**

Geb. 10.91, Franz-Grashof-  
Hörsaal (Mo)

Geb. 10.11,  
Heinrich-Hertz- (Di)

Praktikum: Div. Poolräume

**Termin**

Beginn: 21.10.24  
Mo 14 – 15 (Übung)  
Di 11.30 – 13 (Vorlesung)  
wöchentlich

**Anmeldung**

ja

**Institution**

Institut für  
Angewandte und  
Numerische Mathematik

**Kontakt**

willy.doerfler@kit.edu

In dieser Vorlesung wird die Sprache Java vorgestellt, die u.a. bei internetbasierten Anwendungen weit verbreitet ist. Wesentliche Sprachelemente sind: Strukturierter Programmwurf, Iteration, Rekursion, Datenstrukturen (insbesondere Felder), Prozedurale Programmierung mit Funktionen bzw. Methoden, Objektorientierte Programmierung. Es werden auch einige weiterführende Konzepte behandelt. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Implementierung grundlegender Algorithmen aus Mathematik und Informatik sowie der Entwicklung anwendungsorientierter Programme.

In die Vorlesung integriert sind Übungsstunden, in denen Beispiele aus den angesprochenen Themengebieten behandelt werden. Im Praktikum werden mathematische Aufgabenstellungen am Rechner umgesetzt.

Vorlesung

## Mensch-Maschine-Wechselwirkung in der Anthropomatik: Basiswissen

Dr. Florian van de Camp

**Ort**Geb. 50.34  
R -101**Termin**Beginn: 25.10.24  
Fr 8 – 9.30  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Anthropomatik  
und Robotik**Kontakt**

florian.camp@kit.edu

Inhalt der Vorlesung ist Basiswissen für die Mensch-Maschine-Wechselwirkung als Teilgebiet der Arbeitswissenschaft:

- Teilsysteme und Wirkungsbeziehungen in Mensch-Maschine-Systemen: Wahrnehmen und Handeln;
- Sinnesorgane des Menschen;
- Leistung, Belastung und Beanspruchung als Systemgrößen im Wirkungskreis Mensch-Maschine-Mensch;
- Quantitative Modelle des menschlichen Verhaltens;
- das menschliche Gedächtnis und dessen Grenzen;
- menschliche Fehler;
- modellgestützter Entwurf von Mensch-Maschine-Systemen;
- qualitative Gestaltungsregeln, Richtlinien und Normen für Mensch-Maschine-Systeme.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, zunächst die grundlegenden Phänomene, Teilsysteme und Wirkungsbeziehungen an der Schnittstelle zwischen Mensch und informationsverarbeitender Maschine sowie die wesentlichen Normen und Richtlinien zu nennen, aufzuzählen und beschreiben zu können.

Vorlesung

## Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung

PD Dr. Volker Gaukel

**Ort**Geb. 10.50 Bauingenieure  
Großer Hörsaal**Termin**Beginn: 23.10.24  
Mi 9.45 – 11.15  
wöchentlich**Anmeldung**

ja

**Institution**Institut für Bio- und  
Lebensmitteltechnik**Kontakt**volker.gaukel@kit.edu  
0721.608.43612

Nach einer allgemeinen Einführung in die Verfahrenstechnik (VT) und die Lebensmittel-VT werden wichtige Grundoperationen aus verschiedenen Teildisziplinen der VT vorgestellt und deren Grundprinzipien besprochen. Beispielhaft sind dies:

Grundlagen der Strömungslehre, rheologische Grundlagen und Eigenschaften von Lebensmitteln (LM), Grundlagen des Separierens und Zentrifugierens (mechanisches Trennen), Membrantrennverfahren, Grundlagen des Homogenisierens und Emulgierens, Grundlagen der Haltbarmachung von LM (Verderbsvorgänge, Reaktionskinetik, mikrobiologische Aspekte, Definition des Pasteurisierens und Sterilisierens, technische Reaktionsführung und Verweilzeitverhalten), Grundlagen der Wärmeübertragung und Apparate zur Wärmeübertragung.

## Automotive Engineering I

Dr. Martin Gießler

**Ort**

Geb. 10.11  
Heinrich-Hertz-Hörsaal  
(Do)

Geb. 10.50 Bauingenieure  
Kleiner Hörsaal (Fr)

**Termin**

Beginn: 24.10.24  
Do 14 – 15.30  
Fr 9.45 – 11.15  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über ILIAS:  
[www.ilias.studium.kit.edu](http://www.ilias.studium.kit.edu)

**Institution**

Institut für Fahrzeug-  
systemtechnik

**Kontakt**

[martin.giessler@kit.edu](mailto:martin.giessler@kit.edu)

1. History and future of the automobile
2. Driving mechanics: driving resistances and driving performances, mechanics of longitudinal and lateral forces, active and passive safety
3. Drive systems: combustion engine, hybrid and electric drive systems
4. Transmission: clutches (e.g. friction clutch, visco clutch), transmission (e.g. mechanical transmission, hydraulic fluid transmission)
5. Power transmission and distribution: drive shafts, cardon joints, differentials

Learning objectives:

The students know the movements and the forces at the vehicle and are familiar with active and passive safety. They have proper knowledge about operation of engines and alternative drives, the necessary transmission between engine and drive wheels and the power distribution. They have an overview of the components necessary for the drive and have the basic knowledge to analyze, to evaluate, and to develop the complex system „vehicle“.

## Grundlagen der Fahrzeugtechnik I

Dr. Martin Gießler

**Ort**

Geb. 10.21  
Carl-Benz-Hörsaal (Do)

Geb. 40.40  
Sport-Hörsaal (R007) (Fr)

**Termin**

Beginn: 24.10.24  
Do 15.45 – 17.15  
Fr 11.30 – 13  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über ILIAS:  
[www.ilias.studium.kit.edu](http://www.ilias.studium.kit.edu)

**Institution**

Institut für Fahrzeug-  
systemtechnik

**Kontakt**

[martin.giessler@kit.edu](mailto:martin.giessler@kit.edu)

1. Historie und Zukunft des Automobils
2. Fahrmechanik: Fahrwiderstände und Fahrleistungen, Mechanik der Längs- und Querkräfte, aktive und passive Sicherheit
3. Antriebssysteme: Verbrennungsmotor, hybride und elektrische Antriebssysteme
4. Kennungswandler: Kupplungen, Getriebe (z. B. mechanische Schaltgetriebe, Strömungsgetriebe)
5. Leistungsübertragung und -verteilung: Wellen, Wellengelenke, Differentiale

Lernziele:

Die Studierenden kennen die Bewegungen und die Kräfte am Fahrzeug und sind vertraut mit aktiver und passiver Sicherheit. Sie haben Kenntnisse über die Wirkungsweise von Verbrennungs- und Elektromotoren, über die notwendige Kennungswandlung zwischen Motor und Antriebsrädern sowie über die Leistungsübertragung und -verteilung. Sie kennen die für den Antrieb notwendigen Bauteile und beherrschen die Grundlagen, um das komplexe System „Fahrzeug“ analysieren, beurteilen und weiterentwickeln zu können.

Blockseminar

## Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften

Dr. Kerstin Hermuth-Kleinschmidt

**Ort**Geb. 50.41  
R -134**Termin**Sa 11.1.25, 10 – 16.30  
Sa 18.1.25, 10 – 16.30  
Sa 1.2.25, 10 – 16.30  
Sa 8.2.25, 10 – 16.30**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**kerstin.  
hermut-kleinschmidt@  
kit.edu

Dieses Seminar wendet sich speziell an Naturwissenschaftler\*innen. Wir betrachten Forschung und wissenschaftliche Arbeit unter Nachhaltigkeitsaspekten und ordnen sie in einen größeren Nachhaltigkeitskontext ein. Denn Forschung entwickelt Lösungen, ist aber andererseits sehr ressourcenintensiv: Allein ein -80°C Tiefkühlschrank verbraucht so viel Energie wie ein Einfamilienhaus.

Im ersten Teil betrachten wir den Impact der Forschungsarbeit, lernen Lösungen kennen, wie im Großen und Kleinen nachhaltiger gearbeitet werden kann, wo Ressourcen gespart, Plastik ersetzt oder Methoden nachhaltiger gestaltet werden können. Schließlich reflektieren wir, wie jede\*r einzelne zu einer nachhaltigeren Laborarbeit beitragen kann.

Darüber hinaus betrachten wir Wissenschaft aus einer gesamtgesellschaftlichen Perspektive: Wie kann Wissenschaft zu nachhaltiger Entwicklung beitragen und was verbirgt sich hinter dem Begriff der Responsible Research and Innovation? Welche Verantwortung hat Wissenschaft, z.B. im Hinblick auf die Folgenabschätzung von neuen Techniken und wie können Wissenschaft und Gesellschaft voneinander profitieren und lernen, um gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten.

**2 – 6 LP**F O R  
• M U

Vorlesung

## Renewable energy – Resources, technologies and economics

Prof. Dr. Patrick Jochem

**Ort**Geb. 10.81  
Friedrich-Engesser-Hörsaal  
(HS93)**Termin**Beginn: 25.10.24  
Fr 14 – 17  
14-täglich**Anmeldung**

keine

**Institution**Deutsches Zentrum für  
Luft- und Raumfahrt (DLR)**Kontakt**patrick.jochem@dlr.de  
0711.686.2687

1. General introduction: Motivation, global situation
2. Basics of renewable energies: Energy balance of the earth, potential definition
3. Hydro
4. Wind
5. Solar
6. Biomass
7. Geothermal
8. Other renewable energies
9. Interactions in systemic context
10. Excursion to the "Energieberg" in Karlsruhe-Mühlburg

The student

- understands the motivation and the global context of renewable energy resources,
- gains detailed knowledge about the different renewable resources and technologies as well as their potentials,
- understands the systemic context and interactions resulting from the increased share of renewable power generation,
- understands the important economic aspects of renewable energies, including electricity generation costs, political promotion and marketing of renewable electricity,
- is able to characterize and where required calculate these technologies.

Vorlesung

## Angewandte Informatik – Anwendungen der Künstlichen Intelligenz

Dr. Tobias Käfer, Lukas Kinder

**Ort**

Geb. 10.21  
Carl-Benz-Hörsaal

Die Vorlesung bietet einen Einblick in die Grundlagen von Künstlicher Intelligenz. Dabei werden grundlegende Methoden der Künstlichen Intelligenz vorgestellt und deren industrielle Anwendungsgebiete exemplarisch vorgestellt.

**Termin**

Beginn: 25.10.24  
Fr 11.30 – 13  
wöchentlich

Anwendungen der KI ist ein Teilgebiet der Informatik das sich mit der Automatisierung von intelligenten Verhalten beschäftigt. Im Allgemeinen geht es darum, menschenähnliche Intelligenz abzubilden. Methoden künstlicher Intelligenz kommen in unterschiedlichen Bereichen wie bspw. Question Answering Systemen, Speech Recognition und Bilderkennung vor.

**Anmeldung**

keine

Die Vorlesung zielt darauf ab, den Studierenden ein Grundwissen und Verständnis über die Struktur, Analyse und Anwendungen ausgewählter Methoden und Technologien über Künstliche Intelligenz zur Verfügung zu stellen. Die Themen umfassen u.a. Wissensmodellierung, Maschinelles Lernen, Text Mining, uninformierte Suche und intelligente Agenten.

**Institution**

Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren

**Kontakt**

tobias.kaefer@kit.edu

Vorlesung / Übung

## Empirische Daten im Verkehrswesen

PD Dr. Martin Kagerbauer

**Ort**

Geb. 10.50  
R 702

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Erhebungsarten im Verkehrswesen. Weiterhin werden Kenntnisse zu statistischen Auswertungsverfahren für Daten aus Mobilitäts-erhebungen vermittelt.

**Termin**

Beginn: 21.10.24  
Mo 9.45 – 11.15  
wöchentlich

Verkehrserhebungen dienen zur Ermittlung planungsrelevanter Grundlagendaten. Das Spektrum möglicher Fragestellungen und damit adäquater Erhebungen ist sehr breit. Die derzeitigen Anforderungen an Planung haben dazu geführt, dass sich das Erkenntnisziel von Verkehrserhebungen verschoben hat: Das quantitative Beschreiben des Verkehrsgeschehens wird mehr und mehr ergänzt um die Erforschung der Ursachen und inneren Zusammenhänge des Verkehrsgeschehens. Hierdurch haben sich sowohl die Anforderungen an das Datenmaterial als auch die Methoden selbst verändert und weiterentwickelt. Die Auswertung komplexer Datensätze spielt heutzutage in vielen Fachrichtungen eine große Rolle, so auch die Analyse erhobener Daten im Verkehrswesen. Dabei ist die statistische Verarbeitung großer Datenmengen manuell kaum noch realisierbar und inhaltlich so komplex, sodass spezielle Software eingesetzt werden muss.

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Verkehrswesen

**Kontakt**

martin.kagerbauer@  
kit.edu  
0721.608.47734

Vorlesung

## Nachhaltigkeit in Mobilitätssystemen

PD Dr. Martin Kagerbauer, Dr. Patrick Plötz, Dr. Till Gnann

**Ort**

Geb. 10.91  
Mittlerer Hörsaal  
Maschinenbau

**Termin**

Beginn: 23.10.24  
Mi 11.30 – 13  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Verkehrswesen

**Kontakt**

martin.kagerbauer@  
kit.edu  
0721.608.47734

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Thema Nachhaltigkeit in Mobilitätssystemen. Nach einer Übersicht der Treibhausgas (THG)-Emissionen in Deutschland, Europa und der Welt fokussiert die Veranstaltung auf die Entwicklung im Verkehr und deren Umweltauswirkungen. Dabei werden Methoden der Umweltforschung behandelt.

Anschließend werden Mobilitätsverhalten und Wandel der Verkehrsangebote beschrieben und deren Beitrag zu Umweltwirkungen beschrieben.

Zudem werden Politikmaßnahmen zur Reduzierung der Emissionen im Verkehr und Methoden der Maßnahmenbewertung diskutiert.

Beispielhaft wird eine Übersicht aktueller und potentieller Maßnahmen in Deutschland und ihrer Wirkung zur Reduzierung der THG-Emissionen dargestellt.

Abschließend werden die Grundlagen alternativer Antriebe und der Herstellung der Energieträger dargelegt. Es wird kurz auf die Antriebsarten und Herstellung der Energieträger eingegangen mit Fokus auf aktuelle Förderpolitik sowie dem Energiebedarf und den freigesetzten Emissionen bei der Kraftstoffherstellung.

Seminar

## Umweltkommunikation

Dr. Charlotte Kämpf

**Ort**

Geb. 10.50  
R 103.2

**Termin**

Beginn: 23.10.24  
Mi 11.30 – 13  
wöchentlich

**Anmeldung**

Per E-Mail (s.u.)

**Institution**

Institut für Wasser und  
Umwelt

**Kontakt**

charlotte.kaempf@kit.edu

Natur und Umwelt:

Ökosysteme (Struktur- und Prozessvielfalt); komplexe sozio-technische Systeme; ecosystem services, globale Veränderungen (Klima, Ressourcen)

Natur- und Umweltmanagement:

Umweltschutz sowie Naturschutz und Landschaftspflege, Strategiepapiere (z.B. Maßnahmen zur Klimaanpassung), rechtlicher Rahmen (z.B. UVPG); Risiko-Management (Unsicherheit, Nichtwissen, Risiko)

Kommunikation:

Information vs. Kommunikation, Inter-, Transdisziplinarität, Publikationskulturen, Bürgerbeteiligung, Texte zur Entscheidungsfindung, für Forschung & Lehre

Produktion von Texten:

1. Textarten: u.a. E-Mails, Anträge, Berichte, Kommentare, Poster, Hilfstexte (style-sheets, Glossare für Fachbegriffe)
2. Textdesign: IMRaD Struktur; Gestaltungsprinzipien (visuals, Seitenlayout, .ppt)
3. Literaturarbeit: Bibliographie; Recherche, Zitate, Referenzen, Abk. Symb.
4. Produktionsstufen: inventio, dispositio, elocutio, memoria, actio document cycle (Wiederverwendung, repurpose)
5. Rhetorik: Orientierung auf eine Nutzergruppe: ethos & logos & pathos

## Emissionen in die Umwelt

Prof. Dr. Ute Karl

**Ort**

Geb. 30.22  
Otto-Lehmann-Hörsaal

**Termin**

Beginn: 21.10.24  
Mo 9.45 – 11.15  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Industrie-  
betriebslehre und  
Industrielle Produktion /  
Europäisches Institut für  
Energieforschung (EIFER)

**Kontakt**

ute.karl@eifer.org

Emissionsquellen/Emissionserfassung/Emissionsminderung: Es wird ein Überblick gegeben über relevante Emissionen von Luftschadstoffen und Treibhausgasen, deren Erfassung und Minderung sowie über die relevanten gesetzlichen Regelungen auf nationaler und internationaler Ebene. Außerdem werden Grundlagen der Kreislaufwirtschaft und des Recyclings erläutert.

Gliederung:

Luftreinhaltung

- Einführung, Begriffe und Definitionen
- Quellen und Schadstoffe
- Rechtlicher Rahmen des Immissionsschutzes
- Technische Maßnahmen zur Emissionsminderung

Kreislaufwirtschaft und Recycling

- Einführung, Rechtliche Grundlagen
- Duale Systeme, Entsorgungslogistik
- Recycling, Deponierung
- Thermische und biologische Abfallbehandlung

## Einführung in die Geochemie

Prof. Dr. Jochen Kolb, Dr. Elisabeth Eiche

**Ort**

Geb. 10.81  
Friedrich-Engesser-Hörsaal  
(HS93) (Mi)  
Geb. 10.91  
Ferdinand-Redtenbacher-  
Hörsaal (Fr)

**Termin**

Beginn: 23.10.24  
Mi 8.45 – 9.15  
Fr 11.30 – 13  
wöchentlich

**Anmeldung**

ja

**Institution**

Institut für Angewandte  
Geowissenschaften

**Kontakt**

jochen.kolb@kit.edu  
0721.608.44191

Die Studierenden erlangen grundlegendes Wissen über die Chemie unserer Erde und des Sonnensystems.

Sie wiederholen allgemeine Grundlagen aus der Chemie und lernen die Anwendung dieser in der Geochemie. Sie erlernen die Prinzipien des Faches und die Berechnung bzw. Nutzung und Interpretation gängiger Diagramme (Phasendiagramm, Eh-pH-Diagramm, Stabilitätsdiagramm).

Sie kennen die grobe geochemische Zusammensetzung der Erde mit Gesteinen, Mineralen und Wasser. Sie erlernen die Grundlagen der Nutzung der radiogenen und stabilen Isotopen in der Geochemie.

Die Studierenden verstehen die grundlegenden geochemischen Modellvorstellungen für die wichtigsten geologischen Prozesse auf der Basis der Plattentektonik. Sie können geochemische Daten beschreiben und einfache Berechnungen und Interpretationen durchführen.

Sie kennen erste Ansätze zur Nutzung und Interpretation geochemischer Datensätze. Sie können das Fachvokabular sicher aktiv und passiv verwenden.

Vorlesung

## Einführung in die Geographie

Prof. Dr. Caroline Kramer, Dr. Florian Hogewind

**Ort**  
Geb. 10.50  
Bauingenieure, Kleiner  
Hörsaal

**Termin**  
Beginn: 21.10.24  
Mo 14 – 15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Geographie  
und Geoökologie

**Kontakt**  
caroline.kramer@kit.edu  
0721.608.43728

Das Modul gibt einen Überblick über die wichtigen Teilbereiche des Fachs Geographie. Dabei werden in zwei Teilen die zentralen Bereiche der Humangeographie (z. B. Sozial-, Wirtschaftsgeographie) und der Physischen Geographie (z. B. exogene und endogene Dynamik, Bodenkunde) vorgestellt und anhand aktueller Fragestellungen präsentiert. Darüber hinaus vermittelt das Modul einen Einstieg in Erkenntnistheorien und in die Disziplingeschichte des Fachs Geographie.

Ringvorlesung

## Lecture series „Enabling Net Zero“ (ENZo)

Heike Kull, verschiedene Dozierende

**Ort**  
Geb. 11.40  
R 231

**Termin**  
Beginn: voraussichtlich  
7.11.24, siehe Website  
Do 16.30 – 18  
i.d.R. wöchentlich –  
mit Pausen

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Graduiertenschule  
Enabling Net Zero (ENZo)

**Kontakt**  
heike.kull@kit.edu  
0721.608.48929

This is the lecture series on energy subjects, which are related to the topics of the KIT Graduate School „Enabling Net Zero“ – ENZo ([www.enzo.kit.edu](http://www.enzo.kit.edu)) with a focus on sector coupling and circular economy.

The aim is to provide a broader and more holistic view of the energy system with its complex interactions. Hence, the lectures offer basic insights into very different topics, such as specific technologies, economic aspects as well as the role of humans in the energy system. Though the lecture is primarily tailored to ENZo's doctoral researchers, everyone interested is cordially invited to attend – especially master students and doctoral researchers of all faculties.

For more information visit [www.enzo.kit.edu](http://www.enzo.kit.edu). A confirmation of participation can be issued on request.



Vorlesung

## Allgemeine Meteorologie

Prof. Dr. Michael Kunz

**Ort**

Geb. 30.22  
Otto-Lehmann-Hörsaal

**Termin**

Beginn: 21.10.24  
Mo 11.30 – 13  
Do 14 – 15.30  
Ca. alle zwei Wochen nur eine Vorlesung pro Woche; die genauen Termine sind in ILIAS einsehbar

**Anmeldung**

Erforderlich über ILIAS:  
[www.ilias.studium.kit.edu](http://www.ilias.studium.kit.edu)

**Institution**

Institut für Meteorologie und Klimaforschung, Troposphärenforschung (IMKTRO)

**Kontakt**

michael.kunz@kit.edu  
0721.608.22845

Die Veranstaltung „Allgemeine Meteorologie“ gibt einen Überblick über die vielfältigen Themenfelder der Meteorologie/Klimatologie. Dabei werden auch immer wieder aktuelle Themen aus der Forschung aufgegriffen. Außerdem wird zu Beginn jeder Vorlesung kurz das aktuelle Wettergeschehen diskutiert.

Gedacht ist die Veranstaltung für Studierende der Meteorologie und Klimaphysik; aber selbstverständlich sind Hörer anderer Fachdisziplinen und Fakultäten herzlich willkommen. Als Anfängervorlesung sind eigentlich keine Vorkenntnisse notwendig.

Inhalt:

1. Einführung und Überblick: Atmosphäre, Wetter und Klima
2. Zusammensetzung der Luft
3. Meteorologische Größen, Zustandsvariablen und erste Gleichungen
4. Vertikaler Aufbau der Atmosphäre
5. Der Wasserdampf in der Atmosphäre
6. Thermodynamische Grundlagen
7. Einführung in die Dynamik der Atmosphäre
8. Strahlung
9. Kondensationsprozesse und Niederschlagsbildung
10. Klimawandel

SQ

Vorlesung

## Meeresbiologie (MSQ-02-1502 Helgoland und MSQ-02-5501 Giglio)

Prof. Dr. Tilman Lamparter, Dr. Gabriele Jürges,  
Dr. Urszula Weclawski

**Ort**

Geb. 30.43  
R 005

**Termin**

Beginn: 23.10.24  
Mi 8 – 9.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Botanisches Institut und Botanischer Garten

**Kontakt**

tilman.lamparter@kit.edu

Die Meeresbiologie-Vorlesung ist ausgerichtet auf die Großexkursionen nach Helgoland bzw. Giglio. Es geht um die Entstehung der Meere, die unterschiedlichen Salzzusammensetzungen, darum, wie der Sauerstoff in die Tiefe kommt, warum das Schwarze Meer schwarz ist, um Biolumineszenz, um die dominierenden Phytoplankton-Gruppen Cyanobakterien und Diatomeen, um einen Vergleich der Primärproduktion zwischen Meer und Land, um diverse Makroalgen (Grün-, Braun-, Rot-Algen) um Korallenriffe, um die verschiedensten Tiergruppen, um Benthos, Nexos u.v.m.

SQ

Vorlesung

**Nachhaltige Chemie mit nachwachsenden Rohstoffen**

Prof. Dr. Michael Meier

**Ort**

Geb. 30.41  
Chemie-Hörsaal Nr. 3  
(HS3)

**Termin**

Beginn: 24.10.24  
Do 8 – 9.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für  
Organische Chemie

**Kontakt**

michael.meier2@kit.edu

Besprochen werden zunächst Konzepte der Nachhaltigkeit, die auch in der Chemie Anwendung finden können (Atomökonomie, Green Chemistry, E-Faktoren, ...).

Nach einer kurzen Einführung in die Arten und Darstellungsmöglichkeiten von Biokraftstoffen konzentriert sich die Vorlesung auf die Möglichkeiten der stofflichen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen.

Ausgehend hiervon werden historische und aktuelle Entwicklungen diskutiert und die vielfältigen Synthesemöglichkeiten detailliert besprochen.

Ein Fokus der Vorlesung liegt auf der Synthese von nachwachsenden Monomeren und Polymeren.

Seminar

**Mobilität und Gesellschaft: Herausforderungen & Perspektiven für die Mobilitätswende**

Prof. Dr. Franziska Meinherz

**Ort**

Geb. 10.50  
SR 704.1

**Termin**

Beginn: 31.10.24  
Do 15.45 – 19  
14-täglich

**Anmeldung**

Ja, über Dr. Denise Böhnke  
(denise.boehnke@kit.edu)

**Institution**

Institut für Geographie  
und Geoökologie

**Kontakt**

denise.boehnke@kit.edu

Die Lehrveranstaltung macht die Studierenden vertraut mit Zugängen zur Mobilität und zur Mobilitätswende aus den (kritischen) Sozialwissenschaften.

Sie umfasst drei inhaltliche Schwerpunkte:

1. Mobilität als gesellschaftlichem Phänomen;
2. unterschiedliche Perspektiven auf nachhaltige Mobilität
3. unterschiedliche Ansätze zur Veränderung von Mobilität und zur Mobilitätswende.

Nach der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Vorstellungen zur Zukunft der Mobilität in Verbindung zu setzen mit unterschiedlichen Nachhaltigkeitskonzepten und Zugängen zu urban governance und Gesellschaftswandel. Sie verstehen, wie Mobilität und Mobilitätspolitik mit sozialen, politischen und ökonomischen Strukturen und Dynamiken verschränkt sind und kennen unterschiedliche sozialwissenschaftliche Ansätze zur Analyse von Mobilität.

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende (idealerweise im Master) mit Interesse an sozialwissenschaftlicher Literatur. Zur Vorbereitung der Veranstaltungstermine müssen die Studierenden 2-3 sozialwissenschaftliche englische Texte lesen und einen Kurzessay schreiben.

**3 und 6 LP**

Vorlesung

## Geschichte der Chemie

Prof. Dr. Michael Mönlich

### Ort

Geb. 30.41  
Chemie-Hörsaal Nr. 1  
(HS1)

### Termin

Beginn: 23.10.24  
Mi 17.30 – 19  
wöchentlich

### Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:  
[www.ilias.studium.kit.edu](http://www.ilias.studium.kit.edu)

### Institution

KIT-Fakultät für Chemie  
und Biowissenschaften

### Kontakt

[michael.moennich@web.de](mailto:michael.moennich@web.de)

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Entstehung der modernen Chemie gegeben, von der ägyptischen Alchemie bis zur Ausbildung des Periodensystems.

Die Entstehung der chemischen Industrie und die Ausbildung in Chemie sind weitere Schwerpunkte.

Die Entwicklung der chemischen Theorien und Praktiken wird dabei im Kontext der Kultur- und Gesellschaftsgeschichte der jeweiligen Epochen aufgezeigt.

**2 LP**

Vorlesung

## Biologie für Nichtbiologen

Prof. Dr. Peter Nick

### Ort

Geb. 10.91  
Mittlerer Hörsaal  
Maschinenbau

### Termin

Beginn: 21.10.24  
Mo 14 – 15.30  
wöchentlich

### Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:  
[www.ilias.studium.kit.edu](http://www.ilias.studium.kit.edu)

### Institution

Botanisches Institut und  
Botanischer Garten

### Kontakt

[peter.nick@kit.edu](mailto:peter.nick@kit.edu)

Zielgruppe der Vorlesung sind Studierende anderer Fächer, die sich für Biologie interessieren.

Biologie ist eine zunehmend interdisziplinär arbeitende Wissenschaft, die mit der Chemie, der Physik, den Ingenieurwissenschaften und der Informatik immer intensiver zusammenarbeitet. Um diesen interdisziplinären Dialog zu erleichtern, wird diese Vorlesung konzipiert.

Die Studierenden eignen sich die wichtigsten Konzepte an, ohne die moderne Biologie nicht zu verstehen ist:

- Was ist ein Gen?
- Wie werden Proteine erzeugt?
- Wie funktioniert Evolution?
- Nach welchen Prinzipien sind Lebewesen aufgebaut?
- Nach welchen Gesetzen treten sie miteinander in Wechselwirkung?

Vorlesung

## Zelluläre Entwicklung der Pflanzen

Prof. Dr. Peter Nick

**Ort**

Geb. 30.41  
Chemie-Hörsaal Nr. 3  
(HS3)

**Termin**

Beginn: 23.10.24  
Mi 11.30 – 13  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Botanisches Institut und  
Botanischer Garten

**Kontakt**

peter.nick@kit.edu

Pflanzliche Entwicklung ist zelluläre Entwicklung: Wie organisieren einzelne Zellen einen pflanzlichen Organismus?

Themen:

1. Pflanzliche Zellteilung
2. Plastiden
3. Vacuole und Vesikel
4. Regeneration und somatische Embryogenese
5. Kambium und sekundäres Dickenwachstum
6. Musterbildung von Spaltöffnungen und Trichomen
7. Phyllotaxis und Zellstreckung
8. Photoperiodismus und Morphogenese der Blüte
9. Embryogenese bei Ein- und Zweikeimblättrigen
10. Speicherung und Abbau von Fetten und Ölen
11. Befruchtung und Fruchtbildung
12. Zellbiologie der Sekretion

Aktuelle Informationen unter [www.botanik.kit.edu/botzell/1924](http://www.botanik.kit.edu/botzell/1924).

Vorlesung

## Einführung in die Botanik der Nutzpflanzen

Prof. Dr. Peter Nick

**Ort**

Geb. 10.21  
Carl-Benz-Hörsaal

**Termin**

Beginn: 25.10.24  
Fr 9.45 – 11.15  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über ILIAS:  
[www.ilias.studium.kit.edu](http://www.ilias.studium.kit.edu)

**Institution**

Botanisches Institut und  
Botanischer Garten

**Kontakt**

peter.nick@kit.edu

Die Vorlesung thematisiert:

- Überblick Botanik der Nutzpflanzen
- Bau und Funktion der Pflanzen
- Einführung Biodiversität der Nutzpflanzen
- Einführung in das Nutzpflanzenpraktikum (Angewandte Biologie) bzw. mikroskopisches Anfängerpraktikum (Lebensmittelchemie)

Aktuelle Informationen unter [www.botanik.kit.edu/botzell/949](http://www.botanik.kit.edu/botzell/949).

Ringvorlesung

## Von Bibliothekskatalog bis ChatGPT: Ringvorlesung Data Literacy

Prof. Dr Senja Post, KIT-interne und -externe Dozierende



### Ort

Geb. 50.28  
R 010 (SR 2)

### Termin

Beginn: 6.11.24  
Mi 15.45 – 17.15  
i.d.R. wöchentlich

### Anmeldung

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

### Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

### Kontakt

[julia.stuebe@kit.edu](mailto:julia.stuebe@kit.edu)  
Julia Stübe (Organisation)

Wie funktioniert wissensbasierte Künstliche Intelligenz und wie steht es um ChatGPT? Welche Fallstricke gibt es bei der Auswertung und Interpretation von Daten und Statistiken? Wie können offene Daten genutzt werden und was beschreibt der Begriff ‚Open Government‘? Was sind Metadaten und welche Rolle spielen Bibliotheken bei der Vermittlung von Datenkompetenz? Und wer kann das Wetter genauer vorhersagen: KI-gestützte oder physikalische Wettermodelle?

Die Ringvorlesung Data Literacy unterstützt Studierende aller Fächer dabei, ein Grundverständnis dafür zu entwickeln, wie Daten gesammelt, bearbeitet, verwaltet, ausgewertet und angewendet werden.

In wechselnden Vorträgen setzen sich KIT-interne und -externe Expertinnen und Experten mit den wichtigsten Aspekten der Datenanalyse und -nutzung auseinander und geben Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte, stets begleitet von einem Blick auf die Risiken und gesellschaftlichen Implikationen.

Für die Teilnahme ist kein thematisches Vorwissen erforderlich. Studierende aller Fachrichtungen, Gasthörernde und angemeldete Interessierte sind herzlich eingeladen!

Das vollständige Programm ist unter [www.forum.kit.edu/dali](http://www.forum.kit.edu/dali) einsehbar.

**2 – 3 LP**

Projektwoche

## Frühlingsakademie Nachhaltigkeit: Bildungschancen

Prof. Dr. Senja Post, KIT-interne und -externe Dozierende



### Ort

Geb. 30.95, Audimax  
Geb. 50.19

### Termin

Mo 24.3.25, 18 – 20  
Di 25.3.25, 8.45 – 16.45  
Mi 26.3.25, 8.45 – 16.45  
Do 21.3.25, 8.45 – 12.45  
Podiumsdiskussion:  
18 – 19.30

### Anmeldung

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

### Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

### Kontakt

[fruehlingsakademie@forum.kit.edu](mailto:fruehlingsakademie@forum.kit.edu)  
0721.608.48933

Die Frühlingsakademie Nachhaltigkeit am KIT beschäftigt sich vom 24.–27. März 2025 mit dem Thema Bildungschancen und Hochschulbildung. Bei einer öffentlichen Keynote, dem Austausch in lockerer Messe-Atmosphäre, einer Vielzahl an parallelen Workshops und Exkursionen sowie einer abschließenden Podiumsdiskussion werden Studierende die Möglichkeit haben, sich zu informieren und verschiedene Perspektiven des Diskurses aktiv zu beleuchten: Von der Gegenwart des Bildungssystems, bildungspolitischen Forderungen, deren Widerstände und historisch gewachsenen Beharrungskräften sowie den Erfordernissen für Chancengleichheit und Leistungsgerechtigkeit in der Zukunft. Was sind die Schlüsselstellen für erfolgreiche Bildungsbiografien und wie wird Bildungserfolg überhaupt gemessen? Können soziale Ungleichheiten durch digitale Bildungsangebote und der Einsatz von KI im Bildungsbereich verringert werden? Die Frühlingsakademie richtet sich an alle, die sich für das Thema der Nachhaltigen Entwicklung interessieren. Durch Teilnahme und Mitarbeit können 2 bis 4 LP erworben werden. Hier bietet sich die Gelegenheit, ausgewählte Aspekte der Nachhaltigkeit in vielfältigen Bezügen zu Wissenschaft, Technik und Gesellschaft kennenzulernen und so auch eine neue Perspektive auf das eigene Fach zu gewinnen.

**2 – 4 LP**

Vorlesung

## Grundlagen der Medizin für Ingenieure

Prof. Dr. Christian Pylatiuk

**Ort**

Geb. 20.40  
Neuer Hörsaal Architektur

**Termin**

Beginn: 22.10.24  
Di 8 – 9.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Automation  
und angewandte  
Informatik

**Kontakt**

christian.pylatiuk@kit.edu  
0721.608.22430

Inhalt:

- Einführung: Definition von Krankheit und Gesundheit, Geschichte der Medizin und Paradigmenwechsel hin zu „Evidenzbasierte Medizin“ und „Personalisierte Medizin“.
- Spezielle Themen: Nervensystem, Reizleitung, Bewegungsapparat, Herz-Kreislaufsystem, Narkose, Schmerzen, Atmungssystem, Sinnesorgane, Gynäkologie, Verdauungsorgane, Chirurgie, Nephrologie, Orthopädie, Immunsystem, Genetik.

Lernziele:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Funktionsweise und zum anatomischen Bau von Organen, die unterschiedlichen medizinischen Disziplinen zugeordnet sind. Weiterhin kennen sie technische Verfahren in der Diagnostik und Therapie, häufige Krankheitsbilder, deren Relevanz und Kostenfaktoren im Gesundheitswesen. Die Studierenden können in einer Art und Weise mit Ärzten kommunizieren, bei der sie Missverständnisse vermeiden und beidseitige Erwartungen realistischer einschätzen können.

Vorlesung

## Einführung in die Mechatronik

Prof. Dr. Markus Reischl, Andre Orth

**Ort**

Geb. 10.11  
Heinrich-Hertz-Hörsaal

**Termin**

Beginn: 22.10.24  
Di 8 – 9.30 (14-täglich)  
Fr 8 – 9.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Automation  
und angewandte  
Informatik

**Kontakt**

markus.reischl@kit.edu  
0721.608.25749

Lerninhalt:

- Einleitung
- Aufbau mechatronischer Systeme
- Mathematische Behandlung mechatronischer Systeme
- Sensorik und Aktorik
- Messwerterfassung und -interpretation
- Modellierung mechatronischer Systeme
- Steuerung und Regelung
- Informationsverarbeitung

Lernziele:

Die Studierenden kennen die fachspezifischen Herausforderungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit im Rahmen der Mechatronik. Sie sind in der Lage, Ursprung, Notwendigkeit und methodische Umsetzung dieser interdisziplinären Zusammenarbeit zu erläutern und können deren wesentliche Schwierigkeiten benennen, sowie die Besonderheiten der Entwicklung mechatronischer Produkte aus entwicklungsmethodischer Sicht erläutern. Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse zu Grundlagen der Modellbildung mechanischer, pneumatischer, hydraulischer und elektrischer Teilsysteme, sowie geeigneter Optimierungsstrategien. Sie kennen den Unterschied des Systembegriffs in der Mechatronik im Vergleich zu rein maschinenbaulichen Systemen.

## Grundlagen der Brennstofftechnik

Prof. Dr. Frederik Scheiff

**Ort**

Geb. 40.50  
Engler-Bunte-Hörsaal

**Termin**

Beginn: 21.10.24  
(evtl. auch erst 28.10.24)  
Mo 11.30 – 13 (Vorlesung)  
Di 8 – 9.30 (Übung)  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Engler-Bunte-Institut

**Kontakt**

marion.gaertner@kit.edu  
(Sekretariat)

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind fähig, Energierohstoffe und daraus erzeugte Brennstoffe/chemische Energieträger zu charakterisieren und die Prozesse und Verfahren zur Erzeugung von chemischen Energieträgern bezüglich Verfahrenstechnik, Kosten und Umweltrelevanz kritisch zu bewerten.

Inhalt:

- Überblick über die Energierohstoffe: Kohle, Öl, Gas, Biomasse, Abfall – Entstehung, Vorräte, Verbrauch;
- Technik der Förderung;
- Charakterisierung und Analytik der Energierohstoffe und Brennstoffe;
- Grundlagen, Prozesse und Verfahren zur Wandlung von Energierohstoffen in chemische Energieträger;
- Prozesse und Verfahren der Brennstoff-Nutzung: Strom/Wärme, Mobilität, Synthese;
- Vergleichende Bewertung von Prozessketten zur Wandlung und Nutzung von Brennstoffen auf Basis von LCA, Ökoeffizienzanalyse.

## Geothermics I: Energy Budget of the Earth

Prof. Dr. Frank Schilling

**Ort**

Geb. 50.41  
R -109

**Termin**

Beginn: 25.10.24  
Fr 8 – 9.30  
wöchentlich  
(erste Semesterhälfte)

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Angewandte  
Geowissenschaften

**Kontakt**

frank.schilling@kit.edu

In addition to the definition of energy and entropy (with some examples), the topic of energy supply is derived from the UN's sustainability goals, based on a geoscientific perspective.

- heat production (today and in the geological past),
- radiation balance (sun-earth) as a boundary condition of the surface temperature of our blue planet,
- heat transfer (conductive, advective) and the underlying mechanisms and processes;
- the deep interior (core, mantle and crust)
- Early Earth – is there a memory?

The knowledge is used to answer some scientific and applied questions.

The lectures are based on discussions with students.

Vorlesung

**Biogeographie**

Prof. Dr. Sebastian Schmidlein

**Ort**Geb. 10.50 Bauingenieure  
Großer Hörsaal**Termin**Beginn: 23.10.24  
Mi 15.45 – 17.15  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Geographie  
und Geoökologie**Kontakt**sebastian.schmidlein@  
kit.edu

Die Vorlesung Biogeographie führt in die Gründe für die Verteilung des Lebens auf der Erde ein.

Artbildung, Ausbreitung, Ausbreitungshindernisse, Aussterben und Überleben bestimmen zusammen diese Verteilung. Sie werden dabei von unterschiedlichen Rahmenbedingungen im Raum und über die Zeit beeinflusst. All dies ist Schlüssel für das Verständnis früherer, heutiger und zu erwartender Muster z. B. von Biodiversität und Artmerkmalen. Die Vorlesung bietet auch erste Einblicke in Daten und methodische Grundlagen.

Projektseminar

**Cool Down: Ein zweites Leben für Hightech**

Dr. Andreas Seebacher, Marius Albiez

**Ort**Zukunftsraum für  
Nachhaltigkeit und  
Wissenschaft  
Rintheimer Straße 46,  
76131 Karlsruhe**Termin**Beginn: 30.10.24  
Mi 14 – 15.30  
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**m.albiez@kit.edu  
0721.608.23968  
andreas.seebacher@  
kit.edu

Die COVID-19-Pandemie und deren Auswirkungen sind fest im kollektiven Gedächtnis verankert. Die damit einhergehenden Schutz- und Gesundheitsmaßnahmen mussten im großen Maßstab gedacht und so rasch wie möglich umgesetzt werden. Dies galt nicht zuletzt für die Bereitstellung von Impfstoffen. Um diese lagern zu können, erwarb die Pharmaindustrie spezielle Tiefkühlkühlschränke in großer Stückzahl, die Temperaturen von bis zu -85 Grad garantieren. Dieses Vorgehen trug wesentlich dazu bei, die Pandemie einzudämmen und zum gewohnten Alltag zurückzukehren. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage: Wohin mit den unzähligen Spezialkühlschränken, die nun nicht mehr benötigt werden – oder zugespitzt: Wie kann den ausrangierten Hightechgeräten ein zweites Leben eingehaucht werden? Das Projektseminar gibt Einblicke in die transdisziplinäre Forschungspraxis im Bildungsdreieck Wissenschaft, Praxis, Forschung (Beecroft 2019). Auf Grundlage des Integrativen Konzepts Nachhaltiger Entwicklung (Kopfmüller et al. 2001) werden in der Veranstaltung Ideen und Konzepte entwickelt, wie die Kühlgeräte im Sinne der Nachhaltigen Entwicklung weitergenutzt werden können. Die Spanne reicht vom potenziellen Einsatz in Ländern des Globalen Südens bis hin zu Up- oder Recyclingmöglichkeiten. Als Praxispartner ist die Pfizer Pharma GmbH eingebunden.

**4 – 6 LP****Nachhaltige Entwicklung | SQ**



## Gehirn und Zentrales Nervensystem: Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie

Prof. Dr. Uwe Spetzger

**Ort**Geb. 20.40  
Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)**Termin**Beginn: 23.10.24  
Mi 14 – 15.30  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Anthropomatik  
und Robotik**Kontakt**

uwe.spetzger@kit.edu

Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über die Neuromedizin und bewirkt ein grundsätzliches Verständnis für die Sinnes- und Neurophysiologie, was eine wichtige Schnittstelle zu den innovativen Forschungsgebieten der Neuroprothetik (optische, akustische Prothesen) darstellt. Zudem besteht hier ebenso eine enge Anbindung zu den motorischen Systemen in der Robotik. Weitere Verknüpfungen bestehen zu den Bereichen der Bildgebung und Bildverarbeitung, der intraoperativen Unterstützungssysteme. Es wird ein Praxisbezug hergestellt sowie konkrete Anwendungsbeispiele in der medizinischen Diagnostik und Therapie dargestellt.

Lernziele:

Nach erfolgreichem Besuch der Lehrveranstaltung sollten die Studierenden ein Grundverständnis und Basisinformationen über den Aufbau und die komplexe Funktionsweise des Gehirns und des zentralen Nervensystems haben. Ziel ist die Vermittlung von Grundlagen der Neurophysiologie mit Darstellung von Sinnesfehlfunktionen sowie Ursachen und Mechanismen von Krankheiten des Gehirns und des Nervensystems. Zudem werden unterschiedliche diagnostische Maßnahmen sowie Therapiemodalitäten dargestellt.

## Nationalparke: Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven

Dr. Harald Stahl

**Ort**Geb. 50.19  
SR 4**Termin**Beginn: 28.10.24  
Mo 17.30 – 19  
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**harald.stahl@kit.edu  
07225.5083698

Ein Nationalpark ist nicht einfach nur ein Gebiet mit Natur. Vorstellungen und Leitbilder von wünschens- und erhaltenswerter Naturen liegen dem Naturschutz stets zugrunde. Mit Nationalparken verbinden sich Konflikte, Zugangspolitiken, Wissensbestände, Ästhetiken und Narrative (etwa der Natureinheit). Diese gilt es im Seminar kulturalanalytisch zu beleuchten. Eine Exkursion in den Nationalpark Schwarzwald wird Teil des Seminars sein. „Nationalparke haben zum Ziel“, so das Bundesnaturschutzgesetz, „in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets den möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik zu gewährleisten.“ „Natur Natur sein lassen“ heißt das übersetzt in die Sprache der naturschützerischen Öffentlichkeitsarbeit, entsprechend dem Wortlaut eines von Hans Babelriether – langjähriger Leiter des ersten deutschen Nationalparks im Bayerischen Wald – geprägten Slogans. Auf 75 Prozent der Fläche eines Nationalparks soll die Natur, zumindest langfristig, sich selbst überlassen sein.

**2 – 6 LP**

Seminar

## Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?

Dr. Volker Stelzer

Ort

Geb. 50.19  
SR 4

Termin

Beginn: 30.10.24  
Mi 8 – 9.30  
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft

Kontakt

[volker.stelzer@kit.edu](mailto:volker.stelzer@kit.edu)

In dem Seminar werden die unterschiedlichen aktuellen Möglichkeiten der Produktion von Strom (Erdöl, Erdgas, Kohle, Nuklear, Biomasse, Wind, Solar, Geothermie, Wasserkraft, Meeresenergie) einer systematischen Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung des „Integrativen Konzepts Nachhaltiger Entwicklung“ (IKoNE) unterzogen. Die Kriterien dieses Konzeptes dienen dazu, herauszuarbeiten, in welchen Bereichen die unterschiedlichen Stromerzeugungsmethoden Nachhaltigkeitsvor- oder Nachhaltigkeitsnachteile haben. Zum Abschluss des Seminars werden diese Vor- und Nachteile vergleichend im Zusammenhang betrachtet.

Das Seminar ist in Form eines Planspiels aufgebaut. Die Einführung in die Energietechnologien erfolgt als Dozentenvortrag, die unterschiedlichen Aspekte der Nachhaltigkeitsbewertung als Referate der Studierenden oder Gruppenarbeiten. Die Bereitschaft, über das eigene Fach hinaus zu denken und Interesse an interdisziplinären Diskussionen sind erwünscht.

**2 – 6 LP**F O R  
• M U

Vorlesung

## Grundbegriffe der Informatik

Dr. Torsten Ueckerdt

Ort

Geb. 30.95  
Audimax

Termin

Beginn: 23.10.24  
Mi 9.45 – 11.15  
Fr 9.45 – 10.30  
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Theoretische Informatik

Kontakt

[torsten.ueckerdt@kit.edu](mailto:torsten.ueckerdt@kit.edu)  
0721.608.47334

Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Informatik und diskreten Mathematik wie

- Algorithmen und Grundlagen des Nachweises ihrer Korrektheit
- Berechnungskomplexität, was sind theoretisch schwere Probleme?
- Alphabete, Wörter, formale Sprachen, endliche Akzeptoren, kontextfreie Grammatiken
- induktive/rekursive Definitionen, vollständige und strukturelle Induktion, Hüllenbildung
- Relationen und Funktionen, Graphen
- Syntax und Semantik der Aussagenlogik und Prädikatenlogik
- Turingmaschinen
- Codierungen
- Grundlagen der Rechnerarchitektur: Aufbau von Speicher und Prozessoren

## Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen

Dr. Martin Weis

 F O R  
 • M U

**Ort**  
Geb. 50.19  
SR 2/4

**Termin**  
Do 16.1.25, 14 – 18.30  
Sa 1.2.25, 10 – 18  
So 2.2.25, 10 – 18

**Anmeldung**  
Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft

**Kontakt**  
[martin.weis@ok-lab-karlsruhe.de](mailto:martin.weis@ok-lab-karlsruhe.de)

Mit der Digitalisierung unseres Lebens werden digitale Daten nicht nur im wissenschaftlichen und geschäftlichen Bereich immer wichtiger, sondern auch in unserem Alltag. Datenkompetenz (Data Literacy) ist daher eine wichtige Fertigkeit: die Fähigkeit zum „planvollen Umgang mit Daten“.

In diesem Seminar wird Datenkompetenz mit einem projektorientierten Ansatz aufgebaut. Nach einer Einführung in grundlegende Zusammenhänge und Definitionen, z.B. zu Daten, Information und Wissen, werden Datenprojekte mit frei verfügbaren Daten (Open Data) aus verschiedenen Datenquellen durchgeführt. Unterschiedliche Interessen und Vorkenntnisse können berücksichtigt und Themenvorschläge eingebracht werden. Nach der Einführung folgen iterative Recherche-, Auswertungs- und Darstellungsphasen, bevorzugt in Zweiergruppen. Im Verlauf werden die einzelnen Themen ausgearbeitet. Unterschiedliche Komplexität und Vorkenntnisse werden dabei berücksichtigt. Beim letzten Termin wird von jeder teilnehmenden Person eine „Datenstory“ zum bearbeiteten Thema vorgestellt.

Ein eigener Computer ist für alle Projekte notwendig. Programmierkenntnisse sind nützlich, aber nicht erforderlich.

**2 – 3 LP**

## Einführung in die Stochastik

PD Dr. Steffen Winter

**Ort**  
Geb. 10.11  
SR Hauptgebäude (Do)  
Geb. 10.21  
Gottlieb-Daimler-Hörsaal (Fr)

**Termin**  
Beginn: 24.10.14  
Do 11.30 – 13  
Fr 9.45 – 11.15  
wöchentlich  
VL und Ü im Wechsel

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Stochastik

**Kontakt**  
[steffen.winter@kit.edu](mailto:steffen.winter@kit.edu)  
0721.608.43693

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende der Mathematik, aber auch an andere Studierende mit Vorkenntnissen in Analysis und Linearer Algebra (diese werden jedoch dringend empfohlen).

Inhalte des Kurses: Deskriptive Statistik, Diskrete Wahrscheinlichkeitsräume (Ereignisse, Zufallsvariablen und ihre Verteilungen, Grundlagen der Kombinatorik, Kenngrößen von Verteilungen, bedingte Wahrscheinlichkeiten, stochastische Unabhängigkeit, Grenzwertsätze), allgemeine Wahrscheinlichkeitsräume (sigma-Algebra, Axiomensystem von Kolmogorov, stetige Verteilungen), Induktive Statistik (Schätzer, Konfidenzbereiche, Tests).

## Fahrzeugsysteme für Urbane Mobilität

Patrick Ziesel

**Ort**

Geb. 70.04, Campus Ost  
R 219

**Termin**

Beginn: 23.10.24  
Mi 11.30 – 13  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Fahrzeug-  
systemtechnik (FAST)

**Kontakt**

patrick.ziesel@kit.edu

Die Studierenden erhalten ein Grundverständnis für die wesentlichen verkehrlichen, verkehrspolitischen und technologischen Zusammenhänge der urbanen Mobilität. Auf dieser Basis werden verschiedene Fahrzeugkonzepte des öffentlichen Verkehrs im urbanen und darüber hinaus im regionalen Umfeld analysiert, verglichen und das jeweils optimale Einsatzspektrum erörtert. Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei neben den etablierten öffentlichen Verkehrssystemen innovativen Mobilitätslösungen. Insbesondere soll ein Verständnis dafür geschaffen werden, wie zukunftsfähige, systemische Mobilitätslösungen in Abhängigkeit des individuellen Anwendungsfalls gestaltet werden sollten.

- Definitionen urbaner Mobilität und öffentlicher Verkehrsangebote;
- Vergleichs- und Leistungsparameter verschiedener Fahrzeugkonzepte
- Schienengebundene Fahrzeugsysteme;
- Bussysteme und alternative Antriebsformen;
- Definition eines „innovativen Fahrzeugkonzepts für den öffentlichen Verkehr“;
- Historische innovative urbane Fahrzeugkonzepte;
- Zukünftige innovative urbane Fahrzeugkonzepte;
- Vergleich urbaner Mobilitätslösungen unter den Aspekten der Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, Resilienz und Wirtschaftlichkeit.



# Medien & Kultur

## „Pimp your science!“ Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus

Dr. Violetta Budak

**Ort**

online

**Termin**

Fr 13.12.24, 8 – 12.30

Sa 14.12.24, 9 – 16

Fr 17.1.25, 8 – 12.30

Sa 18.1.25, 9 – 16

**Anmeldung**

Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft

**Kontakt**

violetta.budak@gmail.com

Bildbearbeitung, Vektorgrafik und Layout für das Studium und die berufliche Praxis mit den Open-Source-Programmen Gimp, Inkscape und Scribus. Übersicht der offenen Ressourcen und alternativen Lizenztypen.

Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Open Source:

- Bild- und Fotobearbeitung mit Gimp
- Erstellung und Bearbeitung von vektorbasierten Grafiken mit InkScape
- Layout und Satz mit Scribus: Erstellung von Postern, Flyern und einer Broschüre

Open Science und offene Ressourcen:

- Open Access, Open Data, OER
- Copyleft-Lizenzen als Alternative zum Copyright
- Rechtliche Aspekte zur Verwendung von Bildern

Für mehr als 2 LP wird eine Ausarbeitung des Themas Open Science in Bezug auf eigene Disziplin erwartet.

Es handelt sich um ein praxisbezogenes Seminar, das eigenständiges Arbeiten voraussetzt.

**2 – 5 LP**

## Kein Geld für Kultur? Oder: Wie Stadtentwicklung und Kultur voneinander profitieren können

Dr. Robert Determann

**Ort**

Geb. 50.19

SR 5

**Termin**

Fr 25.10.24, 14 – 18

Sa 26.10.24, 10 – 16

Sa 11.1.25, 10 – 14

2 weitere Termine vor Ort nach Absprache

**Anmeldung**

Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft

**Kontakt**

robert.determann@kit.edu

Auch wenn in den politischen Gremien der Städte und Gemeinden noch gelegentlich bemerkt wird, dass man kein Geld für Kultur habe – insgesamt wird das Potential der Kultur für gesellschaftliche, soziale und wirtschaftliche Entwicklungen in der Stadtentwicklung schon erkannt. Fragen nach der kulturellen Infrastruktur und ihren Perspektiven werden auch in kleineren Städten und Regionen neu diskutiert und die Kulturentwicklungsplanung hat sich als Planungsinstrument etabliert, denn „Kulturpolitik ist Stadtpolitik.“

Wie aber kann eine Kulturentwicklung vor Ort initiiert werden? Das Seminar zeigt Methoden und Strategien zur Erarbeitung einer Kulturentwicklungsplanung auf und wendet diese exemplarisch in der Praxis an. Am Beispiel von kleineren Zentren in der Region wird konkret erarbeitet, wie der Status quo der Kulturarbeit erfasst werden kann, welche neuen kulturellen Impulse für Angebote, Strukturen oder Vermittlungskonzepte sich aus den Rahmenbedingungen der Orte ableiten lassen und wie kulturelle Aktivitäten einen positiven Beitrag zur Stadt- oder Regionalentwicklung insgesamt leisten können.

**2 – 6 LP**

Seminar

## Post-Internet-Musik. Die Avantgarde der elektronischen Musik?

Christopher von Frankenberg



campus  
radio  
karlsruhe

F O R  
• M U

Ort

Geb. 50.19  
SR 5

Termin

Fr 17.1.25, 14 – 18  
Sa 18.1.25, 11 – 18  
Fr 24.1.25, 14 – 18  
Sa 25.1.25, 11 – 18

Anmeldung

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

Kontakt

[cvfrankenber@posteo.de](mailto:cvfrankenber@posteo.de)

Das Blockseminar befasst sich mit neuer futuristischer, elektronischer Musik der 2010er Jahre bis heute, die mit dem Begriff „Post-Internet-Musik“ umschrieben werden kann. Es bietet einen Einblick in diese musikalische/künstlerische Avantgarde und deren Produzent\*innen und Performer\*innen. Wir hören und schauen uns Werke an u.a. von Arca, SOPHIE, A.G. Cook (Hyperpop), Oneohtrix Point Never (Vaporwave), Holly Herndon (A.I.) und untersuchen mit Hilfe von Textquellen deren High-Tech-Ästhetik. Bedeutende Themen wie Akzelerationismus, Identitätspolitik (Digital Queering) und künstliche Intelligenz werden erläutert und besprochen.

Die Teilnehmenden werden durch kurze historische Beispiele aus Bereichen wie Jazz, Rock, Punk, Post-Punk, Techno, Jungle, IDM, microsound mit Wegbereiter\*innen der Post-Internet-Musik vertraut gemacht, die die Grenzen zwischen Kunst, und (Populärer) Musik überschritten. Hier werden Ideen und Begriffe vorgestellt („Avantgarde“, „Moderne“ und „Postmoderne“) und deren Zusammenhang zu den historischen Beispielen, zur Post-Internet-Musik und unserer heutigen Kultur untersucht. Der Einsatz von Hör- und Videobeispielen läuft parallel zu Vorträgen und der Arbeit mit Textquellen, sodass keine Vorkenntnisse benötigt werden.

2 – 3 LP

SQ

Blockseminar

## Jenseits von Google. Wissenschaftliche Recherche im Internet

Dr. Stefan Fuchs



campus  
radio  
karlsruhe

F O R  
• M U

Ort

Geb. 50.19  
SR 3

Termin

Sa 9.11.24, 9 – 19  
So 10.11.24, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

Kontakt

[stefan.fuchs@kit.edu](mailto:stefan.fuchs@kit.edu)

Weniger als 25% der Hits einer Web-Recherche mit den beiden großen Suchmaschinen Google und Bing führen zu den gleichen Webseiten. Wer nur eine Suchmaschine benutzt, dem entgehen wertvolle Links. Zeit dagegen verliert, wer die spezialisierten wissenschaftlichen Suchmaschinen seines Studienfaches nicht kennt. KI wie ChatGPT ist dabei, die Internetsuche zu revolutionieren. Der Workshop vermittelt notwendige Skills, um das Internet als effektives Instrument des Wissensmanagements im Kontext einer Bachelor- oder Masterarbeit zu nutzen. Wie nutze ich akademische Suchmaschinen, wo kann KI eingesetzt werden, wie kann ich meine Suche effektiv dokumentieren? Wie wird aus der Recherche möglichst schnell ein vorstrukturierter Text?

Der Workshop vermittelt zugleich kritisches Wissen im Bereich der sogenannten „Internet Literacy“. Er beschreibt die Metatrends, die von der ursprünglichen emanzipatorischen Vision der Internet-Pioniere zur Etablierung einer globalen Überwachungs- und Manipulationsmaschine unter Einsatz von Algorithmen Künstlicher Intelligenz geführt haben, in der die Nutzung als Instrument des akademischen Wissensmanagements „gegen den Strich“ der Kommodifizierung agieren muss.

2 – 3 LP

Data Literacy | SQ

Seminar

## Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft?

Lisa Gaffney

**Ort**Geb. 50.19  
SR 3**Termin**Mi 30.10.24, 6.11.24,  
13.11.24, 27.11.24,  
11.12.24, 18.12.24, 8.1.25,  
22.1.25, 5.2.25  
jeweils 15.45 – 17.15**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**lisa.gaffney@kit.edu  
0721.608.44812F O R  
• M U

Seminar

## Einführung Kultursparte: Kulturmanagement – Institutionen und Akteure

Prof. Dr. Chris Gerbing

**Ort**Geb. 20.30  
SR 4.045**Termin**Beginn: 28.10.24  
Mo 14 – 15.30  
wöchentlich**Anmeldung**

ja

**Institution**Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache, Medien**Kontakt**

chris.gerbing@kit.edu

Kulturmanagement erstellt die institutionellen, rechtlichen, ökonomischen und organisatorischen Rahmenbedingungen, um Kultur zu ermöglichen. Insofern dient es der Kultur, ohne selbst ein Kunstwerk bzw. ein Kulturprodukt zu erschaffen. Es unterscheidet sich vom allgemeinen Management durch die besondere Verantwortung gegenüber den künstlerischen bzw. kulturellen Inhalten. Verfolgt das Kulturmanagement im öffentlich-rechtlichen Kulturbetrieb die Umsetzung kulturpolitischer Ziele, so ist der privatwirtschaftliche Kulturbetrieb (auch) auf das Erzielen von Gewinnen ausgerichtet.

In diesem Spannungsfeld bewegt sich das einleitende Wintersemester: Anhand von Texten, Podcasts und Filmbeiträgen werden verschiedene Themen angeschnitten, Gäste aus verschiedenen Kulturbereichen werden sich bzw. ihre Rolle im Kulturbetrieb vorstellen. Eine Exkursion nach Pforzheim wird dann bereits am Semesterende in den Praxisteil überleiten, der im Sommersemester stattfindet.

**3 LP**

Klima, Gentechnik, Impfungen: Als Gesellschaft müssen wir über diese und andere wissenschaftlich-gesellschaftliche Problemfelder debattieren, Handlungsoptionen abwägen und (politische) Entscheidungen treffen. Wer allerdings Debatten um diese Problemlagen beobachtet, trifft schnell auf erhitzte Gemüter, „Fake News“ und wenig Vertrauen in Wissenschaft und Politik.

Der Weltrisikobericht 2024 nennt Desinformation als größtes globales Risiko in den kommenden Jahren – auch weil weltweit wichtige Wahlen anstanden und anstehen.

In diesem Seminar wollen wir uns Fake News, Desinformation und ähnlichen Phänomenen in wissenschaftlich-gesellschaftlichen Problemlagen nähern und uns mit den Fragen beschäftigen, wie wir (Falsch-)Informationen erkennen und verarbeiten, warum sie verbreitet werden und wie wir ihnen am besten begegnen können. Dazu werden wir uns ein Grundverständnis von Dynamiken öffentlicher Meinung und Medienwirkungen erarbeiten sowie dieses anhand aktueller Beispiele anwenden und diskutieren.

Voraussetzungen: Keine, alle nötigen Informationen und Kenntnisse werden im Seminar erarbeitet.

**2 – 3 LP**



Vorlesung

## Einführung in die Linguistik und Semiotik

Dr. Monika Hanauska

**Ort**  
Geb. 10.81  
Friedrich-Engesser-Hörsaal

**Termin**  
Beginn: 22.10.24  
Di 14 – 15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache,  
Medien, Wissenschafts-  
kommunikation

**Kontakt**  
monika.hanauska@kit.edu  
0721.608.44714

In der Vorlesung werden Grundbegriffe und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft sowie der Semiotik vermittelt. Im Zentrum steht einerseits die Sprache als Zeichensystem, als soziales Phänomen und als kognitive Fähigkeit des Menschen, zum anderen die verschiedenen sprachlichen Ebenen wie Lautsystem, morphologisches System, Satzbau etc.

Darüber hinaus werden verschiedene Teildisziplinen der Sprachwissenschaft wie die linguistische Pragmatik und die Textlinguistik vorgestellt, die sich im Zuge der pragmatischen Wende herausgebildet haben und insbesondere anwendungsbezogene Fragen der Linguistik in den Blick nehmen.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen Zugang zu Sprache als ein in sich differenziertes System zu schaffen und erste Kenntnisse über die Methoden der linguistischen Analyse zu erlangen.

SQ

Vorlesung

## Einführung in die Literatur des Mittelalters

Prof. Dr. Mathias Herweg

**Ort**  
Geb. 10.81  
Friedrich-Engesser-Hörsaal  
(HS93)

**Termin**  
Beginn: 23.10.24  
Mi 9.45 – 11  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Ja, über ILIAS und CMS

**Institution**  
Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache, Medien

**Kontakt**  
mathias.herweg@kit.edu  
0721.608.42900

Die Einführungsvorlesung in die Mediävistik bietet einen literarhistorischen Überblick zum Fach Germanistische Mediävistik.

Anhand der repräsentativen Stoffe, Genres und Einzeltexte werden in gebotener Kürze die Hauptepochen der deutschen Literatur von den Anfängen bis ins Spätmittelalter (ca. 750 – 1400) vorgestellt. Den Rahmen bildet die europäische Literatur des Mittelalters in ihren engen interkulturellen Vernetzungen. Ausblicke zielen in antike Gattungs- und Stoffvorbilder sowie in die neuzeitliche Rezeption.

Die Vorlesung will ein im weiteren Studium ausbaufähiges Koordinatensystem literarischer Entwicklungen und Daten vermitteln. Sie berücksichtigt dabei einerseits die medien- und geschichtliche Besonderheit des ‚Zeitalters der Handschrift‘ gegenüber neueren Literaturen, andererseits die stofflichen, intellektuellen und poetologischen Kontinuitäten, die sie mit der Neuzeit verbinden.

Vorausgesetzt wird die begleitende Lektüre von Texten und Textauszügen sowie Neugier auf scheinbar bekannte Unbekannte wie König Artus, den Ritter Parzival oder die Nibelungen.

SQ

Seminar

## Von Musketieren, Jungfrauen und Pilgern: Mittelalterfilme aus Frankreich

Prof. Dr. Mathias Herweg

**Ort**Geb. 20.30  
SR 4.047**Termin**Beginn: 24.10.24  
Do 19 – 21  
Einführungssitzungen und  
Block – Termine werden  
nach Semesterbeginn  
bestimmt.**Anmeldung**

Ja, über ILIAS und CMS

**Institution**Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache, Medien**Kontakt**mathias.herweg@kit.edu  
0721.608.42900

Film ab!

Der mediävistische Filmkreis geht im WS 2024/25 weiter. Das Rahmenthema gilt wie immer Filmen, die in stofflicher, narratologischer oder thematischer Hinsicht antike oder mittelalterliche Bezüge aufweisen.

Besonderes Interesse gilt diesmal dem Kino unseres Nachbarlands Frankreich, in dem mittelalterliche Filmstoffe und Erzähltechniken stets besonders populär waren und bis heute fruchtbar zwischen der sog. Hoch- und der sog. Populärkultur vermitteln – während der Hollywood-Film eine eher banale, der deutsche Film eine (Fast-)Nichtbeziehung zu Mittelalter und Antike zeigt.

Die ‚Drei Musketiere‘, die ‚Jungfrau von Orléans‘, ‚Pilgern auf Französisch‘, Artus und Karl der Große, die ‚Bartholomäusnacht‘ und der ‚Glöckner von Notre-Dame‘, nicht zu vergessen die sich in die Gegenwart verirrenden ‚Zeitritter‘ werden uns auf unserer Reise durch Frankreichs Kinos begegnen. Manche Stoffe begleiten dort die ganze 130-jährige Kinogeschichte von Georges Méliès bis heute.

Die Veranstaltung ist IMMER als offenes Event für alle Studiengänge und Interessierten angelegt. Die Filme werden von allen Teilnehmenden in der ersten Sitzung gewählt.

Filmprogramm und Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Blockseminar

## Projektmanagement

Jonas Hock

**Ort**

online

**Termin**Mi 2.10.24, 15.45 – 19  
Sa 5.10.24, 14 – 19  
Mi 9.10.24, 15.45 – 19  
Mi 16.10.24, 15.45 – 19  
Mi 23.10.24, 15.45 – 19  
Sa 2.11.24, 14 – 19**Anmeldung**

ja

**Institution**Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache, Medien**Kontakt**

jonashock@yahoo.de

Von der Ausstellungskonzeption über die Durchführung und Organisation von Live-Events bis hin zur Realisierung von Filmproduktionen: Erfolgreiches Projektmanagement ist ein essentieller Bestandteil nahezu aller Bereiche der professionellen Kulturarbeit. Das klassische Projektmanagement umfasst die Planung, Steuerung und Kontrolle von Projekten jeglichen Umfangs.

In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten und praxisorientierten Einstieg in die wichtigsten Methoden, Techniken und Werkzeuge des Projektmanagements. Sie lernen, wie Sie Projekte professionell planen, starten, steuern und abschließen. Auf die besonderen Herausforderungen des Projektmanagements in der Kulturarbeit wird ebenso eingegangen wie auf verschiedene Herangehensweisen im Projektmanagement.

### ACHTUNG:

Die Veranstaltung Projektmanagement beginnt bereits vor dem Vorlesungsbeginn.

3 LP

## Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast

Matz Kastning

**Ort**Geb. 50.19  
SR 5**Termin**Fr 22.11.24, 10 – 17  
Sa 23.11.24, 11 – 16  
Fr 29.11.24, 10 – 17  
Sa 30.11.24, 11 – 16**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**

matz.kastning@gmx.de

Die klassischen Medien Radio, Fernsehen und Zeitung werden von jüngeren Generationen immer weniger genutzt und durch Social-Media-Kanäle wie Instagram, TikTok, Facebook oder Netzwerke wie LinkedIn abgelöst. Dazu kommen mittlerweile über 40.000 Podcasts in Deutschland, die jedes Interesse bedienen und immer stärker gehört werden. Das bedeutet aber auch ein Umdenken in der journalistischen Arbeit. Neue Narrative müssen geschaffen, Inhalte anders aufbereitet und präsentiert werden, ohne dabei die Grundpfeiler, Recherche und Quellenanalyse, aufzugeben.

Im Seminar soll genau das stattfinden. Ausgehend von der Themenfindung, über die Recherche bis zur Auswahl des besten Ausspielkanals werden eigene Beiträge erstellt. Eine Geschichte über die Europawahl als Beitrag mit Foto auf LinkedIn, ein Hintergrundbericht über einen Modeskandal in einem Online-Magazin oder einer klassischen Zeitung oder eine Story über Flüchtlingshilfe auf Instagram, alles möglich. Schwerpunkt hierbei ist vor allem die Umsetzung und wie man auf die besten Ideen dazu kommt. Journalismus 4.0.

Achtung, Praxisseminar! Die Teilnehmenden finden ihre Inhalte selbst und setzen sie um.

**2 – 3 LP**

SQ

## European cinema

Dr. Igor Krstic

**Ort**

online

**Termin**Fr 25.10.24, 14 – 19  
Sa 26.10.24, 9 – 17  
So 27.10.24, 9 – 17**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**

igor.krstic@kit.edu

Is there a unifying element that could define European cinema at all? Or does it consist of unrelated national cinemas that co-exist side by side? What topics, characters or genres are European cinemas preoccupied with? What are the most important European film movements? And how did European cinema relate to or differentiate itself from its big rival Hollywood throughout the decades?

The seminar will discuss these and similar questions and give an overview of important developments in European cinema, from its beginnings in France in 1895 to alternative movements such as German Expressionism in the 1920s, Italian Neorealism after World War II, the French Nouvelle Vague in the 1960s, the numerous 1970s New Wave cinemas that were inspired by the French New Wave, the Danish Dogme 95 movement in the 1990s, the Romanian New Wave in the 2000s and the most recent films by Greek New Wave directors such as Giorgos Lanthimos. The most important concepts that we will discuss in relation to European cinema are, among others, auteurism, realism and mise-en-scène.

This seminar is offered within the EPICUR project. Students from all member universities across Europe are welcome to join.

**2 – 6 LP**

SQ

**Introduction to film**

Dr. Igor Krstic

Geb. 50.19  
SR 4**Ort**

**Termin**

Fr 1.11.24, 14 – 19  
Sa 2.11.24, 9 – 17.15  
So 3.11.24, 9 – 17.15

**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**[igor.krstic@kit.edu](mailto:igor.krstic@kit.edu)F O R  
• M U

The field of film studies evolved in the 1970s and developed three major areas of investigation ever since: 1) film history, 2) film theory and 3) film analysis. This compact seminar will introduce each of these areas. It will thereby focus on American film history, film theory (montage and auteur theory) and the analysis (or close reading) of exemplary film sequences (especially openings). The course thus aims at giving an overview of the discipline as well as at providing the necessary analytical tools in order to understand how movies narrate stories and create meaning through the employment of certain stylistic devices (mise-en-scène, cinematography, editing, sound).

Day 1 will focus on film history, especially through the lens of genre (film noir), Hollywood as an industry and the development of film language in early cinema.

We will then proceed on Day 2 with classical film theories and the basics of film analysis with the films of Stanley Kubrick (particularly 2001 – A Space Odyssey), while Day 3 will be devoted to the analysis of opening sequences of films by Alfred Hitchcock (Rear Window, Vertigo and Psycho).

**2 – 6 LP**

SQ

**Strategische Kommunikationsarbeit in der digitalen Ära: Methoden und Tools für den Praxisalltag**

Dr. Oliver Langewitz

Geb. 50.19  
SR 4**Ort**

**Termin**

Beginn: 28.10.24  
Mo 11.30 – 13  
wöchentlich

**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)F O R  
• M U

Das Seminar behandelt die Herausforderungen der professionellen Kommunikationsarbeit in der heutigen Zeit. Das Aufkommen von Fake News, Desinformation und Propaganda erschwert das Feld zusätzlich. Um Zielgruppen effektiv zu erreichen, ist ein klar definiertes strategisches Konzept erforderlich, das an den verfügbaren Ressourcen ausgerichtet ist. Die Studierenden werden anhand von echten Projekten in verschiedenen Modulen selbst tätig und wenden aktuelle kommunikationstheoretische Ansätze an, um effektive Kommunikationsstrategien zu entwickeln und umzusetzen. Sie erstellen z.B. Pressemitteilungen, Social-Media-Postings und Bewegtbild-Content (Videos) und sammeln dabei praktische Erfahrungen in jedem Bereich. Zentrale Schwerpunkte sind die Entwicklung von Kommunikationskonzepten, die Auswahl geeigneter Instrumente und die Zielgruppenanalyse. Großer Wert wird auf Recherche- und Analysemethoden gelegt, um den Erfolg der Kommunikationsarbeit in den Bereichen Marketing, Public Relations und Social Media zu messen. Besonderes Augenmerk wird auf die medialen Wirkmechanismen und deren praktische Anwendung gelegt. Wir widmen uns besonders der Erkundung neuer Kommunikationstools, insbesondere disruptiver KI-Technologien wie Chat-GPT, Midjourney, DALL-E und Gen-2, da diese Technologien die Branche grundlegend verändern.

**2 – 6 LP**

SQ

Vorlesung

## Strukturen des Massenmediensystems der BRD und des internationalen Fachmediensystems

Prof. Dr. Markus Lehmkuhl

**Ort**

Geb. 20.40  
Architektur-Hörsaal Nr. 9

**Termin**

Beginn: 28.10.24  
Mo 14 – 15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Department für Wissen-  
schaftskommunikation

**Kontakt**

markus.lehmkuhl@kit.edu  
0721.608.41631

Die Veranstaltung liefert einen Überblick über die rechtlichen, politischen und ökonomischen Grundlagen von Fach- und Publikumsmediensystemen, im Falle von Publikumsmedien beschränkt auf das Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland.

Das Modul liefert eine Übersicht über die Presse- und Rundfunkordnung der Bundesrepublik inklusive ausgewählter Aspekte des Presserechts (Auskunftsrechte, Persönlichkeitsrechte) und darüber hinaus eine Übersicht über die Struktur des internationalen wissenschaftlichen Verlagswesens und seiner historischen Entwicklung. Eingeführt wird in Grundzüge der Regulierung des Internets mit besonderer Berücksichtigung von wissenschaftlichen Fachmedien.

Das Verhältnis von Wissenschaft und Öffentlichkeit soll an exemplarischen Fällen untersucht werden, und zwar insbesondere vor dem Hintergrund struktureller Bedingungen der Herstellung von Öffentlichkeit in Fach und Publikumsmedien.

Die Veranstaltung besteht aus einer zentralen Vorlesung und vertiefenden Übungen, die wöchentlich in Lerngruppen absolviert werden.

SQ

Vorlesung

## Siegfried, Dietrich & Co. Heldenepik in der Literatur des deutschen Mittelalters

Prof. Dr. Rainer Leng

**Ort**

Geb. 20.40  
Architektur-Hörsaal Nr. 9

**Termin**

Beginn: 24.10.24  
Do 15.45 – 17.15  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über ILIAS:  
[www.ilias.studium.kit.edu](http://www.ilias.studium.kit.edu)

**Institution**

Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache, Medien

**Kontakt**

rainer.leng@kit.edu

Die Heldenepik wurzelt in einem fernen ‚heroischen Zeitalter‘, ihre Helden sind einem unabänderlichen Schicksal ausgeliefert. Der Ursprung der Heldendichtung ist in der Forschung allerdings hoch umstritten. Erzählt sich die Heldendichtung selbst, weil ihre Stoffe in einem kollektiven historischen Gedächtnis verankert waren und über Jahrhunderte oral tradiert wurden? Oder waren es die Dichter der Heldenepen, die jene Stoffe erst schufen?

Diesen und anderen Fragen wie Gattungstypologie und -geschichte, Heldentypen oder Frauenfiguren geht die Vorlesung nach. Besprochen werden zunächst die frühmittelalterlichen Heldenlieder im europäischen Kontext, von denen das althochdeutsche ‚Hildebrandslied‘ herausragt. Ein großer Teil der Vorlesung wird dem ‚Nibelungenlied‘ gelten. Im Anschluss werden die spätere Heldendichtung mit Erzählungen um Kudrun, Dietrich von Bern, Ortnit und Wolfdietrich besprochen. Mit der Anlage von literarischen Sammlungen dieser Stoffe in ‚Heldenbüchern‘ ab dem späten Mittelalter und der Adaption für den Druck (sog. ‚Volksbücher‘) betrachtet die Vorlesung auch Aspekte einer bis in die Gegenwart vielgestaltigen und wandlungsreichen Rezeptionsgeschichte.

SQ

Blockseminar

**Streetfotografie**

Sven Lorenz

**Ort**Geb. 50.19  
SR 4**Termin**Do 31.10.24, 9.30 – 12  
Do 14.11.24, 9.30 – 12  
Do 21.11.24, 10.30 – 15  
Exkursion A  
Do 5.12.24, 9.30 – 12  
Do 12.12.24, 10.30 – 15  
Exkursion B  
Do 16.1.25, 9.30 – 12  
Do 6.2.25, 9.30 – 12**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**[sven.lorenz@kit.edu](mailto:sven.lorenz@kit.edu)F O R  
• M U

Seminar

**Kulturgeographie (Seminar)**

Dr. Christoph Mager

**Ort**Geb. 10.50  
R 704.1**Termin**Beginn: 24.10.24  
Do 15.45 – 19  
14-täglich**Anmeldung**Ja, bitte bis 30.09.24  
per E-Mail an [christoph.mager@kit.edu](mailto:christoph.mager@kit.edu)**Institution**Institut für Geographie  
und Geoökologie**Kontakt**[christoph.mager@kit.edu](mailto:christoph.mager@kit.edu)  
0721.608.43838

In diesem Seminar werden, mit wechselnden aktuellen Schwerpunkten, ausgewählte kulturwissenschaftliche Themen aus raumsensibler Perspektive erarbeitet und anwendungsnah diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf alltagsweltlichen Bezügen der Teilnehmenden.

Neben der individuellen und selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas wird einschlägige Literatur gemeinsam reflektiert. Die vierstündigen Seminarsitzungen lassen dabei genügend Raum für Diskussion und eröffnen Lehr-/Lern-Gelegenheiten auch außerhalb des universitären Kontexts.

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Kultur- und Gesellschaftswissenschaften sowie an Interessierte mit einem breiten Interesse an räumlichen Fragestellungen.

Im Seminar „Streetfotografie“ erkunden wir die faszinierende Welt der Straßenfotografie, die das Alltägliche und Flüchtige des urbanen Lebens einfängt. Diese Kunstform hat ihre Wurzeln im 19. Jahrhundert und wurde durch Pioniere wie Henri Cartier-Bresson, Robert Frank und Vivian Maier geprägt. Sie dokumentierten das gesellschaftliche Leben ihrer Zeit und schufen Werke von zeitloser ästhetischer Kraft.

Technisch widmen wir uns den Besonderheiten der Straßenfotografie: Nutzung natürlicher Lichtverhältnisse, Bedeutung von Komposition und Perspektive sowie Beherrschung spontaner Momente. Verschiedene Kameratechniken und -einstellungen werden auf die Herausforderungen zugeschnitten.

Der praktische Teil umfasst 2 Exkursionen, bei denen das Erlernte angewendet wird. Durch Feedback und Analyse schärfen wir unsere fotografische Vision und entwickeln unseren eigenen Stil. Die Teilnehmenden lernen Grundlagen und fortgeschrittene Techniken der digitalen Entwicklung und Bearbeitung mit Software wie Adobe Lightroom und Photoshop.

Mit Verständnis der historischen Hintergründe und praktischen Erfahrungen werden wir in der Lage sein, die Essenz des städtischen Lebens authentisch und kunstvoll festzuhalten.

**2 – 3 LP**

Vorlesung

## Kulturgeographie (Vorlesung)

Dr. Christoph Mager

**Ort**  
Geb. 10.50  
R 704.1

**Termin**  
Beginn: 25.10.24  
Fr 14 – 15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Geographie  
und Geoökologie

**Kontakt**  
christoph.mager@kit.edu  
0721.608.43838

Diese Vorlesung führt ein in die Geographie des Kulturellen. Sie bietet einen Überblick zu Theorien, Konzepten und empirischen Ansätzen der Kulturwissenschaften mit räumlichen Bezügen und diskutiert zentrale Beiträge der Humangeographie.

Anhand ausgewählter Beispiele stehen Fragen nach sozialen und politischen Bedeutungen materieller und immaterieller Gegenstände der Alltagswelt im Mittelpunkt. Darüber hinaus werden kulturelle Aspekte thematisiert, die sich einer einfachen textuellen Analyse entziehen: Landschaft, Atmosphäre, Musik.

Die Vorlesung richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Kultur- und Gesellschaftswissenschaften mit Interesse an räumlichen Fragestellungen.

Vorlesung

## Architektur- und Stadtbaugeschichte 2

Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg

**Ort**  
siehe CMS

**Termin**  
Beginn und Termine:  
siehe CMS  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut Kunst- und  
Baugeschichte

**Kontakt**  
j.medina-warmburg@  
kit.edu  
0721.608.43332

Die Vorlesungsreihe in Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich über drei aufeinander aufbauenden Modulen in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Ziel ist es, ihren Wandel in der Zeit zu beschreiben und in ihrer historischen Logik zu interpretieren. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet.

Das Modul Architektur- und Stadtbaugeschichte 2 ist dem fundamentalen Wandel von Architektur und Stadt von der Frühen Neuzeit und Aufklärung bis in die frühe Moderne um 1900 gewidmet. Der Schwerpunkt liegt hierbei in den tiefgreifenden sozio-kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Folgen der Industrialisierung und der kapitalistischen Stadtproduktion auf die modernen Vorstellungen der Disziplinen Architektur und Städtebau.

Seminar

## Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben

PD Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo

**Ort**Geb. 50.19  
SR 4**Termin**Beginn: 25.10.24  
Fr 9.45 – 11.15  
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**[jesus.morcillo@kit.edu](mailto:jesus.morcillo@kit.edu)  
0721.608.44226

Im Seminar lernen wir die Grundlagen der griechischen Mythologie in ihrem ursprünglichen Kontext kennen und beschäftigen uns mit der Frage, warum antike Mythen uns immer noch faszinieren. Wir analysieren sowohl klassische Quellen als auch damit verbundene Rezeptionsfälle, welche die westliche Kunst, Literatur und Wissenschaft immer noch prägen. Der Fokus liegt auf einer Auswahl griechischer Texte mit einer besonders intensiven Auswirkung auf die westliche Kultur.

Neben der Vermittlung der erwähnten Inhalte werden Methoden der Antikenrezeption anwendungsnahe erläutert. Auch wenn im Seminar mit Übersetzungen gearbeitet wird, werden die Studierenden anhand eingängiger Beispiele mit den Grundlagen der griechischen Sprache vertraut gemacht.

**2 – 6 LP**F O R  
• M U

Vorlesung

## Rembrandt – Das frühe Werk

Prof. Dr. Martin Papenbrock

**Ort**Geb. 20.40  
Egon-Eiermann-Hörsaal**Termin**Beginn: 23.10.24  
Mi 14 - 15.30  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut Kunst- und  
Baugeschichte**Kontakt**[martin.papenbrock@kit.edu](mailto:martin.papenbrock@kit.edu)  
0721.608.44227

Die Vorlesung nimmt die frühen Schaffensperioden Rembrandts in den Blick, seine Zeit in Leiden und die erste Dekade in Amsterdam. Sie schließt ab mit der „Nachtwache“, dem Hauptwerk der frühen 1640er Jahre und dem vorerst letzten großen Auftrag, den Rembrandt erhielt. Die frühen Historienbilder und Porträts werden unter Berücksichtigung der künstlerischen und kulturellen Situation in den Niederlanden, der wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen und der religiösen, intellektuellen und wissenschaftlichen Kontexte analysiert.



Seminar

## Road Movies: Dimensionen eines modernen Filmgenres

Wolfgang Petroll



campus  
radio  
karlsruhe

F O R  
• M U

Ort

Geb. 10.81

Emil-Mosonyi-SR (HS 62)

Termin

Beginn: 29.10.24

Di 15.45 – 17.15

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

Kontakt

[wolfgang.petroll@kit.edu](mailto:wolfgang.petroll@kit.edu)  
0721.608.42043

Road Movies (ein Begriff der 60er Jahre) sind spätestens seit „Easy Rider“ erfolgreich. Doch gab es sie schon früher im Rahmen anderer Genres, z.B. in Krimis, Western, Abenteuer- und Agentenfilmen, romantischen Dramen, Komödien...

Im Seminar untersuchen wir einige ältere und neuere Road Movies verschiedener Filmkulturen in verschiedenen Mischungsverhältnissen mit anderen Genres auf ihre Merkmale, Gemeinsamkeiten und Variationen im Lauf der Filmgeschichte. Wie lassen sich Road Movies in ihrer Vielfalt möglichst klar definieren? Gibt es typische Überschneidungen mit anderen Genres? Inwiefern unterscheidet sich das Genre vom heute beliebten Campbell-Modell der „Reise des Helden“? Wie kann man Fragen nach Genres in der Filmanalyse nutzen, um wesentliche Filminhalte zu identifizieren? Dabei helfen Konzepte wie Minimaldefinition, Genremix und Genrewandel.

**2 – 6 LP**

SQ

Seminar

## Wim Wenders: Transkulturelle Filme von den 1970ern bis heute

Wolfgang Petroll



campus  
radio  
karlsruhe

F O R  
• M U

Ort

Geb. 10.81

Emil-Mosonyi-SR (HS 62)

Termin

Beginn: 29.10.24

Di 17.30 – 19

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

Kontakt

[wolfgang.petroll@kit.edu](mailto:wolfgang.petroll@kit.edu)  
0721.608.42043

Wim Wenders hat Filmgeschichte geschrieben: schon in den 1970er Jahren als einer der Pioniere des Neuen Deutschen Films, die internationale Anerkennung errangen. Als Erstem seiner Generation gelang ihm der Sprung nach Hollywood; dabei verstand er es, seine künstlerische und wirtschaftliche Unabhängigkeit zu wahren. Seine Filme zeichnen sich durch ihre klare Bildsprache aus, sowie durch sein Gespür für den stimmigen Soundtrack. Er erprobte Innovationen wie HDTV, Digitaltechnik, 3D. Seine Filmerzählungen eröffnen transkulturelle Perspektiven: American und „European“ Dream, (nach-)klassisches Hollywood und japanische Ästhetik, ebenso zeitgeschichtliche Kontexte von der deutschen Teilung bis zu Folgen der ökonomischen Globalisierung. Zuerst bekannt für seine frühen Road Movies, wandte er sich vielseitigen Genres zu: Thriller, Neonoir, Beziehungsdramen, SciFi, Endzeitfilm, Filmpoesie. In seinen Dokumentarfilmen stehen oft Künstler anderer Gattungen im Zentrum: neben Musik auch Fotografie, Malerei oder Tanztheater. Seine japanische Produktion „Perfect Days“ erhielt jüngst eine Oscar-Nominierung als bester Film. Im Seminar werden ausgewählte Filme und ihre wesentlichen Inhalte im kulturellen und zeitgeschichtlichen Kontext besprochen. Die Filmreihe „Traumfabrik“ in der Schauburg gibt Gelegenheit, alle Seminarfilme vorab zu sichten (ermäßigter Eintritt für Seminarteilnehmende).

**2 – 6 LP**

SQ

Seminar

## Karlsruher Tusculum: Das „stahlharte Gehäuse“ der Bürokratie? Q. Cicero in Asia

Wolfgang Petroll

**Ort**

Geb. 10.81  
Emil-Mosonyi-SR (HS 62)

**Termin**

Beginn: 11.10.24  
Fr 17.30 – 19  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

wolfgang.petroll@kit.edu  
0721.608.42043

F O R  
• M U

Vorlesung

## Mediengeschichte

Dr. Claudia Pinkas-Thompson

**Ort**

Geb. 40.50  
Engler-Bunte-Hörsaal

**Termin**

Beginn: 30.10.24  
Mo 15.45 – 17.15  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache, Medien

**Kontakt**

claudia.pinkas@kit.edu

Ciceros Bruder Quintus wurde, nach seinem Amt als Prätor (Gerichtsvorsitzender) in Rom, die Verwaltung der wichtigen Provinz Asia übertragen (der westliche Teil des heute türkischen Kleinasien). In einem ausführlichen Brief an seinen Bruder – eher eine Denkschrift – legt Cicero dar, worin gute Verwaltung besteht und welche Fehler zu vermeiden sind. Cicero selbst hatte seine Laufbahn damit begründet, dass er den korrupten Verwalter der Provinz Sizilien erfolgreich anklagte; er wusste also, wie man das Risiko solcher Anklagen vermeiden konnte.

Im Seminar erschließen wir den Originaltext in seinem kulturellen und historischen Kontext, um so seine spezifische Begriffswelt zu verstehen. In Bezug auf unsere Gegenwart ist zu fragen, inwieweit sich moderne soziologische Konzeptionen von Bürokratie wie die von Max Weber auf die historische Situation übertragen lassen, und welche Erkenntnisgewinne der Vergleich mit sich bringt.

Texte, ausführliches Vokabelverzeichnis und kommentierte Übersetzung werden zur Verfügung gestellt.

**2 LP**

## Mediengestaltung: Videographie

Monja Scheffner

**Ort**  
online  
Geb. 20.30  
SR 4.046

**Termin**  
Fr 15.11.24, 16 – 19  
(online)  
Sa 16.11.24, 10 – 17  
(online)  
Sa 23.11.24, 10 – 18  
(Präsenz)  
Fr 20.12.24, 16 – 19  
(Präsenz)

**Anmeldung**  
ja

**Institution**  
Department für Wissen-  
schaftskommunikation

**Kontakt**  
hp1296@partner.kit.edu

Die Studierenden sollen mit dem Kurs die Praxis kennenlernen und einen Einblick in die Videographie bekommen. Der Kurs beinhaltet zu Beginn Kurzvorträge über spezifische Themenbereiche in der Videografie, welche einzeln gehalten werden. So können die Studierenden die Begrifflichkeiten in der Theorie lernen und den Themen näherkommen. Sie werden innerhalb des Seminars in Gruppen aufgeteilt und in die Video- und Filmpraxis gehen. Dabei soll ein Konzept entwickelt werden, welches als Video- oder Kurzfilm im Laufe des Semesters umgesetzt wird. Es wird Zwischenstandberichte geben, um sich das Feedback der Gruppe einzuholen. Außerdem ist es wichtig, dass sich die Studierenden nicht nur mit dem Filmen, sondern auch mit dem Schneiden und der farblichen Bearbeitung vertraut machen. Sie lernen die zwei Phasen, die beim Erstellen eines Films wichtig sind: Produktion und Postproduktion. In dem Kurs wird überwiegend die Praxis der Gestaltung von Video und Film umgesetzt. Ziel ist es, dass am Ende des Seminars ein Film im Interviewstil, Monolog oder ein Imagefilm mit wissenschaftlichem Thema entsteht.

## Das deutsche Drama II: Moderne

Prof. Dr. Stefan Scherer

**Ort**  
Geb. 10.91  
Ferdinand-Redtenbacher-  
Hörsaal

**Termin**  
Beginn: 25.10.24  
Fr 14 – 15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache, Medien

**Kontakt**  
stefan.scherer@kit.edu

Die Vorlesung setzt die Beobachtungen zu den epochenspezifischen Dramenformen fort, die im letzten Sommersemester für die Zeit vom Barock bis in das 19. Jahrhundert angestellt wurden. Sie setzt mit dem Drama der Jahrhundertwende (Naturalismus / Ästhetizismus) ein. Anschließend werden die wichtigsten epochalen Stationen der literarischen Moderne erläutert: das Stationendrama des Expressionismus, die experimentelle Zeit-Dramatik der Weimarer Republik (u.a. das Epische Theater Brechts), sodann die maßgebenden Dramenformen während der Zeit des Nationalsozialismus einschl. der Exildramatik. Abschließend gibt sie einen Überblick zur Situation des Dramas nach 1945 über das politische Dokumentartheater der 1960er Jahre, die Gesellschaftsdramatik der 1970er Jahre bis schließlich zur Gegenwart mit den Tendenzen im ‚postdramatischen‘ Drama (und die aktuelle Abkehr davon). Da die deutsche Dramengeschichte im 20. Jahrhundert kaum ohne die internationale Entwicklung zu verstehen ist, finden auch Ausblicke auf Strindberg, Ibsen, Tschechow, Pirandello, Ionesco, Beckett, Arthur Miller, Thornton Wilder, Sarah Kane u.a. statt.

Grundlagenliteratur: Stefan Scherer: Einführung in die Dramen-Analyse, 2. erw. Aufl., Darmstadt 2013.

Blockseminar

**Mediengestaltung: Einführung in Web-Technologie**

Raoul Schrievers

**Ort**  
online**Termin**  
Fr 7.2.25, 11 – 17  
Sa 8.2.25, 8.30 – 16.30  
So 9.2.25, 8.30 – 16.30**Anmeldung**  
ja**Institution**  
Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache, Medien**Kontakt**  
raoul.schrievers@kit.edu

Das Praxis-Seminar Einführung in Web-Technologien richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse in Technologien, die für die Umsetzung von Websites und Web-Anwendungen notwendig sind. Dazu gehören HTML und CSS sowie JavaScript. Ziel des Seminars ist es, Studierenden die Kompetenzen an die Hand zu geben, einfache Web-Projekte selbstständig umzusetzen.

Seminar

**Geschichte des Dirigierens**

Prof. Dr. Thomas Seedorf

**Ort**  
Hochschule für Musik,  
Schloss Gottesaue  
Hörsaal**Termin**  
Beginn: 8.10.24  
Di 16 – 17.30  
wöchentlich**Anmeldung**  
ja**Institution**  
Hochschule für Musik  
Karlsruhe**Kontakt**  
seedorf@hfm.eu

Dirigenten und seit einigen Jahren zunehmend auch Dirigentinnen sind exponierte Gestalten des modernen Musiklebens. Historisch gesehen ist aber die Person, die mit einem Taktstock vor einem Ensemble steht und dieses leitet, eine relativ junge Erscheinung. Das Seminar geht zunächst der langen Geschichte des Dirigierens vor 1800 nach, zeigt dann auf, wie sich der Typus des Dirigenten im 19. Jahrhundert herausbildete und verfolgt dessen weitere Entwicklung bis zur Gegenwart.

## Musik und Mythos

Prof. Dr. Thomas Seedorf

**Ort**

Hochschule für Musik,  
Schloss Gottesaue  
Hörsaal

**Termin**

Beginn: 9.10.24  
Mi 11.15 – 12.45  
wöchentlich

**Anmeldung**

ja

**Institution**

Hochschule für Musik  
Karlsruhe

**Kontakt**

seedorf@hfm.eu

Mythos und Musik waren schon in der Antike eng verbunden. Die Geschichte des thrakischen Sängers Orpheus, der mit seinem Gesang die Gemüter nicht nur von Menschen, sondern auch von Göttern und Tieren, ja selbst die unbelebte Natur rührte, ist ein musikalischer Ursprungsmythos, der bis heute zu immer neuen Deutungen und künstlerischen Aktualisierungen einlädt. Ausgehend von Orpheus möchte die Vorlesung verschiedene Facetten der Wechselbeziehung zwischen Mythos und Musik vorstellen: die Adaption antiker und anderer Mythen in Musiktheater, Lied, Oratorium und anderen Gattungen, Musikmythen wie die Geschichte der Heiligen Cäcilia oder die Mythisierung von Komponisten, Sängerinnen und anderen Musikschaffenden bis hin zur modernen Popkultur.

## ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation

Marion Sippel



online

**Ort**

Seit mehr als 30 Jahren hat der europäische Kulturkanal ARTE es sich zur Aufgabe gemacht, Themen in den Fokus zu rücken, die die Menschen in ganz Europa umtreiben. ARTE adressierte schon von Beginn an die großen gesellschaftlich relevanten Themen, allerdings ist es gerade in unsicheren Zeiten wie diesen umso wichtiger, die Gesellschaft als Ganzes und insbesondere das junge Publikum zu erreichen. Doch wie werden die ARTE-Dokumentationen an das Publikum herangetragen und wie finden sie letztlich Eingang in die Medien?

**Termin**

Fr 24.1.25, 14 – 18  
Sa 25.1.25, 9 – 13  
Fr 7.2.25, 14 – 18  
Sa 8.2.25, 9 – 13

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

marion.sippel@arte.de

Im Mittelpunkt des Seminars stehen aktuelle ARTE-Produktionen und die Frage, mit welchen kommunikativen Maßnahmen bedeutende Themen den Medien und dem Publikum zu vermitteln sind: Wir werden diskutieren, analysieren und kreative Ideen entwickeln. Im Anschluss daran erfolgt eine praktische Medienarbeit. Es können Texte oder Konzepte für beispielsweise Veranstaltungen und Social-Media-Kampagnen sowie Strategien erarbeitet werden – unterschiedlichste Formate sind möglich.

**2 – 6 LP**

Ringvorlesung

## Karlsruher Architekturvorträge

Wechselnde Dozierende

**Ort**  
siehe Website

Die Vortragsreihe der Fakultät für Architektur bringt jedes Semester interessante internationale Architekturpositionen nach Karlsruhe.

Termine und Programm siehe Homepage der KIT-Fakultät für Architektur: [www.arch.kit.edu/architekturvortraege](http://www.arch.kit.edu/architekturvortraege)

**Termin**  
Termine siehe Website  
Mi 19 – 20.30

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
KIT-Fakultät für  
Architektur

**Kontakt**  
[doris.kern@kit.edu](mailto:doris.kern@kit.edu)  
0721.608.42673

Vorlesung

## Art & Technology in Amerika

Prof. Dr. Inge Hinterwaldner

**Ort**  
Geb. 20.40  
Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)

**Ort** Maurice Tuchman, Kurator für moderne Kunst am Los Angeles County Museum of Art (LACMA), initiierte im Jahre 1966 das Programm „Art and Technology“ (A&T). Ziel war es, Partner aus den unterschiedlichsten Industriezweigen zu finden, die bereit wären, mit Kunstschaaffenden an einem Projekt zusammenzuarbeiten. Daraus entstand auch eine Reihe von bahnbrechenden technisch-künstlerischen Projekten, die nicht selten Problemlösungen notwendig machten, welche in Patentierungen der Erfindungen mündete.

**Termin**  
Beginn: 24.10.24  
Do 11.30 – 13  
wöchentlich

Die Vorlesung beleuchtet die Anfänge von zentralen Entwicklungen, Ideen und Konzepten, die die Grundlagen für gegenwärtige Medienkunst bilden. Zugleich werden in dieser zentralen Initiative durch die Einbindung des militärisch-industriellen Komplexes politische Dimensionen evident, die ebenfalls bis in die Gegenwart weiterwirken.

**Anmeldung**  
ja

**Institution**  
Institut für Kunst- und  
Baugeschichte

**Kontakt**  
[inge.hinterwaldner@kit.edu](mailto:inge.hinterwaldner@kit.edu)



**Wirtschaft & Recht**

Vorlesung

**Arbeitswissenschaft I: Ergonomie**

Prof. Dr. Barbara Deml

**Ort**  
Geb. 10.91  
Ferdinand-Redtenbacher-Hörsaal

**Termin**  
Beginn: 23.10.24  
Mi 11.30 – 13  
Do 11.30 – 13  
wöchentlich bis 12.12.24

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation

**Kontakt**  
barbara.deml@kit.edu

1. Grundlagen menschlicher Arbeit
2. Verhaltenswissenschaftliche Datenerhebung
3. Arbeitsplatzgestaltung
4. Arbeitsumweltgestaltung
5. Arbeitswirtschaft
6. Arbeitsrecht und Interessensvertretung

Lernziele:

Die Studierenden erwerben vor allem grundlegendes Wissen im Bereich der Ergonomie:

- Sie können Arbeitsplätze hinsichtlich kognitiver, physiologischer, anthropometrischer und sicherheitstechnischer Aspekte ergonomisch gestalten.
- Ebenso kennen sie physikalische und psychophysische Grundlagen (z. B. Lärm, Beleuchtung, Klima) im Bereich der Arbeitsumweltgestaltung.
- Die Studierenden sind zudem in der Lage, Arbeitsplätze arbeitswirtschaftlich zu bewerten, indem sie wesentliche Methoden des Zeitstudiums und der Entgeltfindung kennen und anwenden können.
- Schließlich erwerben sie auch einen ersten, überblickhaften Einblick in das deutsche Arbeitsrecht und die Organisation der überbetrieblichen Interessensvertretung.

Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden wesentliche Methoden der verhaltenswissenschaftlichen Datenerhebung (z. B. Eyetracking, EKG, Dual-Task-Paradigma) kennen.

Vorlesung

**Arbeitswissenschaft II: Arbeitsorganisation**

Prof. Dr. Barbara Deml

**Ort**  
Geb. 10.91  
Ferdinand-Redtenbacher-Hörsaal

**Termin**  
Beginn: 18.12.24  
Mi 11.30 – 13  
Do 11.30 – 13  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation

**Kontakt**  
barbara.deml@kit.edu

Die Studierenden erwerben einen ersten Einblick in empirische Forschungsmethoden (z. B. Experimentaldesign, statistische Datenauswertung). Darüber hinaus erwerben sie vor allem grundlegendes Wissen im Bereich der Arbeitsorganisation:

- Organisationsebene. Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden auch grundlegendes Wissen im Bereich der Aufbau-, Ablauf- und Produktionsorganisation.
  - Gruppenebene. Außerdem lernen sie wesentliche Aspekte der betrieblichen Teamarbeit kennen und kennen einschlägige Theorien aus dem Bereich der Interaktion und Kommunikation, der Führung von Mitarbeitern sowie der Arbeitszufriedenheit und -motivation.
  - Individualebene. Schließlich lernen die Studierenden auch Methoden aus dem Bereich der Personalauswahl, -entwicklung und -beurteilung kennen.
1. Grundlagen der Arbeitsorganisation
  2. Empirische Forschungsmethoden
  3. Individualebene: Personalauswahl, Personalentwicklung, Personalbeurteilung, Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation
  4. Gruppenebene: Interaktion und Kommunikation, Führung von Mitarbeitern, Teamarbeit
  5. Organisationsebene: Aufbauorganisation, Ablauforganisation, Produktionsorganisation



## Industriebetriebswirtschaftslehre

Prof. Dr. Wolf Fichtner

**Ort**

Geb. 30.21  
Christian-Gerthsen Hörsaal

**Termin**

Beginn: 25.10.24  
Fr 15.45 – 17.15  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für  
Industriebetriebslehre und  
Industrielle Produktion,  
Energiewirtschaft

**Kontakt**

wolf.fichtner@kit.edu  
0721.608.44460  
(Sekretariat)

## International Management – Practical insights

Dr. Tim Gerhardt

**Ort**

Geb. 50.19  
SR 1

**Termin**

Beginn: 5.11.24  
Di 14 – 17.15  
14-täglich

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

tim.gerhardt@gmx.de

International Management involves understanding geopolitical, cultural, competitive and technological factors to manage global operations. The seminar covers the complexities of conducting business across borders through 6 relevant lectures on theoretical and practical aspects:

- Corporate Footprint and Value Chain Coordination
- Global Efficiency
- Corporate Responsibility
- Corporate Culture and Diversity
- Employee Retention and Talent Management
- Cybersecurity

Students have the opportunity to develop own presentations based on own research.

**2 – 3 LP**

**Strafe muss sein! – Oder doch nicht?**

Dr. Maximilian Kohlhof

**Ort**Geb. 50.19  
SR 1**Termin**Fr 22.11.24, 14 – 17  
Sa 23.11.24, 9 – 18  
So 24.11.24, 9 – 18**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**

mk@verte.law

Der Staat hat das Monopol, Menschen zu bestrafen. Aber warum ist das so und warum darf das der Staat? Weshalb soll ein demokratischer Rechtsstaat sich erlauben dürfen, im Jahr 2024 Menschen Nachteile zuzufügen? Was bedeutet das überhaupt? Woher kommt diese „moralische“ Autorität?

Ziel des Seminars ist es, sich diesen Fragen interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen aus juristischer, politischer und philosophischer Perspektive zu nähern. Das Seminar beleuchtet verschiedene Legitimationsansätze des Strafens und gibt einen Überblick verschiedener, teils überholter und teils strittiger Straftheorien. Es wird auf die Entwicklung des Strafens und des Strafrechts eingegangen. Im Schwerpunkt der Veranstaltung wird sich auch mit der Frage beschäftigt, wie das heutige Strafrecht ganz konkret ausgestaltet ist und was unser heutiges Verständnis von Kriminalität damit zu tun hat. Dabei wird vor allem ein praktischer und dialogischer Ansatz verfolgt werden, indem wir die bereits entschiedene Fälle aufarbeiten und offen diskutieren, wie aus sozialetischer Sicht auf Straftaten reagiert werden soll/kann. Vielleicht gibt es gute Gründe, Strafe als staatliche Reaktion auf begangenes Unrecht neu zu verstehen.

In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.

**3 LP****The impact of sustainable steering:  
Insights for holistic decision-making**

Iris Konrad

**Ort**Geb. 50.19  
SR 2**Termin**Fr 8.11.24, 14 – 18.30  
Sa 9.11.24, 9 – 17.30  
Sa 23.11.24, 9 – 17.30**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**

iris.konrad@hotmail.del

You can't manage what you don't measure – to make meaningful progress towards more sustainable practices, we are relying on accurate data and holistic insights.

But why do we mostly still rely on “traditional reporting” which clearly reaches its limits in the context of sustainability? How can operations report and steer more holistically and thereby successfully achieve its sustainability ambitions? What are concrete methodologies and what might be potential limitations of these?

We all are involved in one way or another in decision-making at different levels. To allow critically questioning existing indicators and formulating informed, sustainable decisions, this seminar aims at discussing answers to the above-mentioned questions by offering key insights into sustainable steering. A specific focus will be laid on concrete methodologies and the implementation of such in a business context.

Designed to be interactive, dialogue and active participation will be encouraged. No prior experience is necessary and participants from all backgrounds are welcomed, but a willingness to learn and contribute is a must. Participants will present on a chosen topic.

**2 – 3 LP**

Vorlesung

## Einführung in das Lebensmittelrecht

Prof. Dr. Thomas Kuballa

**Ort**

Geb. 50.41  
SR 045/046

**Termin**

Beginn: 24.10.24  
Do 17.30 – 19  
14-täglich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Angewandte  
Biowissenschaften

**Kontakt**

thomas.kuballa@kit.edu  
0721.926.3639

Die Studierenden

- können die Bedeutung des Lebensmittelrechts im Verhältnis zu anderen wissenschaftlichen Studiengängen einordnen,
- verstehen den Organisationsaufbau und die Zusammenhänge der Europäischen Union (Geschichte, Struktur) unter besonderer Berücksichtigung der Lebensmittelbelange,
- kennen die Grundsätze des EU-Rechts und die wichtigsten europäischen und nationalen Lebensmittel-Rahmenvorschriften,
- lernen die Anwendung des Lebensmittelrechts zur Sicherheit von Lebensmitteln und bei Irreführung der Lebensmittelkennzeichnung.

Vorlesung

## Globale Produktion

Prof. Dr. Gisela Lanza

**Ort**

Geb. 30.34  
Lichttechnik-Hörsaal (LTI)

**Termin**

Beginn: 24.10.24  
Do 15.45 – 17.15  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für  
Produktionstechnik

**Kontakt**

gisela.lanza@kit.edu

Die Vorlesung setzt sich mit dem Management globaler Produktionsnetzwerke produzierender Unternehmen auseinander. Sie gibt einen Überblick über Einflussfaktoren und Herausforderungen einer globalen Produktion. Vertiefte Kenntnisse über gängige Methoden und Verfahren zur Planung, zur Gestaltung und zum Management globaler Produktionsnetzwerke werden vermittelt.

Dabei zeigt die Vorlesung zunächst die Zusammenhänge zwischen der Unternehmens- und der Produktionsstrategie auf und beleuchtet notwendige Aufgaben zur Definition einer Produktionsstrategie. Anschließend werden im Rahmen der Gestaltung globaler Produktionsnetzwerke Methoden zur Standortwahl, zur standortspezifischen Anpassung von Produktkonstruktion und Produktionstechnologie sowie zum Aufbau eines neuen Produktionsstandortes und zur Anpassung existierender Produktionsnetzwerke an sich verändernde Rahmenbedingungen vermittelt. In Bezug auf das Management globaler Produktionsnetzwerke adressiert die Vorlesung Herausforderungen, die mit der Koordination, der Beschaffung und dem Auftragsmanagement in globalen Netzwerken einhergehen. Abgerundet wird die Vorlesung mit der Diskussion des Einsatzes von Industrie 4.0-Anwendungen sowie mit der Erörterung aktueller Trends.

Vorlesung

## Qualitätsmanagement

Prof. Dr. Gisela Lanza

**Ort**  
Geb. 50.35  
Hörsaal am Fasanengarten  
(HS a.F.)

**Termin**  
Beginn: 21.10.24  
Mo 9.45 – 11.15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Produktionstechnik

**Kontakt**  
gisela.lanza@kit.edu

Auf Basis der Qualitätsphilosophien Total Quality Management (TQM) und Six-Sigma wird in der Vorlesung speziell auf die Bedürfnisse eines modernen Qualitätsmanagements eingegangen. In diesem Rahmen werden intensiv der Prozessgedanke in einer modernen Unternehmung und die prozessspezifischen Einsatzgebiete von Qualitätssicherungsmöglichkeiten vorgestellt. Präventive sowie nicht-präventive Qualitätsmanagementmethoden, die heute in der betrieblichen Praxis Stand der Technik sind, sind neben Fertigungsmesstechnik, statistischen Methoden und servicebezogenem Qualitätsmanagement Inhalt der Vorlesung. Abgerundet werden die Inhalte durch die Vorstellung von Zertifizierungsmöglichkeiten und rechtlichen Aspekten im Qualitätsbereich. Inhaltliche Schwerpunkte der Vorlesung:

- Der Begriff „Qualität“
- Total Quality Management (TQM) und Six-Sigma
- Universelle Methoden und Werkzeuge
- QM in frühen Produktphasen
- QM in Produktentwicklung und Beschaffung
- QM in der Produktion
- QM in der Produktion
- QM im Service
- Qualitätsmanagementsysteme
- Rechtliche Aspekte im QM

Vorlesung / Übung

## Nachhaltige Produktionswirtschaft

Prof. Dr. Gisela Lanza

**Ort**  
Geb. 50.35  
Hörsaal am Fasanengarten  
(HS a.F.)

**Termin**  
Beginn: 21.10.24  
Mo 14 – 15.30 (Vorlesung)  
Do 14 – 15.30 (Übung)  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Produktions-  
technik

**Kontakt**  
gisela.lanza@kit.edu

Die Vorlesung vermittelt ein Gesamtverständnis der betrieblichen Produktionswirtschaft unter besonderer Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit sowie ein anwendungsorientiertes Verständnis der grundlegenden Fragestellungen und Methoden in Industrieunternehmen. Durch Übungen sowie ein Planspiel synchron zur Vorlesung werden die vermittelten Inhalte durch Anwendung vertieft, so dass die Teilnehmenden sie in ihrem späteren Berufsumfeld unmittelbar anwenden können.

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage,

- die Begriffe, Zusammenhänge und Modelle, durch welche produzierende Unternehmen beschrieben sind, zu erörtern;
- typische Problemstellungen produzierender Unternehmen, insbesondere vor dem Hintergrund gegenwärtiger und zukünftiger Herausforderungen der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit, zu erörtern;
- die wichtigsten Methoden zum effizienten und nachhaltigen Wirtschaften in Industrieunternehmen problembezogen anzuwenden.

## Organisationsmanagement

Prof. Dr. Hagen Lindstädt

**Ort**  
Geb. 10.50  
Bauingenieure, Kleiner  
Hörsaal

**Termin**  
Beginn: 23.10.24  
Mi 11.30 – 13  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Angewandte Betriebswirt-  
schaftslehre und Unter-  
nehmensführung (IBU)

**Kontakt**  
anne.vogelej@kit.edu  
(Sekretariat)  
0721.608.43431

Dieser Kurs ermöglicht den Teilnehmenden die fundierte Beurteilung bestehender organisationaler Strukturen und Regelungen. Die Studierenden erlernen Konzepte und Modelle zur Gestaltung organisationaler Strukturen, zur Regulierung organisationaler Prozesse sowie zur Steuerung organisationaler Veränderungen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit praxisrelevanten Fallstudien werden die Studierenden dazu angeregt, strategische Maßnahmen in der realen Geschäftswelt zu erlernen und gezielt einzusetzen. Der Kurs zeichnet sich durch einen handlungsorientierten Ansatz aus und vermittelt den Studierenden ein realistisches Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen rationaler Gestaltungsansätze.

- Grundlagen des Organisationsmanagements: Fundamentale Konzepte und theoretisches Hintergrundwissen;
- Management organisationaler Strukturen und Prozesse: Unternehmenszentrale, Abteilungsgliederung, Weisungsstruktur und Anreizsysteme;
- Idealtypische Organisationsstrukturen: organisch vs. mechanistisch, Mintzbergs Typen, Beziehung zur Strategie und 7S-Modell;
- Management organisationaler Veränderungen.

Leistungserwerb durch schriftliche Klausur möglich.

## BGB für Anfänger

Dr. Yvonne Matz

**Ort**  
Geb. 30.46  
Neuer Hörsaal Chemie  
(Mo)

Geb. 11.10, Engelbert-  
Arnold-Hörsaal (EAS) (Fr)

**Termin**  
Beginn: 25.10.24  
Mo 14 – 15.30  
Fr 11.30 – 13  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über ILIAS:  
[www.ilias.studium.kit.edu](http://www.ilias.studium.kit.edu)

**Institution**  
Institut für Informations-  
und Wirtschaftsrecht

**Kontakt**  
yvonne.matz@kit.edu  
0721.608.44843

Die Vorlesung beginnt mit einer allgemeinen Einführung ins Recht. Was ist Recht, warum gilt Recht und was will Recht im Zusammenspiel mit Sozialverhalten, Technikentwicklung und Markt? Welche Beziehung besteht zwischen Recht und Gerechtigkeit?

Ebenfalls einführend wird die Unterscheidung von Privatrecht, öffentlichem Recht und Strafrecht vorgestellt sowie die Grundzüge der gerichtlichen und außergerichtlichen einschließlich der internationalen Rechtsdurchsetzung erläutert.

Anschließend werden die Grundbegriffe des Rechts in ihrer konkreten Ausformung im deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) besprochen. Das betrifft insbesondere Rechtssubjekte, Rechtsobjekte, Willenserklärung, die Einschaltung Dritter (insbes. Stellvertretung), Vertragsschluss (einschließlich Trennungs- und Abstraktionsprinzip), allgemeine Geschäftsbedingungen, Verbraucherschutz, Leistungsstörungen.

Abschließend erfolgt ein Ausblick auf das Schuld- und das Sachenrecht. Schließlich wird eine Einführung in die Subsumtionstechnik gegeben.

Vorlesung

**Markenrecht**

Dr. Yvonne Matz

**Ort**Geb. 50.34  
R 131**Termin**Beginn: 23.10.24  
Mi 14 – 15.30  
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:  
[www.ilias.studium.kit.edu](http://www.ilias.studium.kit.edu)**Institution**Institut für Informations-  
und Wirtschaftsrecht**Kontakt**yvonne.matz@kit.edu  
0721.608.44843

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundfragen des Markenrechts: was ist eine Marke, wie erhalte ich Markenschutz, welche Rechte habe ich als Markeninhaber\*in, welche Rechte anderer Markeninhaber\*innen muss ich beachten, welche anderen Kennzeichenrechte gibt es, etc.

Die Studierenden werden auch in die Grundlagen des europäischen und internationalen Kennzeichenrechts eingeführt.

Lernziele:

Die Studierenden kennen die strukturellen Grundlagen des nationalen sowie des europäischen Kennzeichenrechts, insbesondere die Schutzvoraussetzungen der eingetragenen Marke ebenso wie der Benutzungsmarke. Sie sind vertraut sowohl mit dem nationalen als auch mit dem europäischen markenrechtlichen Anmeldeverfahren und wissen, welche Schutzansprüche ihnen aus der Verletzung ihres Kennzeichenrechts zustehen und welche Rechte anderer Kennzeicheninhaber zu beachten sind. Ferner werden sie mit dem Recht der geschäftlichen Bezeichnungen, der Werktitel und der geographischen Herkunftsangaben bekannt gemacht.

Am Ende der Vorlesung besitzen die Studierenden die Fähigkeit, sich in kennzeichenrechtliche Problematiken einzuarbeiten und Lösungen zu entwickeln.

Vorlesung

**HR-Management 1: HR-Strategien im Zeitalter von KI**

Prof. Dr. Petra Nieken

**Ort**Geb. 05.20  
1C-04**Termin**Beginn: 23.10.24  
Mi 9.45 – 11.15  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für  
Angewandte Betriebswirt-  
schaftslehre und Unter-  
nehmensführung (IBU)**Kontakt**petra.nieken@kit.edu  
0721.608.42877

In der Veranstaltung erhalten die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich HR-Management und setzen sich intensiv mit der Zukunft der Arbeit auseinander. Wir beleuchten nicht nur klassische Themen, sondern auch die Bedeutung von künstlicher Intelligenz am Arbeitsplatz sowie ausgewählte Aspekte aus dem Bereich Nachhaltigkeit und Arbeitsweltgestaltung.

Basierend auf mikroökonomischen und verhaltensökonomischen Ansätzen analysieren wir verschiedene Prozesse und Instrumente im HR-Management. Dabei evaluieren wir ihre Verknüpfung mit der Unternehmensstrategie. Wir untersuchen, wie Arbeitsplätze nachhaltig gestaltet und dabei die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden berücksichtigt werden können.

Darüber hinaus beleuchten wir, wie KI unsere Arbeitswelt verändert und welche Chancen und Herausforderungen sich daraus ergeben. Wir gehen über theoretische Konzepte hinaus und prüfen unsere Erkenntnisse anhand von realen Daten aus Forschungspapieren und aktuellen Geschehnissen. Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht.

## Sustainable Finance. How can banks support the goals of the Paris Agreement?

Dr. Nicole Schmidt

**Ort**Geb. 50.19  
SR 1**Termin**

Fr 10.1.25, 9 – 19

**Anmeldung**Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**Kontakt**nicole.schmidt@ipw.uni-  
heidelberg.de

## Entrepreneurship

Prof. Dr. Orestis Terzidis, Assany Michiko Dang

**Ort**Geb. 10.91  
Ferdinand-Redtenbacher-  
Hörsaal**Termin**Beginn: 21.10.24  
Mo 15.45 – 19  
wöchentlich  
Mo 9.12.24, 13.30 – 14.30**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für  
Entrepreneurship**Kontakt**

orestis.terzidis@kit.edu

Since the Paris Climate Agreement was adopted in 2015, governments, academia, NGOs and the media have sought to focus more attention on financial institutions: private sector capital as a catalyst for a transformed 2 or 1.5-degree world. It is even rumored that COP29 will be entirely dedicated to sustainable finance and the question as to how financing the transition towards decarbonization will be possible. Thus, the role of banks has taken the center stage. How do banks discuss and approach sustainability and climate change? What instruments and practices exist to support sustainable economic activities? And do these tools help to mitigate climate change? These and other questions will be examined in this one-day seminar. Essays on selected topics will round off the discussion.

**1 LP**

Die Vorlesung führt in die Grundkonzepte von Entrepreneurship ein. Dabei werden wichtige Konzepte und empirische Fakten vorgestellt, die sich auf die Konzeption und Umsetzung neu gegründeter Unternehmen bezieht.

Schwerpunkte bilden hierbei die Einführung in Methoden zur Generierung innovativer Geschäftsideen, zur Übersetzung von Patenten in Geschäftskonzepte sowie allgemeine Grundlagen der Geschäftsmodellierung und Geschäftsplanung. Insbesondere werden Ansätze wie Lean-Startup und Effectuation sowie Konzepte zur Finanzierung von jungen Unternehmen behandelt.

Teil der Vorlesung ist jeweils ein „KIT Entrepreneurship Talk“, in welchem erfahrene Gründer- und Unternehmerpersönlichkeiten von ihren Erfahrungen in der Praxis der Unternehmensgründung berichten. Termine und Referenten werden rechtzeitig über die Homepage des EnTechnon bekannt gegeben.

Vorlesung

**Bond markets**

Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg, Matthias Molnar

**Ort**

Campus B  
Geb. 09.21  
R 124

**Termin**

Beginn siehe CMS  
Freitags in der ersten  
Semesterhälfte, Zeiten  
siehe CMS

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für  
Finanzwirtschaft, Banken  
und Versicherungen

**Kontakt**

derivate@fbv.kit.edu  
0721.608.48183

The lecture „Bond Markets“ deals with the national and international bond markets, which are an important source of financing for companies, as well as for the public sector. After an overview of the most important bond markets, different yield definitions are discussed. Based on this, the concept of the yield curve is presented. In addition, the theoretical and empirical relationships between ratings, default probabilities and spreads are analyzed. The focus will then be on questions regarding the valuation, measurement, management and control of credit risks.

Students deepen their knowledge of national and international bond markets. They gain knowledge of the traded instruments and their key figures for describing default risk such as ratings, default probabilities or credit spreads.

Vorlesung / Übung

**Platform economy**

Prof. Dr. Christof Weinhardt, Dr. Jonas Fegert

**Ort**

Geb. 05.20  
1C-02

**Termin**

Beginn: 22.10.24  
Di 15.45 – 18.45  
14-täglich

**Anmeldung**

ja

**Institution**

Institut für Informations-  
wirtschaft und Marketing  
(IISM)

**Kontakt**

weinhardt@kit.edu

Die Vorlesung bietet eine Einführung in den Markt digitaler Plattformen. Dabei werden zugrundeliegende Mechanismen, wie sogenannte Netzwerkeffekte, und Grundlagen, wie das Wissen um Auktionsformate, besprochen. Das Business Model Canvas wird im Detail eingeführt und auf verschiedene Plattfortmtypen angewendet. Dabei werden diverse Bereiche in den Fokus genommen, wie u.a. Peer-to-peer Plattformen, die Sharing-Economy, Citizen Science und Crowd-X, sowie Datenmärkte. Abschließend vermittelt die Vorlesung Einblicke in die Analyse des Verhaltens von Plattform-Nutzer\*innen.





# Politik & Globalisierung

Blockseminar

## 100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei

Ceren Akbaba

F O R  
• M U

Seminar

## Diplomatie européenne et géopolitique internationale

Dr. Antor Bada

F O R  
• M U

Ort

Geb. 50.19  
SR 2

Termin

Fr 17.1.25, 14 – 17.30  
Sa 18.1.25, 9 – 17  
So 19.1.25, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

Kontakt

[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)

Am 29. Oktober 2023 feierte das Land sein 100-jähriges Bestehen als Nationalstaat. Ge-gründet durch Atatürk, auf den Trümmern des Osmanischen Reichs, weitergeführt von oftmals Koalitionen des recht konservativen Spektrums, begleitet von einem großen Vertrauen in Technologie und Fortschritt, bleibt das Land zwischen Europa und dem Nahen Osten gespalten und faszinierend zugleich.

Die republikanische Ordnung des Landes ist seit der Staatsgründung 1923 nahezu unverändert geblieben, doch hinter der erstaunlichen Kontinuität verbergen sich auch dramatische Veränderungen – von der Modernisierung unter Atatürk, über Militärputsche und Konflikte mit Minderheiten bis zu seiner heutigen Form hat das Land es geschafft, trotz Rückschlägen und Diskrepanzen immer noch in Aufbruchsstimmung zu sein.

In diesem Kurs möchten wir auf Kontinuitäten und Gegensätze der Türkei aufmerksam machen, die die Geschichte überdauerten und prägten. Dafür zeichnen wir, Seminar-woche für -woche den Weg von der Republikgründung (1923) bis hin in die Gegenwart (2023) nach.

Diese Lehrveranstaltung dient als Einführung in die politische, soziale und kulturelle Geschichte der Türkei.

2 – 4 LP

Ort

Geb. 50.19  
SR 5

Termin

Beginn: 31.10.24  
Do 9.45 – 11.15  
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

Kontakt

[antor.bada@kit.edu](mailto:antor.bada@kit.edu)

Puissance économique de premier plan, l'Union européenne n'a pas, en l'état actuel, les attributs de la puissance politique, diplomatique et militaire qui lui permettrait de jouer un rôle à sa mesure dans les relations internationales, malgré les réelles avancées permises par la politique étrangère et de sécurité commune (PESC). Pourtant, avec les conflits passés et présent, où l'Europe a affiché ses divisions, la nécessité de défendre ses valeurs et de proposer ses solutions est plus que jamais à l'ordre du jour. Quels sont les contours de la politique internationale de l'Union et quelles sont les voies possibles pour faire de l'Union un véritable acteur international?

Ce séminaire creuse en profondeur le cœur de la diplomatie européenne et plus particulièrement le Service Européen d'Action Extérieure afin d'analyser la longue marche vers une politique étrangère coordonnée au sein de l'Union? Ensuite elle examinera chacun des domaines d'intervention de l'Union et enfin dressera le bilan du soft power européen.

2 – 4 LP

## World history of state and law

Prof. Dr. Ivan Balykin

**Ort**  
online  
Geb. 50.19, SR 4  
(29.10.24/ 11.2.25)

**Termin**  
Beginn: 29.10.24  
Di 9.45 – 11.15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über  
die Homepage:  
www.forum.kit.edu

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**  
ivan.balykin@  
uni-mannheim.de

This interdisciplinary course delves into the evolution of state structures, legal systems, and societal frameworks from ancient times to the present day. Explore the History of State and Law (HSL) across various eras and regions, including:

- Ancient Egypt, Babylon, China, and India.
- Ancient Greece and Rome.
- Feudal states: the Kingdom of the Franks, France, Germany, England, Byzantium, and the Arabian Caliphate.
- The emergence of bourgeois state and law in England, the US, France, Germany, and Japan (XVII–XX centuries).
- Contemporary state and law in Germany, France, the USA, the UK, Ukraine, China, and Japan.

Methods include lectures, discussions, and case studies. They focus on key historical developments and their impact on modern legal and state systems.

A basic understanding of world history, politics, and legal concepts is recommended but not required.

Students are encouraged to contribute to seminar discussions and group projects, fostering a collaborative learning environment.

**2 – 3 LP**

**SQ**



## It's all Greek to me: How to deal with culture shock (in Germany or other places)

Miriam Friedrichs

**Ort**  
Geb. 50.41  
SR 045/046

**Termin**  
Sa 23.11.24, 13 – 17.30  
Sa 30.11.24, 13 – 17.30

**Anmeldung**  
Erforderlich über  
die Homepage:  
www.forum.kit.edu

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**  
christine.myglas@kit.edu

What seemed stimulating and interesting at first can often become upsetting and alienating during a longer study or work stay in a new country/place. After the initial enthusiasm has faded, a feeling of disillusionment spreads more and more. You find yourself at odds, you do not understand many unwritten rules, and you realize that you are reaching your language limits. However, the longer you stay, the more you settle in and gain a deeper understanding of the new culture.

Does this sound familiar to you? Then you have probably already had your first experience with culture shock. In this block seminar, we will reflect together on how immersing yourself in a foreign culture can contribute to your own personal development. The workshop also explores what challenges can arise in the process, illuminating cultural complexities by using practical exercises.

A short introduction to basic theoretical concepts, as well as film/video excerpts will round off the course.

The workshop is aimed at participants in the Buddy Program, international students enrolled at KIT, and local students, who are planning a stay abroad.

**1 LP**

**SQ**



## Civil society and non-profit organizations in democratic societies

Dr. Alžbeta Brozmanová Gregorová



## Afrika und Europa – aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung

Dr. Annika Hampel

**Ort**  
online

The course is focused on the understanding of civil society and non-profit organizations' roles and functions in contemporary society. Students will take part in the regular online session and they will work individually or in groups on several assignments; they will discuss topics connected with civil society and non-profit organizations in the European context and critically reflect on the role of civil society in democratic societies.

**Termin**  
Beginn: 31.10.24  
Do 11.30 – 13  
wöchentlich

A brief outline of the course:

- Civil society, the third sector, and non-governmental organizations: the basic assumptions and concepts
- Historical examples of NGOs
- The third sector in the EU at present
- Current challenges of NGOs
- Organisational management of NGOs
- Financing of NGOs
- Volunteering as part of the third sector

**Anmeldung**  
Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

In the framework of this course, students have to create a portfolio containing the tasks assigned during the semester which are connected to the analyzed problems during the classes. They should also individually prepare a post on social media from the selected topic covering the course. The post will consist of written and graphic part. For the post preparation they will use individual consultation with the teacher.

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft

**Kontakt**  
[alzbeta.gregorova@umb.sk](mailto:alzbeta.gregorova@umb.sk)

**3 LP**

**Ort**  
online

Koloniale Kontinuitäten finden sich in aktuellen Debatten über strukturellen Rassismus oder die Restitution von kolonial erworbenen Kulturgütern und auch in den negativen Stereotypen über ‚Afrika‘, welches bspw. als „Kontinent der drei K“ betitelt wird: „Kriege, Korruption, Katastrophen.“

**Termin**  
Beginn: 31.10.24  
Do 11.30 – 13  
wöchentlich

In diesem Seminar lernen wir, uns kritisch mit ‚Afrika‘ und der europäischen Perspektive auf den Kontinent auseinanderzusetzen – interdisziplinär und selbstreflexiv. Die afrikanische Sichtweise wird der noch oftmals dominanten westlichen Deutungshoheit entgegengestellt. Denn die aktuellen globalen Herausforderungen wie z.B. der Klimawandel können nur mit Beteiligung der afrikanischen Stimmen gesamtgesellschaftlich gelöst werden.

**Anmeldung**  
Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

Die zu bearbeitenden Themen sind vielfältig und sollen von den Teilnehmenden selbst ausgewählt und erarbeitet werden, z.B. aus den Bereichen Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Es gibt keinen spezifischen Länderfokus. Teilnehmende sind eingeladen, ihre Erfahrungen und Interessen hinsichtlich Subsahara-Afrika und Nordafrika einzubringen. Vorerfahrungen werden jedoch nicht vorausgesetzt.

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft

**Kontakt**  
[annika.hampel@gmail.com](mailto:annika.hampel@gmail.com)  
0162.7437670

**2 – 4 LP**

## How does the European Union work? Functions, institutions and ongoing challenges (Jean Monnet Circle Seminar)

KIT-internal and -external lecturers



## Rassismus

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

online via ZOOM **Ort**

**Termin**

Fr 25.10.24, 9.45 – 13

Fr 8.11.24, 9.45 – 13

Fr 15.11.24, 9.45 – 13

Fr 22.11.24, 9.45 – 13

Fr 6.12.24, 9.45 – 13

Fr 13.12.24, 9.45 – 13

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)  
0721.608.42043

The Jean Monnet Circle Seminar „How does the European Union work? Functions, institutions and ongoing challenges“ offers a basic introduction into the major social, political, cultural, and economic developments in Europe and its interrelation with the process of globalization and European integration. All topics are presented by alternating experts from different universities and institutions.

The seminar addresses the following topics:

- Law within the European Union; Human Rights (Prof. Dr. Ingo Bott)
- Europe and the Stars – Images, Narratives, and the Embodiment of a Cultural Vision (PD Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo)
- Institutions, Policies, Candidates, and Democracy after the European Elections. The New Institutional Cycle of the European Union (Julian Plottka)
- European Defense Policy (Dr. Antor Bada)
- The „Union of Equality“ – Milestones and missed Opportunities (Thomas Klöckner)
- Europe seen from Outside (Prof. Dr. Dirk Wentzel)
- Europe in Times of Change: Between the „Glocal“ and the „Global“ (Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha)

**2 – 6 LP**

**Ort**  
Geb. 30.91  
Franz-Schnabel-Haus  
R 012

**Termin**  
Beginn: 28.10.24  
Mo 9.45 – 11.15  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Department für Geschichte

**Kontakt**

[rolf-ulrich.kunze@kit.edu](mailto:rolf-ulrich.kunze@kit.edu)

Vor dem Hintergrund der Geschichte des Rassismus in der Neuzeit und insbesondere im 19. und 20. Jahrhundert geht die Vorlesung auf die Frage ein, unter welchen Bedingungen Rassismus als extremste Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auftritt. Dies wird am Beispiel des Abstammungsrassismus von NSDAP und AfD gezeigt und in den jeweiligen gesellschaftsgeschichtlichen Kontext gestellt.

Eine Intention des Überblicks zu den Mechanismen des Rassismus in modernen Gesellschaften ist es, die Unterschiede zwischen verschiedenen Formen und Ausmaßen sichtbar zu machen, vor allem die Geschichte des Antisemitismus nicht in der Geschichte des Rassismus aufgehen zu lassen.

Literaturhinweise: George L. Mosse, Rassismus. Ein Krankheitssymptom der europäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Königstein/Ts. 1978; Imanuel Geiss, Geschichte des Rassismus, Frankfurt am Main 1988; Günther Schlee, Wie Feindbilder entstehen. Eine Theorie religiöser und ethnischer Konflikte, München 2006; Christian Geulen, Geschichte des Rassismus, München 2007; Christoph Nonn, Antisemitismus, Darmstadt 2008.



KIT  
Karlsruher Institut für Technologie



InformatikKOM

**KOM in!**

Studium Generale • Schlüsselqualifikationen  
Studium-Generale-Zertifikate  
Begleitstudium Wissenschaft, Technologie  
und Gesellschaft

F O R U  
• M

Wir sind umgezogen • Wir sind umgezogen • Wir sind umgezogen • Wir sind umgezogen

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.zak.kit.edu

Seminar

## Sparsamkeitszeitgeschichte. Irrtümer, Methoden und Quellen

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

**Ort**

Geb. 30.9  
Franz-Schnabel-Haus  
R 010

**Termin**

Beginn: 22.10.24  
Mo 14 – 15.30  
wöchentlich

**Anmeldung**

kein

**Institution**

Department für Geschichte

**Kontakt**

rolf-ulrich.kunze@kit.edu

Sparsamkeit ist das Abstraktum zur konkreten Praxis des Sparens. Es geht um Vorstellungen, Haltungen, Mentalitäten, Lebenslügen, Ideologien und Konzepte, die zugleich ein Spiegel des sozialen Wandels, der politischen und ökonomischen Ordnung sind. Sparsamkeit gilt in besonderer Weise als ‚deutsche‘ Tugend. Allerdings ist die schottische Hausfrau weitaus älter als die schwäbische. Das Seminar befasst sich auch mit dem größten, ebenfalls sehr deutschen Irrtum der Sparsamkeitsgeschichte, der Übertragung der Mikro- auf die Makro-Ökonomie, z.B. in Form von Schuldenbremsen.

Lit.: Rolf-Ulrich Kunze, Über Sparsamkeit. Eine Kultur- und Mentalitätsgeschichte, Stuttgart 2024; Sparen. Geschichte einer deutschen Tugend, hg. v. Robert Muschalla, Berlin 2018.

## Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen

Moustafa Osh

**Ort**Geb. 50.19  
SR 1**Termin**Sa 2.11.24, 10 – 18  
So 3.11.24, 9 – 12.30  
Sa 30.11.24, 10 – 18  
So 1.12.24, 9 – 12.30**Anmeldung**Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft**Kontakt**moustafaosh@  
hotmail.com

Der Arabische Frühling ist mit zahlreichen Protesten in Nordafrika und dem Nahen/Mittleren Osten verbunden. Syrien, Jemen, Libyen und Irak verfielen in blutige Bürgerkriege und Millionen Menschen flohen aus ihrer Heimat. Frauen hatten während und nach dem Aufstand immer wieder mit Rückschlägen zu kämpfen.

Die Unruhen und die wechselnde Lage wirken sich stark auf den arabischen Raum, Europa und die Welt aus. In diesem Seminar werden die Ursachen, Perspektiven und Missstände des Arabischen Frühlings sowie die jüngsten Entwicklungen, wie die Umstürze in Algerien und Sudan, untersucht. Besondere Beachtung findet dabei die Rolle der Frau.

Ein besseres Verständnis der Prozesse erfordert Einblicke in die kulturell-religiösen Gesellschaften des arabischen Raums sowie Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Bevölkerungsgruppen, Wirtschaft und Politik der arabischen Länder. Dies führt zur Reflexion und Analyse soziopolitischer und geopolitischer Fragen, wie: Was kommt nach dem Sturz der Systeme? Welche Zukunft erwartet die Minderheiten? Welche Rolle kann die EU im Transformationsprozess der arabischen Länder spielen? Welche Folgen haben die Ursachen und Entwicklungen der Krisen im Rahmen der Globalisierung? Gibt es einen neuen Arabischen Frühling?

**2–6 LP**

SQ

## Intercultural communications: USA and Germany

Patrick Schmidt

**Ort**Geb. 50.19  
SR 1**Termin**Fr 8.11.24, 9 – 17  
Fr 15.11.24, 9 – 17  
Sa 16.11.24, 9 – 17**Anmeldung**Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**Institution**Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft**Kontakt**patrick.schmidt49@  
gmail.com

The premise is simple: Understanding your culture and your own 'mental software' is a prerequisite to understanding other cultures. By first clarifying the (un-conscious) behavioral patterns of the Germans and then comparing them with Americans, we will increase cultural awareness, leading to more effective intercultural communications.

Topics include:

- Examining the term 'culture'
- Overcoming ethnocentrism
- Discovering American and German cultural values
- Contrasting communication styles of the Germans and Americans
- Negotiating and resolving German-American conflicts
- Becoming aware of the different developing stages of intercultural competence.

Germans and other nationalities, who plan to study and work in the USA, will benefit greatly from this course.

**2 – 4 LP**

SQ

## Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland

Yan Xiong



**Ort**  
online

Interkulturelle Kompetenz zählt heute zu den wichtigen Schlüsselqualifikationen im Berufsleben. Und: sie ist trainierbar.

**Termin**  
Fr 25.10.24, 14 – 18  
So 27.10.24, 9 – 17.30  
So 3.11.24, 9 – 17.30

In diesem interaktiven Training werden Sie für Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation sensibilisiert und gezielt auf eine erfolgreiche Interaktion und Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partnern vorbereitet.

- Das Training vermittelt Ihnen einen Überblick über die kulturhistorischen Hintergründe, die die heutige Alltags- und Geschäftskultur in China und Deutschland verständlicher machen.
- Sie lernen typische chinesische und deutsche Denk-, Kommunikations- und Handlungsmuster kennen und erfahren die wesentlichen Unterschiede zwischen ihnen.
- Anhand konkreter Fallbeispiele wird aufgezeigt, wie interkulturelle Missverständnisse zwischen deutschen und chinesischen Partnern vermieden und interkulturelle Synergiepotentiale generiert werden können.

**Anmeldung**  
Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

Dieses praxisorientierte Training bereitet Sie auf Studium und Arbeit in/mit China und Deutschland vor. Eingeladen sind deutsche und chinesische sowie alle anderen internationalen Studierenden!

**Kontakt**  
[yan.xiong@china-insights.de](mailto:yan.xiong@china-insights.de)

**2 – 3 LP**





**Kreativität & Kommunikation**

## Speed Reading (Kurs A, Kurs B und Kurs C). Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten

Maribel Añibarro



## Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit

Susanne Bock



online **Ort**

**Termin**

### Kurs A:

Fr 15.11.24, 16 – 19.30  
Sa 16./So 17.11.24, 10 – 18

### Kurs B:

Fr 29.11.24, 16 – 19.30  
Sa 30.11./So 1.12.24,  
10 – 18

### Kurs C:

Fr 6.12.24, 16 – 19.30  
Sa 7./So 8.12.24, 10 – 18

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[ma@anibarro.de](mailto:ma@anibarro.de)

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser\*innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation.

Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

Inhalte:

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- SQ3R-Methode zum effektiven Bearbeiten von Fachliteratur
- Trainingsplan

Bitte beachten Sie, dass Sie für dieses Seminar ausreichend Lesestoff in der Sprache, die Sie zu 100 % beherrschen, vorliegen haben – vorzugsweise belletristische Literatur oder einfach geschriebene Sachbücher.

**2 LP**

**SQ**

Geb. 50.41 **Ort**  
R -133

**Termin**

Fr 25.10.24, 14 – 18.30

Sa 26.10.24, 9 – 16.30

Fr 8.11.24, 14 – 18.30

Sa 9.11.24, 9 – 16.30

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)

In diesem Seminar sollen – unterstützt durch Videofeedback – die persönlichen Rede-/Gesprächs- und Sprechfertigkeiten und ihre Wirkung auf die Zuhörenden im Mittelpunkt stehen, denn:

Ob Sie vor oder mit anderen erfolgreich sprechen, Fachkompetenz alleine genügt nicht!

Durch Vermittlung rhetorischer Grundkenntnisse und -übungen soll eine spezifische, auf die Persönlichkeit bezogene „Strategie“ entwickelt werden, um den eigenen Rede- und Kommunikationsstil zu überprüfen und auch – wenn gewollt – zu ändern und zu verbessern.

**2 – 3 LP**

**SQ**

## Sprecherziehung für „Vielsprecher\*innen“, praktische Einführung

Susanne Bock



Geb. 50.41  
R -133

**Ort** Wir sollten unsere Stimme, insbesondere wenn wir viel sprechen sollen/wollen, als eine Art „Kapital“ ansehen, mit der wir pfleglich und bewusst umgehen.

**Termin**  
Fr 10.1.25, 14 – 18.30  
Sa 11.1.25, 9 – 16.30

Denn nicht nur der Inhalt dessen, was ich sage, zählt, sondern auch, wie ich es sage. Wenn uns jemand nicht sieht, sondern wir nur gehört werden, ist es unabdingbar, über unsere Stimme Kontakt herzustellen; eine Beziehung zu Zuhörenden aufzubauen, damit diese nicht nur „hören“, sondern auch zuhören!

In diesem Seminar werden Hintergrundinfos, Techniken und Übungen vorgestellt und ausprobiert, wie wir unsere Stimme bewusster, gesünder und lebendiger einsetzen können, auch mit dem Ziel, andere besser – auch inhaltlich – zu erreichen.

**1 LP**

**Anmeldung**  
Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**  
[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)

## Podcasting DIY – Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung

Nils Drixler



Geb. 50.19  
SR 3

**Ort** Podcasts haben seit Beginn der Corona-Pandemie ein bemerkenswertes Wachstum hingelegt. Da die Bühnen, Arenen und Museen dieser Welt während dieser Zeit verschlossen blieben, haben viele Akteur\*innen aus den Bereichen Kunst, Musik, Sport und Events das Podcast-Format für sich entdeckt.

**Termin**  
Sa 2.11.24, 10 – 18  
Sa 16.11.24, 10 – 18  
Sa 7.12.24, 10 – 15

Hinzu kommt die technische Entwicklung der letzten 10 Jahre: Smartphones und Tablets machen das Finden und Hören von Podcasts nicht nur spielend leicht – auch die Produktion ist deutlich einfacher und günstiger geworden.

**Anmeldung**  
Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

In diesem Seminar lernen Podcast-Interessierte nützliche Tipps und Tricks und produzieren selbst einen unterhaltsamen und hochwertigen Audiobeitrag. Dieser Beitrag wird über das Campusradio Karlsruhe (Frequenz 104.8) gesendet und kann online per Stream abgerufen werden.

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

Sowohl Einsteiger\*innen als auch Fortgeschrittene der Podcast- und Radioproduktion sind hier richtig. Wir arbeiten mit dem Free-ware-Programm Audacity (und wahlweise auch Adobe Audition und Logic Pro X) und befassen uns zudem mit Textproduktion, KI-Integration, Skripten, Mix/Master und Feedback zu den einzelnen Projekten.

**Kontakt**  
[Nils.drixler@ph-ludwigs-burg.de](mailto:Nils.drixler@ph-ludwigs-burg.de)

**2 – 4 LP**

## Bodytalk – nonverbale Interaktion. Körperausdruck in Theorie und Praxis

Heidrun Essler

**Ort**

Geb. 50.41  
R 145/146

**Termin**

Mo 13.1.25, 10 – 18  
Di 14.1.25, 10 – 18  
Mi 15.1.25, 10 – 18

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[essler@essler-seminare.de](mailto:essler@essler-seminare.de)

In diesem Kurs werden wir, gestützt durch Erkenntnisse aus der Wissenschaft, unsere Wahrnehmung des eigenen und fremden Körperausdrucks schulen und Methoden ihrer Bedeutungserschließung erarbeiten.

Themen sind u.a.:

- Mythos „Körpersprache“: Was ist sie und was ist sie nicht?
- was Sprechwissenschaft, Psychologie und Neurologie zum Verstehen des Phänomens ‚Körperinformationen‘ beitragen,
- Erkenntnisse der Embodimentforschung,
- wie unser Körper uns Informationen ‚schickt‘ und wie wir ihre Bedeutung erfahren und erkennen können,
- wie „Focusing“ als Methode Bedeutungen zu entschlüsseln hilft,
- Emotionsforschung und Möglichkeiten der Emotionsregulation,
- wie Körperausdruck intuitiv wahrgenommen und interpretiert, aber oft nicht bewusst verstanden und deshalb durch ‚falsche‘ Konzepte missgedeutet wird.

**2 LP**

SQ

## Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop

Dr. Stefan Fuchs

**Ort**

Geb. 50.19  
SR 3

**Termin**

Sa 23.11.24, 9 – 19  
So 24.11.24, 9 – 19

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[stefan.fuchs@kit.edu](mailto:stefan.fuchs@kit.edu)

Grundlage der viel zitierten Leadership ist sicher die Fähigkeit, überzeugen zu können.

In Deutschland fehlt die Debattenkultur, die in den angelsächsischen Ländern selbstverständlicher Teil der Ausbildung ist. Ohne faule Tricks und Einschüchterung überzeugend in öffentlichen oder privaten Debatten zu wirken ist eine Fähigkeit, die niemandem in die Wiege gelegt wird. Sie muss entwickelt und geübt werden. Sie ist zugleich Grundlage einer basisdemokratischen Grundeinstellung.

In den allgegenwärtigen Verhandlungsprozessen, die das Leben in der Moderne ausmachen, ist das Wissen unerlässlich, wie man sich auf eine Debatte vorbereitet und wie man offene dialogische Prozesse steuert, damit am Ende Konsens stehen kann und Kompromisse eingegangen werden können. Das geht nicht ohne die Techniken des Active Listening.

Der praxisorientierte Workshop ermöglicht durch Debatten- und Verhandlungssimulationen die persönliche Überzeugungsfähigkeit zu erproben und weiterzuentwickeln. Vorbilder sind dabei die Oxford Union Debate und das Harvard Law School Verhandlungskonzept.

**3 LP**

SQ

## „Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung

Dr. Stefan Fuchs

**Ort**

Geb. 50.19  
SR 3  
Schnittraum +  
Sprechkabine

**Termin**

Sa 30.11.24, 9 – 19  
So 1.12.24, 9 – 19

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[stefan.fuchs@kit.edu](mailto:stefan.fuchs@kit.edu)

Wer eine Botschaft hat, hat unter den Bedingungen der Ökonomie der Aufmerksamkeit noch kein Publikum. Wer in der Flut der Stimmen wahrgenommen werden will, muss das kleine ABC der medialen Kommunikation beherrschen.

Der sachgerechte Umgang mit verschiedenen Kommunikationskanälen ist nicht mehr allein Aufgabe journalistischer Profis. Ingenieur\*innen, die ihre Produktentwicklung durch eine erfolgreiche Präsentation oder einen Elevator Pitch durch verschiedene Entscheidungsinstanzen bringen wollen, ebenso wie Wissenschaftler\*innen, die ein Forschungsvorhaben vor einem öffentlichen Forum rechtfertigen müssen: Die Arbeitswelt der Zukunft verlangt von den technisch-naturwissenschaftlichen Eliten verstärkt kommunikative Kompetenzen.

Wie man die Inhalte richtig „über die mediale Rampe“ bringt, wie man sich klarmacht, was man im gegebenen Kommunikationskanal vermitteln kann und was nicht, wie man mit Gesprächspartner\*innen interagieren muss, kann man während dieses Workshops in praktischen Übungen erfahren. Dabei ist der richtige Umgang mit dem eigenen Nervenkostüm eine nicht zu vernachlässigende Fähigkeit.

**3 LP**

SQ

## Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik. Das Campusradio Audiokreativlabor

Dr. Stefan Fuchs

**Ort**

Geb. 50.19  
SR 4  
Schnittraum +  
Sprechkabine

**Termin**

Sa 16.11.24, 9 – 19  
So 17.11.24, 9 – 19

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[stefan.fuchs@kit.edu](mailto:stefan.fuchs@kit.edu)

Ein Wochenende der ausgelebten Kreativität: das Audiomedium besitzt besondere sinnliche Qualitäten, die sich neurophysiologisch durch die Stimulierung ganz unterschiedlicher Bereiche des Neocortex nachweisen lassen. Gerade die Bilderlosigkeit ermöglicht Tiefenwirkungen, die an Traum und Musik erinnern. Dem entspricht die subjektive Wahrnehmung, dass das Hören im Unterschied zum Sehen tief in unseren Körper hineinreicht.

Der praxisorientierte Workshop lotet diese Möglichkeiten in verschiedenen Kontexten aus. In einem ersten Teil wird die sinnliche Wirkung von Audio mit der Produktion von Jingles und Droppern in den Dienst einer kommunikativen Aufgabe gestellt. Anschließend experimentieren wir mit freien audiofonen Narrationsformen bis hin zu Soundscapes und neuen Formen der Audiokunst.

Im Schnittraum der KIT-Bibliothek entstehen während der beiden Workshopstage Produktionen, die im Programm des Campusradio Karlsruhe in eigenen Sendeformaten einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden. Wer noch nie im Bereich Audio gearbeitet hat, erhält eine Einführung in den Umgang mit Schnittprogrammen und Audio-Effekten.

**3 LP**

SQ

Workshop

## Achtsam und emotional intelligent. Die emotionale Intelligenz in bewegter Achtsamkeit

Bernhard Gallus

**Ort**

Festsaal im  
Studierendenwerk  
Adenauerring 7  
76131 Karlsruhe

**Termin**

Mo 20.1.25, 10 – 16.30  
Di 21.1.25, 10 – 16.30  
Mi 22.1.25, 10 – 16.30  
Do 23.1.25, 10 – 16.30

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[meinebuehne@gmx.de](mailto:meinebuehne@gmx.de)

Jahrtausendlang im Osten praktiziert und erforscht stellt Achtsamkeit auch mittlerweile im Westen eine tiefgründige Ressource dar. Ebenso wie die emotionale Intelligenz beinhaltet Achtsamkeit auch die Idee der Fähigkeit, seine Gefühle genau wahrzunehmen, einzuschätzen und sie adäquat auszudrücken. Beide Methoden haben Einfluss auf Gesundheit, Stressbewältigung und effektives Handeln. Der erlebnisbasierte Workshop kombiniert Elemente der Achtsamkeit mit der emotionalen Intelligenz und bietet die Möglichkeit, emotionale Achtsamkeit/Bewusstheit in Handlungsräumen auszubilden. Handlungsimpulse für darstellerische Aktionen liefern die bewusste Wahrnehmung eigener Körperimpulse, Emotionen und Ideen.

In Gruppen- und Einzelarbeit finden die Variablen Zeit, Raum, Form, Dynamik, Musikalität, Bewegung, Stimme Anwendung. U.a. werden Körperbewusstsein, Selbstwahrnehmung und Ausdrucksmöglichkeit (Präsenz) gesteigert und erweitert.

Der Workshop bietet Möglichkeiten, eigene Self-Awareness, Motivating oneself, Empathie und Managing emotions kennenzulernen. Ein Tagebuch, das zur Reflexion seminarbegleitend geführt wird, soll die erlebten Erfahrungen und Erkenntnisse festhalten. Bewegungskleidung, Stoppersocken und Schreibbuch mitbringen!

**3 – 4 LP**

F O R  
• M U

Blockseminar

## Wissenschaftliches Arbeiten – recherchieren, zitieren, präsentieren

Prof. Dr. Chris Gerbing

**Ort**

Geb. 50.19  
SR 2/SR 1

**Termin**

Mo 4.11.24, 14 – 15.30  
(Einführung)  
Mo 11.11.24, 14 – 17  
(Exkursion BLB)  
Fr 15.11.24, 10 – 16  
Sa 16.11.24, 10 – 16  
Mo 25.11.24, 9 – 13.30

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[chris.gerbing@kit.edu](mailto:chris.gerbing@kit.edu)

Wissenschaftliches Arbeiten ist in allen Disziplinen eine notwendige Basis: Von der „richtigen“ Recherche in Bibliothekskatalogen und Datenbanken über die Vorbereitung eines Papers oder einer Präsentation bis hin zum Handout, das die Seminar- oder Abschlussarbeit begleitet, und zum Schreiben eines Aufsatzes oder eines Zeitungsartikels – alle diese Bereiche folgen eigenen Regeln, die im Verlauf des Blockseminars fachübergreifend vermittelt und an Beispielen eingeübt werden. Die Exkursion in die Badische Landesbibliothek bietet in diesem Zusammenhang einen vertiefenden Einblick in die Möglichkeiten, die sich den Nutzer\*innen dort eröffnen, der sich auch auf andere Bibliotheken und deren Angebot anwenden lässt.

Das Seminar ist insbesondere auch für Studierende kurz vor dem Abschluss geeignet, die ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im wissenschaftlich korrekten Umgang mit Quellen und Literatur und ihre Umsetzung in die eigene Arbeit reflektieren und perfektionieren wollen. Einsteiger\*innen bietet das Seminar dagegen wertvolle Hinweise, die Leitfaden für die gesamte wissenschaftliche Karriere sein können.

**2 – 4 LP**

F O R  
• M U

## 10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen)

Marie-Hélène H.-Desrue



online **Ort**

Mit der Zeichnung will der Mensch seine Welt in Erfahrung bringen und begreifen.

In diesem Seminar werden Grundlagen vermittelt: Der Umgang mit Stift, Kohle, Kreide und weiteren Zeichengeräten, die Möglichkeiten der Linie, die Wahrnehmung und Umsetzung von Perspektive und Proportionen.

**Termin**  
Beginn: 30.10.24  
Mi 15.45 – 18.15  
wöchentlich

In den angebotenen Übungen wird es den Studierenden ermöglicht, Wahrgenommenes umzusetzen und eigene Wege zu gehen.

Der letzte Termin findet voraussichtlich im Museum statt

Untermuert wird diese Vermittlung durch die Auseinandersetzung mit Zeichnungen und Skizzen von Künstler\*innen, aber auch von Wissenschaftler\*innen Choreograph\*innen, Schriftsteller\*innen, Architekt\*innen sowie Musiker\*innen, die die Zeichnung als Konzept und Vorentwurf benutzt haben.

**Anmeldung**  
Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**2 – 3 LP**

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft

**Kontakt**  
[mahe@h-desrue.de](mailto:mahe@h-desrue.de)

## Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch auf Motivsuche

Marie-Hélène H.-Desrue



online **Ort**

Für diejenigen, die das Zeichnen ins Skizzenbuch trainieren und das Skizzieren als Ausdrucksform pflegen wollen. Für alle, die üben wollen und noch Fragen zum Handwerk, zu Material, Proportionen und zur Perspektive haben.

**Termin**  
Beginn: 19.11.24  
Di 15.45 – 18.15  
wöchentlich

- Wie setzt man das Wahrgenommene um?
- Was muss man bei Figur- und Raumzeichnung beachten?

Der letzte Termin wird voraussichtlich in Präsenz stattfinden

Das Seminar ist wie eine Reise konzipiert, auf den Spuren von Künstler\*innen, die das Skizzenbuch „gepflegt“ haben:

**Anmeldung**  
Erforderlich über die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

Mit Gabriele Münter nach Amerika, Alberto Giacometti nach Paris, William Turner oder F. K. Waechter nach Venedig, Max Slevogt nach Ägypten, August Macke nach Frankreich und Marokko oder Heinrich Vogeler nach Russland.

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft und Gesellschaft

Die Sitzungen werden auch nach den Fragen und Interessen der Teilnehmenden gestaltet. Wir arbeiten also interaktiv.

**Kontakt**  
[mahe@h-desrue.de](mailto:mahe@h-desrue.de)

**2 – 3 LP**

## Vom Reisen erzählen – Übungen zum Kreativen Schreiben. Eine Werkstatt in zwei Teilen

Sandra Hoffmann

**Ort**Geb. 50.19  
SR 2**Termin**

Fr 25.10.24, 15.45 – 16.30  
(ZOOM)  
Vorbesprechung (verbindl.)  
Fr 13.12.24, 14 – 18  
Sa 14.12.24, 9.30 – 16.30  
Kompakt Präsenz  
Fr 14.2.24, 14 – 18  
Sa 15.2.24, 9.30 – 16.30  
Kompakt Präsenz

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)

Reisen verändert uns. Am Ende jeder Reise hat sich in uns (meist unmerklich) etwas bewegt. Vielleicht reisen wir genau deshalb: weil wir Erfahrungen machen und Neues erleben wollen.

Die Reisereportage oder der Reisebericht ist ein Genre, das es seit unendlich langer Zeit gibt und natürlich hat es sich immer verändert. Interessant für das, was wir schreiben wollen, ist die Form der Reiseerzählung, die nicht ohne ein ICH auskommt. Jemand erlebt etwas ganz subjektiv. Und das ist nicht unwichtig. Es ist ein Unterschied, ob eine Frau in der Nacht allein auf der Landstraße irgendwo in der Walachei steht, weil der letzte Bus ihr weggefahren ist, oder ob das ein Mann ist. Es ist nicht unwesentlich für unsere Erfahrungen beim Wandern, ob ein Gewitter kommt, oder keines.

In diesem Seminar wollen wir uns mit Hilfe der Lektüre von ein paar sehr guten zeitgenössischen Reisereportagen, wie sie etwa in der DIE ZEIT erscheinen, daran machen, eine eigene zu schreiben. Die Voraussetzung hierfür ist: Man muss eine Reise gemacht haben und sie gut erinnern.

**2 – 3 LP**

SQ

## Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen

Chris Roth

**Ort**Geb. 50.41  
R 045/046**Termin**

Fr 8.11.24, 15.15 – 18.30  
Fr 22.11.24, 15.15 – 18.30  
Fr 6.12.24, 15.15 – 18.30  
Fr 20.12.24, 15.15 – 18.30  
Fr 10.1.25, 15.15 – 18.30  
Fr 24.1.25, 15.15 – 18.30  
Fr 7.2.25, 15.15 – 18.30

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[autorin@chris-roth.de](mailto:autorin@chris-roth.de)

Schreiben kann helfen, Orientierung zu finden: Wer bspw. in einer schriftlichen Arbeit feststeckt oder in einer Materialsammlung den roten Faden nicht findet und den eigenen Fingerabdruck sucht ist hier genauso richtig wie jemand, der oder die einfach nur kreativ sein und Geschichten schreiben möchte.

Gezielte Übungen können Kreativität trainieren und Schreibblockaden lösen. Die Resonanz aus der Schreibgruppe trägt auf positive Weise dazu bei und der Diskurs lässt neue Perspektiven entstehen, die in die Texte einfließen können.

Schreiben als Akt der Persönlichkeitsentwicklung reflektiert zudem das eigene Sein und seine Verortung im Umfeld. Es geht um die Schreibenden selbst, um die Fragestellung, ob der Schaffenspunkt, an dem man sich momentan befindet, ein End-, Mittel- oder ein Anfangspunkt ist und wie es weitergehen soll. Kern der Methode ist der Schreibprozess an sich. Durch Kreatives Schreiben bilden sich neue Denkanstöße heraus, um ausgetretene Denkpfade zu verlassen und sich den Herausforderungen der Zukunft stellen zu können.

Im Kurs entstehen Gedichte, Kurzgeschichten, Essays, Songtexte u.v.a. Techniken sind u.a.: Clustering, Écriture Automatique, Impulsschreiben etc.

**2 – 4 LP**

SQ



## Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!



Katja Schwarz

**Ort**

Geb. 50.41  
R 145/146

**Termin**

Fr 31.1.25, 9 – 18.30  
Sa 1.2.25, 9 – 18.30

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)

Das Ergebnis guter Teamarbeit ist mehr als die Summe der Einzelleistungen. Neben der fachlichen Qualifikation sind soziale und methodische Kompetenzen für eine gelungene Teamarbeit von zentraler Bedeutung. Auch die Kenntnis über die Aktivierung der eigenen Ressourcen und die der anderen Teammitglieder trägt zum Erfolg eines Teams bei. Zur Weiterentwicklung eigener Kompetenzen setzen wir im Kurs Impulse. Wir beschäftigen uns mit Fragen wie: Was macht ein gutes Team aus? Wie entwickeln sich Teams? Welche Erfolgsfaktoren gibt es in der Teamarbeit? Welchen Beitrag kann jede\*r Einzelne zur erfolgreichen Teamarbeit leisten?

Neben fachlichem Input stehen der Erfahrungsaustausch und die Selbstreflexion durch handlungsorientierte Übungen und moderierte Diskussion im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit, um den Transfer in die Praxis zu ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzung: Die Teilnehmenden müssen zurzeit (an der Hochschule, privat, ehrenamtlich oder beruflich) in einem Team arbeiten. Über dieses Team bzw. die eigene Rolle darin wird in der Veranstaltung reflektiert und das Team analysiert.

**2 – 3 LP**

# Schlüssel- qualifikationen





Proben und Konzerte

## Uni Tanzorchester

Bernard Bagger

### Ort

Geb. 50.35  
HS am Fasanengarten

### Termin

Beginn: 22.10.24  
Di 19.30 – 21.30  
wöchentlich

### Anmeldung

Erforderlich über  
angegebenem Kontakt

### Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

### Kontakt

uto-vorstand@  
uto-karlsruhe.groups.io  
mitmachen@  
uni-tanzorchester.de



Proben und Konzerte

## Sinfonieorchester des KIT

Tobias Drewelius (Dirigent), Hans Richter (Organisation)

### Ort

Geb. 30.22  
Wolfgang-Gaede-Hörsaal  
(aufgrund von Einschränkungen temporär in alternativen Räumen, bitte Probenplan beachten)

### Termin

Beginn: 26.9.24  
Do 19.30 – 22  
wöchentlich

### Anmeldung

Bewerbungen bitte an  
info@  
sinfonieorchester.kit.edu

### Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

### Kontakt

info@  
sinfonieorchester.kit.edu



Das Sinfonieorchester des KIT, 1976 gegründet, hat über 100 aktive Mitglieder und bestreitet jährlich zwei bis drei Konzerte mit anspruchsvollen Werken hauptsächlich aus Klassik, Romantik und Moderne. Umfangreiche Tourneen in ganz Europa, dazu Kanada, Israel, Chile, Brasilien, Tunesien und China, machen es zu einem weltweiten Botschafter der Musikkultur. Zahlreiche Wettbewerbserfolge, zuletzt 2021 als Preisträger im Deutschen Orchesterwettbewerb, und CD-Einspielungen zeugen vom hohen Niveau der Orchesterarbeit.

Die zur Teilnahme erforderlichen Probespiele finden i.d.R. jeweils am Anfang der ersten Proben statt, Probenbeginn für das Programm des Wintersemesters ist 26.9.2024.

Bewerben können sich Spieler\*innen aller Orchesterinstrumente.

Informationen hierzu auf unserer Homepage: [www.sinfonieorchester.kit.edu](http://www.sinfonieorchester.kit.edu)

Der konkrete Probenplan wird direkt an die Teilnehmenden kommuniziert.

**3 LP**

Proben und Konzert

## Collegium musicum des KIT

Hubert Heitz

**Ort**

Geb. 30.22  
Wolfgang-Gaede-Hörsaal

**Termin**

Beginn: 16.9.24  
Mo 19 – 19.30  
(Registerproben)  
Mo 19.30 – 22 (Tutti)  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[info@  
collegium-musicum.kit.edu](mailto:info@collegium-musicum.kit.edu)



Proben und Konzerte

## KIT Big Band

Dr. Günter Hellstern

**Ort**

Geb. 30.22  
Wolfgang-Gaede-Hörsaal

**Termin**

Beginn: 16.10.24  
Mi 19.15 – 22 Uhr  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über  
[kontakt@bigband.kit.edu](mailto:kontakt@bigband.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[kontakt@bigband.kit.edu](mailto:kontakt@bigband.kit.edu)



Die KIT Big Band Karlsruhe hat sich in den letzten Jahren nicht nur in der lokalen Jazzszene, sondern auch bei zahlreichen Orchesterreisen einen Namen gemacht.

In den Proben werden Stücke moderner Big-Band-Literatur erarbeitet, die in Konzerten, bei Festivals, in Jazzclubs oder bei sonstigen Veranstaltungen aufgeführt werden. Die Teilnahme über mehrere Semester hinweg ist erwünscht. Die Big-Band-Mitglieder dürfen sich auch über ihr musikalisches Engagement hinaus bei der Organisation der Konzerte und Orchesterreisen einbringen und hierbei entsprechende Erfahrung sammeln.

Weitere Informationen unter:  
[www.bigband.kit.edu](http://www.bigband.kit.edu)

**3 LP**

SQ

SQ

123

Proben und Konzert

## KIT Konzertchor

Prof. Nikolaus Indlekofer

### Ort

Festsaal des  
Studierendenwerks  
Adenauerring 7,  
76131 Karlsruhe

### Termin

Beginn: 15.10.24  
Di 19.30 – 22  
wöchentlich

### Anmeldung

Erforderlich über  
[www.musik.kit.edu](http://www.musik.kit.edu)

### Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

### Kontakt

[nikolaus.indlekofer@  
kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu)  
0721.608.45649



Proben und Konzert

## KIT Philharmonie

Prof. Nikolaus Indlekofer

### Ort

Geb. 30.22  
Wolfgang-Gaede-HS  
Geb. 30.95, Audimax

### Termin

Proben: 30.11.24,  
1.1. – 6.1.25  
jeweils 9.30 – 17

### Anmeldung

Erforderlich über  
[www.musik.kit.edu](http://www.musik.kit.edu)

### Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

### Kontakt

[nikolaus.indlekofer@  
kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu)  
0721.608.45649



Das Orchester probt projektbezogen in einer einwöchigen Probenphase. Es ist somit auch möglich, zusätzlich zu einem der anderen Orchesterangebote bei diesem Projekt mitzuwirken.

Das nächste Projekt hat Antonín Dvořák, Sinfonie Nr. 9 e-Moll, Sergej Rachmaninow, Klavierkonzert Nr. 2 und Johannes Brahms, Akademische Festouvertüre op. 81 auf dem Programm. Das Konzert findet am 6.1.25 statt.

**3 LP**

Proben und Konzerte

## KIT Kammerchor

Prof. Nikolaus Indlekofer

Geb. 50.41  
R 145/146

**Ort**

Der KIT Kammerchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessierte. Für diese gilt ein Höchst Eintrittsalter von 35 Jahren.

Wir singen anspruchsvolle Chormusik aus allen Epochen und Gattungen und pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentlichen Proben zwei Wochenend-Probenphasen im Semester statt.

**3 LP**

Beginn: 19.9.24  
Do 19.30 – 22  
wöchentlich

**Termin**

**Anmeldung**

Erforderlich über  
angegebenen Kontakt

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

nikolaus.indlekofer@  
kit.edu  
0721.608.45649



Proben und Konzerte

## JCK – Jazzchor am KIT

Ophelia Klumpp

Festsaal des  
Studierendenwerks  
Adenauerring 7,  
76131 Karlsruhe

**Ort**

Der Jazzchor am KIT ist eine feste Größe der Karlsruher Musikszene. Ob mit soften Popballaden, fetzigen Rocknummern oder groovigen Jazzstandards – der ambitionierte Chor begeistert sein Konzertpublikum mit anspruchsvollen A-cappella-Arrangements und überzeugt durch seine starke Bühnenpräsenz. Neben der wöchentlichen Chorprobe finden Probentage und -wochenenden statt.

Interessierte Sänger\*innen sind herzlich eingeladen, die erste Chorprobe im WS 24/25 am 21.10.2024 zu besuchen. Ein Vorsingen vor kleiner Runde ist erforderlich, um aufgenommen zu werden.

Whether with soft pop ballads, cool rock songs or groovy jazz standards - the ambitious choir delights its concert audience with sophisticated a cappella arrangements and impresses with its strong stage presence. In addition to the weekly rehearsal there are rehearsals days and weekends.

Next Audition on October 21, 2024

**3 LP**

Beginn: 21.10.24  
Mo 18 – 20  
wöchentlich  
Nächstes Vorsingen am  
21.10.24

**Termin**

**Anmeldung**

Erforderlich über  
die Homepage:  
[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**Institution**

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**

[vorstand@jck-online.de](mailto:vorstand@jck-online.de)



Proben und Konzerte

## Kammerorchester des KIT

François Salignat

**Ort**  
Geb. 30.22  
Wolfgang-Gaede-Hörsaal

**Termin**  
Beginn: 1.10.24  
Di 19.30 – 22  
wöchentlich  
offene Probe: 22.10.24  
Konzerte: 8.2.25, 22.3.25

**Anmeldung**  
Bewerbungen bitte an  
info@kammerorchester.  
kit.edu

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**  
info@kammerorchester.  
kit.edu



Proben und Konzerte

## KampusKApelle

Theresa Ulbricht

**Ort**  
Geb. 50.35  
Hörsaal am Fasanengarten

**Termin**  
Beginn: 23.10.24  
Mi 19.30 – 21.30  
14-täglich  
Zusätzliche Proben nach  
Absprache

**Anmeldung**  
Erforderlich über  
die Homepage:  
www.forum.kit.edu

**Institution**  
Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

**Kontakt**  
info@kampuskapelle.de



Die KAmпус KApelle ist eine studentische Blaskapelle am KIT. Zur Teilnahme gehören Probenarbeit und Auftritte, gespielt wird Populärmusik, Böhmische und Mährische Blasmusik (Polka, Walzer, Marsch) sowie sinfonische Blasmusik. Die Voraussetzung zur Teilnahme ist das Beherrschen (mind.) eines Musikinstrumentes.

Am 23.10.24 findet im HS am Fasanengarten eine Vorbesprechung für allgemeine Informationen und Semesteraktivitäten statt. Von jeder Instrumentengruppe wird ein\*e Vertreter\*in anwesend sein, mit dem bzw. der persönlich alle Fragen und Inhalte geklärt werden können.

Weitere Termine nach Absprache möglich.

**2 – 3 LP**



## Internationaler Chor am KIT



Myrto Zarzalis

### Ort

Geb. 50.41  
R 145/146

Der Internationale Chor am KIT wurde im WS 2018/19 von der aktuellen Chorleiterin Myrto Zarzalis gegründet. Das Internationale findet sich hierbei sowohl in der Musik, als auch bei den Sänger\*innen.

### Termin

Beginn:  
Mi 19.15 – 21.15  
wöchentlich  
Probentag: So 17.11.24

Die Auseinandersetzung mit Musik aus verschiedenen Kulturkreisen, gemeinsames Erarbeiten und intensives Musizieren, sowie der persönliche Austausch stehen im Mittelpunkt der Probenarbeit.

Besonders freuen wir uns, Neues kennenzulernen und sind hierbei auch sehr offen für Vorschläge aus den Reihen der Sänger\*innen. Du bist neugierig geworden und hast Lust, selbst mitzusingen?

### Anmeldung

Erforderlich bei  
myrto.zarzalis@kit.edu

Für mehr Informationen und Anmeldung:  
[www.internationalerchor.kit.edu](http://www.internationalerchor.kit.edu)

**3 LP**

### Institution

Studium Generale.  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft

### Kontakt

myrto.zarzalis@kit.edu



**Während des  
gesamten Studiums  
– Unfallversichert!**

**Mehr Infos findest du unter  
[www.ukbw.de/studierende](http://www.ukbw.de/studierende)**



**UKBW**

Unfallkasse  
Baden-Württemberg

**Alle Studierenden sind automatisch  
und kostenfrei bei der Unfallkasse  
Baden-Württemberg unfallversichert!**

Dies gilt bei studienbezogenen Tätigkeiten  
wie (Online-)Vorlesungen, Hochschulsport,  
Hochschulveranstaltungen sowie auf allen  
Wegen in Verbindung mit dem Studium.

Melde einen Unfall schnellstmöglich beim  
Studierendenwerk und teile deiner Ärztin  
oder deinem Arzt mit, dass der Unfall beim  
Studium passiert ist.

**Fit & gesund im Studium**

Schau gerne bei unseren kostenfreien  
Seminaren vorbei unter [akademie.ukbw.de](http://akademie.ukbw.de).



[www.facebook.com/unfallkasse.bw](https://www.facebook.com/unfallkasse.bw)



[www.instagram.com/unfallkasse\\_bw](https://www.instagram.com/unfallkasse_bw)

# Schlüsselqualifikationen am FORUM



## Welche Schlüsselqualifikationen gibt es am FORUM?

Die Seminarangebote des FORUM (ehemals ZAK) bieten einen fundierten, interdisziplinären Einblick in unterschiedlichste Fachrichtungen. Zur inhaltlichen Orientierung wird das Lehrangebot nach den Themenfeldern des **Studium Generale** gegliedert. Im Zentrum stehen dabei aktuelle Herausforderungen in einer modernen Gesellschaft sowie kreative und kommunikative Fähigkeiten. Die vermittelten Kenntnisse erweitern sinnvoll den fachlichen Hintergrund und bieten Orientierung für Studium, Beruf und Gesellschaft.

Zur Wahl stehen FORUM-Veranstaltungen aus den Themenbereichen des Studium Generale:

**Mensch & Gesellschaft**  
**Natur & Technik**  
**Medien & Kultur**  
**Wirtschaft & Recht**  
**Politik & Globalisierung**

Außerdem können weitere FORUM-Veranstaltungen aus den Bereichen **Kreativität & Kommunikation** sowie **Orchester & Chor** gewählt werden.

Zahlreiche Veranstaltungen aus KIT-Fakultäten sind für **SQ** geöffnet.

Alle als **Schlüsselqualifikation** belegbaren Veranstaltungen tragen die **Markierung SQ** am unteren Rand. In den mit **SQ** gekennzeichneten Nicht-FORUM-Veranstaltungen kann nur die original LP-Anzahl mit dem vorgesehenen Leistungsnachweis erworben werden.

### Lehrangebote Mensch & Gesellschaft

Forschendes Lernen [Böschchen] .....	31
Einführung in die Allgemeine Pädagogik [Böschchen] .....	31
Grundlagen Physiologie/Sportmedizin I [Bub] .....	32
<b>ARS REFLECTIONIS. Verantwortlich denken und handeln in Technik, Wissenschaft und Innovation</b> [Does, Kühler, Krüger] ...	33
<b>Gefährdet Klimaschutz den Zusammenhalt der Gesellschaft? Analyse und Auswege</b> [Dütschke] .....	33
<b>Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation</b> [Fischer] .....	34
<b>Ökonomie und Raum</b> [Hitzeroth] .....	35
<b>Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis</b> [Krawczyk] .....	36
<b>Grundlagen Trainingswissenschaft</b> [Kurz] .....	37
<b>Wie wird Nachhaltigkeit am KIT normal? Experimente für eine Kultur der Nachhaltigkeit</b> [Lang, Ober] .....	37
<b>„Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“ (Ludwig Börne) – Facetten von Gesundheit und Krankheit</b> [Lehmann] .....	38
<b>Vergangenheitsbewältigung – Aufarbeitung. „Nie wieder!“: Erinnerungskultur(n) an die Zeit des NS nach 1945</b> [Markowitsch] .....	39
<b>Gender basics. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte</b> [Mielke] .....	40
<b>Einführung Angewandte Medien- und Wissenschaftskommunikationsforschung</b> [Post] .....	40
<b>Wikipedia als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft</b> [Roessing] .....	41
<b>Einführung in Wissenschaftstheorie für Einsteiger und Fortgeschrittene aller Disziplinen</b> [Roessing] .....	41

<b>Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological look into how the brain constructs reality</b> [Schmidt].....	42
<b>Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit</b> [Scholl, Mehanna].....	43
<b>Einführung in die Philosophie 1</b> [Seidel-Saul] .....	43
<b>Wissenschaftsmündigkeit. Zwischen „follow the science“ und „do your own research“. Grundlagenseminar über das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft</b> [Teutsch].....	44
<b>Wissen, was wir nicht wissen. Wissenschaftliche Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft</b> [Teutsch] .....	44
<b>Von Visionen zu Aktionen: Trendanalyse, Szenarien und Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen</b> [Voglhuber-Slavinsky, Moller] .....	45
<b>Einführung in die Berufspädagogik</b> [Windelband] .....	45
<b>Lehrangebote Natur &amp; Technik</b>	
<b>Einführung in die Geophysik I</b> [Bohlen] .....	50
<b>Biodiversität aus sozialwissenschaftlicher Perspektive – qualitative Datenanalyse (Tagebuchmethode)</b> [Botsch, Berzborn, Bräunling] .....	50
<b>Schienefahrzeugtechnik</b> [Cichon].....	51
<b>Bahnsystemtechnik</b> [Cichon].....	52
<b>Physikalische und chemische Grundlagen der Kernenergie im Hinblick auf Reaktorstörfälle und nukleare Entsorgung</b> [Dagan, Metz].....	53
<b>Konstruktionsbaustoffe</b> [Dehn].....	53
<b>Einführung in die Strömungslehre</b> [Deutschmann, Hettel] .....	54
<b>Hybride und elektrische Fahrzeuge</b> [Doppelbauer] .....	55
<b>Einstieg in die Informatik und algorithmische Mathematik</b> [Dörfler].....	55

<b>Grundlagen der Fahrzeugtechnik I</b> [Gießler] .....	57
<b>Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften</b> [Hermuth-Kleinschmidt] .....	58
<b>Renewable energy – Resources, technologies and economics</b> [Jochem].....	58
<b>Umweltkommunikation</b> [Kämpf].....	60
<b>Emissionen in die Umwelt</b> [Karl] .....	61
<b>Allgemeine Meteorologie</b> [Kunz] .....	63
<b>Meeresbiologie (MSQ-02-1502 Helgoland und MSQ-02-5501 Giglio)</b> [Lamparter, Jürges, Weclawski].....	63
<b>Nachhaltige Chemie mit nachwachsenden Rohstoffen</b> [Meier].....	64
<b>Mobilität und Gesellschaft: Herausforderungen &amp; Perspektiven für die Mobilitätswende</b> [Meinherz] .....	64
<b>Geschichte der Chemie</b> [Mönnich] .....	65
<b>Von Bibliothekskatalog bis ChatGPT: Ringvorlesung Data Literacy</b> [Post, KIT-interne und -externe Dozierende] .....	67
<b>Frühlingsakademie Nachhaltigkeit: Bildungschancen</b> [Post, KIT-interne und -externe Dozierende] .....	67
<b>Cool Down: Ein zweites Leben für Hightech</b> [Seebacher, Albiez].....	70
<b>Nationalparke: Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven</b> [Stahl].....	71
<b>Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?</b> [Stelzer] ..	72
<b>Grundbegriffe der Informatik</b> [Ueckerdt].....	72
<b>Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen</b> [Weis] .....	73

Einführung in die Stochastik [Winter].....	73
Fahrzeugsysteme für Urbane Mobilität [Ziesel] .....	74

### Lehrangebote Medien & Kultur

„Pimp your science!“ Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus [Budak] ...	76
Kein Geld für Kultur? Oder: Wie Stadtentwicklung und Kultur voneinander profitieren können [Determann].....	76
Post-Internet-Musik. Die Avantgarde der elektronischen Musik? [von Frankenberg].....	77
Jenseits von Google. Wissenschaftliche Recherche im Internet [Fuchs].....	77
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney] .....	78
Einführung in die Linguistik und Semiotik [Hanauska].....	79
Einführung in die Literatur des Mittelalters [Herweg].....	79
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning].....	81
European cinema [Krstic].....	81
Introduction to film [Krstic].....	82
Strategische Kommunikationsarbeit in der digitalen Ära: Methoden und Tools für den Praxisalltag [Langewitz].....	82
Strukturen des Massenmediensystems der BRD und des internationalen Fachmediensystems [Lehmkuhl] .....	83
Siegfried, Dietrich & Co. Heldenepik in der Literatur des deutschen Mittelalters [Leng].....	83
Streetfotografie [Lorenz].....	84
Kulturgeographie (Seminar) [Mager].....	84
Kulturgeographie (Vorlesung) [Mager].....	85

Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben [Muñoz Morcillo] .....	86
Road Movies: Dimensionen eines modernen Filmgenres [Petroll] .....	87
Wim Wenders: Transkulturelle Filme von den 1970ern bis heute [Petroll] .....	87
Karlsruher Tusculum: Das „stahlharte Gehäuse“ der Bürokratie? Q. Cicero in Asia [Petroll].....	88
ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel].....	91

### Lehrangebote Wirtschaft & Recht

Industriebetriebswirtschaftslehre [Fichtner].....	95
International Management – Practical insights [Gerhardt].....	95
Strafe muss sein! – Oder doch nicht? [Kohlhof] .....	96
The impact of sustainable steering: Insights for holistic decision-making [Konrad] .....	96
Globale Produktion [Lanza].....	97
Qualitätsmanagement [Lanza].....	98
Nachhaltige Produktionswirtschaft [Lanza].....	98
Organisationsmanagement [Lindstädt] .....	99
HR-Management 1: HR-Strategien im Zeitalter von KI [Nieken].....	100
Sustainable Finance. How can banks support the goals of the Paris Agreement? [Schmidt] .....	101
Platform economy [Weinhardt, Fegert] .....	102

## Lehrangebote Politik & Globalisierung

<b>100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei</b> [Akbaba].....	104
<b>Diplomatie européenne et géopolitique international</b> [Bada].....	104
<b>World history of state and law</b> [Balykin].....	105
<b>It's all Greek to me: How to deal with culture shock</b> <b>(in Germany or other places)</b> [Friedrichs].....	105
<b>Civil society and non-profit organizations in democratic</b> <b>societies</b> [Brozmanová Gregorová].....	106
<b>Afrika und Europa – aktuelle Debatten in einer komplexen</b> <b>Beziehung</b> [Hampel].....	106
<b>How does the European Union work? Functions, institutions</b> <b>and ongoing challenges (Jean Monnet Circle Seminar)</b> [KIT-internal and -external lecturers].....	107
<b>Rassismus</b> [Kunze].....	107
<b>Sparsamkeitszeitgeschichte. Irrtümer, Methoden und Quellen</b> [Kunze].....	108
<b>Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen,</b> <b>soziokulturelle Dynamiken, Transformationen</b> [Osh].....	109
<b>Intercultural communications: USA and Germany</b> [Schmidt].....	109
<b>Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland</b> [Xiong].....	110

## Lehrangebote Kreativität & Kommunikation

<b>Speed Reading (Kurs A, Kurs B und Kurs C). Schneller lesen,</b> <b>mehr verstehen, besser behalten</b> [Añibarro].....	112
<b>Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit</b> [Bock] ...	112
<b>Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“, praktische</b> <b>Einführung</b> [Bock].....	113
<b>Podcasting DIY – Einführung in die Podcast-Produktion und</b> <b>Audiobearbeitung</b> [Drixler].....	113
<b>Bodytalk – nonverbale Interaktion. Körperausdruck in</b> <b>Theorie und Praxis</b> [Essler].....	114
<b>Die Kunst der Überzeugung.</b> <b>Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop</b> [Fuchs].....	114
<b>„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview,</b> <b>Gesprächsführung</b> [Fuchs].....	115
<b>Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik.</b> <b>Das Campusradio Audiokreativlabor</b> [Fuchs].....	115
<b>Achtsam und emotional intelligent. Die emotionale Intelligenz</b> <b>in bewegter Achtsamkeit</b> [Gallus].....	116
<b>Wissenschaftliches Arbeiten – recherchieren, zitieren,</b> <b>präsentieren</b> [Gerbing].....	116
<b>10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen</b> <b>(Grundlagen und Übungen)</b> [H.-Desrue].....	117
<b>Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch</b> <b>auf Motivsuche</b> [H.-Desrue].....	117
<b>Vom Reisen erzählen – Übungen zum Kreativen Schreiben.</b> <b>Eine Werkstatt in zwei Teilen</b> [Hoffmann].....	118
<b>Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden</b> <b>und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen</b> [Roth].....	118
<b>Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!</b> [Schwarz].....	119

## Orchester & Chor

Am KIT gibt es ein vielfältiges Angebot an musikalischen Ensembles im Bereich Orchester & Chor. Studierende können für die Teilnahme an KIT-Orchestern und KIT-Chören Leistungsnachweise erwerben und die LP als Schlüsselqualifikation anerkennen lassen. Zusätzlich zur aktiven Teilnahme an einem KIT-Ensemble über ein Semester muss hierfür eine Reflexion der ausgeübten Tätigkeit oder der Gruppe verfasst werden. Diese Rückschau soll auch Informationen zum jeweiligen Programm (Konzertstücke, Theateraufführung etc.) enthalten.

Weitere Informationen unter

[www.forum.kit.edu/orchester\\_chor](http://www.forum.kit.edu/orchester_chor)

### Lehrangebote Orchester & Chor

<b>Uni Tanzorchester</b> [Bagger] .....	122
<b>Sinfonieorchester des KIT</b> [Drewelius, Richter].....	122
<b>Collegium musicum des KIT</b> [Heitz] .....	123
<b>KIT Big Band</b> [Hellstern] .....	123
<b>KIT Konzertchor</b> [Indlekofer].....	124
<b>KIT Philharmonie</b> [Indlekofer].....	124
<b>KIT Kammerchor</b> [Indlekofer].....	125
<b>JCK – Jazzchor am KIT</b> [Klumpp] .....	125
<b>Kammerorchester des KIT</b> [Salignat].....	126
<b>KampusKApelle</b> [Ulbricht].....	126
<b>Internationaler Chor am KIT</b> [Zarzalís].....	127

**KIT**  
Karlsruher Institut für Technologie

# Hier spielt die Musik

## Orchester & Chor als Schlüsselqualifikation

Collegium Musicum des KIT • Internationaler Chor am KIT  
Jazzchor am KIT • Kammerorchester des KIT  
Kampus KApelle • KIT Big Band • KIT Kammerchor  
KIT Konzertchor • KIT Philharmonie • Sinfonieorchester des KIT  
Studio Vocale Karlsruhe • Uni Tanzorchester am KIT

**F O R U M**

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)



# Studium-Generale-Zertifikate



# Was sind Studium-Generale-Zertifikate und welche gibt es?

Studium-Generale-Zertifikate sind inhaltlich begründete Profilierungen der interdisziplinären FORUM-Lehrangebote. Mit Blick auf das technische Profil des KIT sind sie auf interdisziplinäre Schlüsselthemen ausgerichtet. Sie bieten allen Studierenden neue Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung auf freiwilliger Basis mit einem klaren Anforderungsprofil und einer nachweisbaren Qualifikation.

## Die Zertifikate im Überblick

**Data Literacy (8 LP)\***

**Nachhaltige Entwicklung (8 LP)\*\***

**Studium Generale individuell (10 LP)\*\*\***

- Mensch & Gesellschaft
- Natur & Technik
- Kultur & Medien
- Wirtschaft & Recht
- Politik & Globalisierung

\* Veranstaltungen zum Zertifikat Data Literacy siehe Übersicht der Seminare, Markierung unten.

\*\* Veranstaltungen zum Zertifikat Nachhaltige Entwicklung siehe Übersicht der Seminare, Markierung unten.

\*\*\* Bitte beachten: Der LP-Erwerb ist nicht in allen Studium-Generale-Veranstaltungen möglich, sondern nur in denjenigen, die mit **SQ** gekennzeichnet und hier aufgelistet sind: [www.forum.kit.edu/sq](http://www.forum.kit.edu/sq). Bei allen anderen Veranstaltungen im Studium Generale kontaktieren Sie für den LP-Erwerb bitte direkt die Dozierenden und klären, ob ein LP- und Notenerwerb im Einzelfall möglich ist.

## Data Literacy

### Ringvorlesung Data Literacy

Teilnahme +  
1 Protokoll  
2 LP  
unbenotet

### Seminar 1

Kurzreferat oder  
schriftliche Arbeit  
3 LP  
benotet

### Seminar 2

Kurzreferat oder  
schriftliche Arbeit  
3 LP  
benotet

## Nachhaltige Entwicklung

### Seminar 1

Aktive  
Teilnahme  
2 LP  
unbenotet

### Seminar 2

Kurzreferat oder  
schriftliche Arbeit  
3 LP  
benotet

### Seminar 3

Kurzreferat oder  
schriftliche Arbeit  
3 LP  
benotet

## Studium Generale individuell

### Vorlesungsreihe Colloquium Fundamentale\*

Teilnahme +  
1 Protokoll  
2 LP  
unbenotet

### Seminar 1

Teilnahme +  
1 Protokoll  
2 LP  
unbenotet

### Seminar 2

Kurzreferat oder  
schriftliche Arbeit  
3 LP  
benotet

### Seminar 3

Kurzreferat oder  
schriftliche Arbeit  
3 LP  
benotet

\* Mit Begleitseminar oder Thesenpapier.

**Ausführliche Informationen zu den Zertifikaten unter**  
[www.forum.kit.edu/zertifikate](http://www.forum.kit.edu/zertifikate)

## General Studies (Certificate in English)

The General Studies Certificate facilitates a widened liberal arts education across the topics of our General Studies program. The Certificate General Studies (English) is targeted at students who would like to both widen their horizon and practice their English skills.

### Type and scope of the required course work:

Participation in three English-language seminars and the 'Jean Monnet Circle Seminar – How does the European Union work?'

### Performance records:

Two ungraded certificates of attendance (each 2 CP; one acquired in one of the seminars, the other acquired in the Jean Monnet Circle Seminar);  
Two graded certificates (each 3 CP; acquired by a presentation throughout the seminar or a written essay). Certificate in total: 10 CP.

#### Jean Monnet Circle Seminar

Regular participation +  
1 Paper  
2 CP without grading

#### Course 1



Regular participation  
+ 1 Paper  
2 CP without grading

#### Course 2

Short presentation or  
written work  
3 CP with grading

#### Course 2

Short presentation or  
written work  
3 CP with grading

ZKM  Zentrum für Kunst und Medien  Karlsruhe

# Fellow Travellers

21.9.24  
– 8.6.25

Kunst als Werkzeug,  
die Welt zu verändern



gefördert durch



Stiftet das



Partizipantinnen



— EnBW

## Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK)

### Sie haben Interesse, später in einem internationalen Berufsumfeld tätig zu sein?

Dann ist es wichtig, sich entsprechende Kompetenzen anzueignen, um diese in einer künftigen Bewerbung anführen zu können. Mit dem ZIK können Sie erworbene internationale Kompetenzen gegenüber zukünftigen Arbeitgebern nachweisen.

#### Das Zertifikat umfasst vier Module:

- Erlernen oder vertiefen einer Sprache
- Interkulturelle Lehrveranstaltungen
- Auslandsaufenthalt
- Soziales Engagement im interkulturellen Kontext

Die erworbenen Leistungspunkte können zusätzlich auch für das Studium angerechnet werden können.

#### Das Zertifikat ist geeignet für:

ausländische oder deutsche Austauschstudierende, Studierende mit Doppelabschlüssen, Erasmus-Studierende und Zeitstudierende oder diejenigen, die solche Aufenthalte planen.

#### Weitere Informationen unter

[www.forum.kit.edu/internationale\\_zertifikate](http://www.forum.kit.edu/internationale_zertifikate)

## Zertifikat Deutschlandkenntnisse (ZDeK)

### Sie sind Studierende\*r aus dem Ausland und möchten die deutsche Sprache, Kultur, Engagement und Interaktion kennenlernen?

Um auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und um sich in Deutschland wohl und zuhause zu fühlen, ist es hilfreich, Kultur, Geschichte und aktuelle Herausforderungen Deutschlands und Europas kennen- und verstehen zu lernen.

Mit dem ZDeK können Sie erworbene lokale Kenntnisse gegenüber zukünftigen Arbeitgebern nachweisen.

#### Das Zertifikat umfasst fünf Module:

- Kenntnisse der deutschen Sprache
- Die Kultur Deutschlands bzw. Europas
- Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf
- Praktische Tätigkeit in Deutschland oder ein soziales Engagement
- Übergang in den Beruf: Bewerbungstraining

Die erworbenen Leistungspunkte können zusätzlich auch für das Studium angerechnet werden können.

#### Weitere Informationen unter

[www.forum.kit.edu/internationale\\_zertifikate](http://www.forum.kit.edu/internationale_zertifikate)



**Begleitstudium Wissenschaft,  
Technologie und Gesellschaft**

# Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

Warum soll ich das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft zusätzlich zu meinem Fachstudium studieren?

Anmeldung  
ab sofort!  
Start  
WiSe 2024/25

## Ich möchte

- meine Fachinhalte in einem gesellschaftlichen Kontext betrachten.
  - wissen, welchen gesellschaftlichen Nutzen und welche Risiken Technologien haben.
  - verstehen, wie Innovation entsteht.
  - nachvollziehen können, woher Wissenschaftsfeindlichkeit kommt.
  - wissen, wie wissenschaftliche Politikberatung funktioniert.
  - dazu beitragen, dass in der Gesellschaft sachlicher und faktenbasierter diskutiert und entschieden wird ...
- ... und möchte wissen, was Wissen überhaupt ist.

# Was ist das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft?

## Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst 16 Leistungspunkte, bis zu 12 Leistungspunkte mehr können zusätzlich erworben werden. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss sind:

- **Grundlageneinheit (4 LP)**  
Teilnahme an der Ringvorlesung „Wissenschaft in der Gesellschaft“ (SoSe, 2 LP) und am verpflichtenden Grundlagenseminar „Wissenschaftsmündigkeit“ (SoSe oder WiSe, 2 LP) und Erbringen der vorgesehenen Leistungsnachweise.
- **Vertiefungseinheit (12 LP)**  
Besuch von mindestens 4 Lehrveranstaltungen, die frei aus den drei Gegenstandsbereichen „Über Wissen und Wissenschaft“, „Wissenschaft in der Gesellschaft“ und „Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten“ gewählt werden können. Empfohlen wird das Abdecken aller drei Bereiche. Pro Lehrveranstaltung werden i.d.R. 3 LP erworben. Die Leistungsnachweise der Vertiefungseinheit sind benotet.
- **Individuelle Schwerpunktsetzung möglich**  
Im Rahmen des Begleitstudiums können Sie individuelle thematische Schwerpunkte setzen und sich z.B. mit Themenfeldern wie Nachhaltigkeit oder Datenkompetenz intensiver beschäftigen. Dieser Schwerpunkt wird im Zeugnis ausgewiesen. Wir beraten Sie gerne!

## Abschluss

Die Gesamtnote des Begleitstudiums ergibt sich aus dem Durchschnitt der benoteten Leistungsnachweise der Vertiefungseinheit. Nach erfolgreichem Abschluss des Begleitstudiums erhalten die Studierenden ein benotetes Zertifikat und ein Zeugnis des KIT, das vom Präsidenten des KIT unterzeichnet wird.

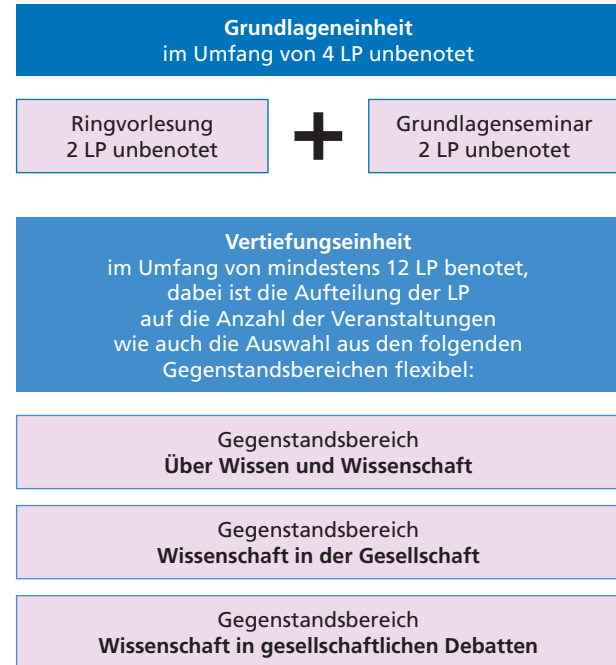
## SQ-Anerkennung

Leistungen im Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft können parallel als Schlüsselqualifikation oder Zusatzleistung im Fachstudium anerkannt werden.

Ausführliche Informationen sowie Modulhandbuch, Satzung etc. finden Sie unter

[www.forum.kit.edu/begleitstudium-wtg](http://www.forum.kit.edu/begleitstudium-wtg)

## Studienstruktur



## Lehrangebote des Begleitstudiums Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

### Grundlageneinheit

Wissenschaftsmündigkeit. Zwischen „follow the science“ und „do your own research“. Grundlagenseminar über das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft [Teutsch].....44

### Vertiefungseinheit

#### Gegenstandsbereich Über Wissen und Wissenschaft

Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation [Fischer] .....34

Einführung Angewandte Medien- und Wissenschaftskommunikationsforschung [Post] .....40

Einführung in Wissenschaftstheorie für Einsteiger und Fortgeschrittene aller Disziplinen [Roessing] .....41

Wissen, was wir nicht wissen. Wissenschaftliche Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft [Teutsch] .....44

Biodiversität aus sozialwissenschaftlicher Perspektive – qualitative Datenanalyse (Tagebuchmethode) [Botsch, Berzborn, Bräunling] .....50

Geschichte der Chemie [Mönnich] .....65

Von Bibliothekskatalog bis ChatGPT: Ringvorlesung Data Literacy [Post, KIT-interne und -externe Dozierende] .....67

Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Weis] .....73

Jenseits von Google. Wissenschaftliche Recherche im Internet [Fuchs] .....77

Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney] .....78

#### Gegenstandsbereich Wissenschaft in der Gesellschaft

Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation [Fischer] .....34

Wikipedia als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft [Roessing] .....41

Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Scholl, Mehanna] .....43

#### Gegenstandsbereich

##### Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten

Gender basics. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte [Mielke] .....40

Frühlingsakademie Nachhaltigkeit: Bildungschancen [Post, KIT-interne und -externe Dozierende] .....67

Nationalparke: Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven [Stahl] .....71

Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer] ..72

Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Weis] .....73

Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney] .....78

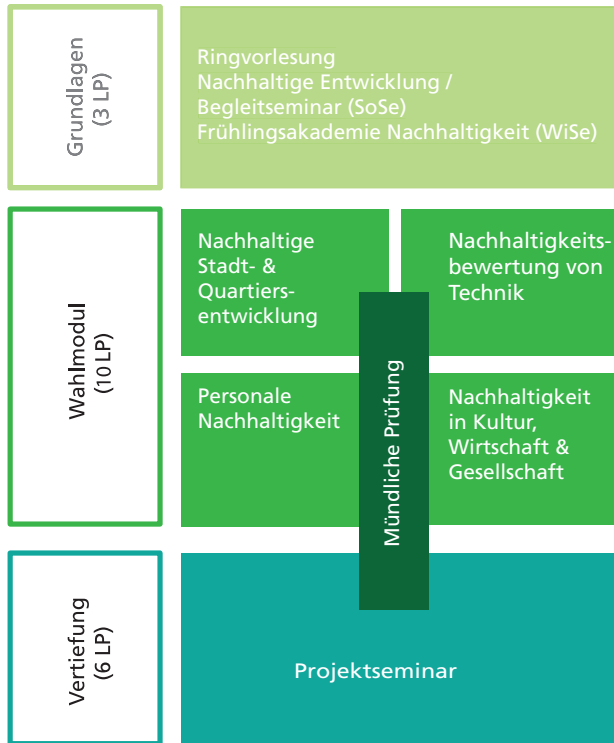




# **Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung**

# Was ist das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung?

**Bitte beachten: Studienangebot wird ins Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft integriert. Keine Anmeldemöglichkeit mehr. Angebote nur noch für angemeldete Studierende im Wahlmodul.**



## Ausführliche Informationen

[www.forum.kit.edu/begleitstudium-bene](http://www.forum.kit.edu/begleitstudium-bene)

## Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung

### Wahlmodul Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

**Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis** [Krawczyk].....36

**Wie wird Nachhaltigkeit am KIT normal? Experimente für eine Kultur der Nachhaltigkeit** [Lang, Ober].....37

**Mobilität und Gesellschaft: Herausforderungen & Perspektiven für die Mobilitätswende** [Meinherz].....64

### Wahlmodul Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

**Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation** [Fischer] .....34

**Von Visionen zu Aktionen: Trendanalyse, Szenarien und Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen** [Voglhuber-Slavinsky, Moller] .....45

**Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften** [Hermuth-Kleinschmidt] .....58

**Emissionen in die Umwelt** [Karl] .....61

**Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?** [Stelzer] .....72

### Wahlmodul Personale Nachhaltigkeit

**„Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“ (Ludwig Börne) – Facetten von Gesundheit und Krankheit** [Lehmann] .....38

**Gender basics. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte** [Mielke].....40

**Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit** [Scholl, Mehanna] .....43

<b>Biodiversität aus sozialwissenschaftlicher Perspektive – qualitative Datenanalyse (Tagebuchmethode)</b> [Botsch, Berzborn, Bräunling] .....	50
---	----

**Wahlmodul Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft**

<b>Gefährdet Klimaschutz den Zusammenhalt der Gesellschaft? Analyse und Ansätze</b> [Dütschke] .....	33
<b>Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis</b> [Krawczyk] .....	36
<b>Umweltkommunikation</b> [Kämpf] .....	60
<b>Frühlingsakademie Nachhaltigkeit: Bildungschancen</b> [Post, KIT-interne und -externe Dozierende] .....	67
<b>Cool Down: Ein zweites Leben für Hightech</b> [Seebacher, Albiez] .....	70
<b>Nationalparke: Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven</b> [Stahl] .....	71
<b>The impact of sustainable steering: Insights for holistic decision-making</b> [Konrad] .....	96
<b>Nachhaltige Produktionswirtschaft</b> [Lanza] .....	98
<b>Sustainable Finance. How can banks support the goals of the Paris Agreement?</b> [Schmidt] .....	101
<b>Civil society and non-profit organizations in democratic societies</b> [Brozmanová Gregorová] .....	106
<b>Afrika und Europa – aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung</b> [Hampel] .....	106

**Vertiefungsmodul**

<b>Biodiversität aus sozialwissenschaftlicher Perspektive – qualitative Datenanalyse (Tagebuchmethode)</b> [Botsch, Berzborn, Bräunling] .....	50
<b>Cool Down: Ein zweites Leben für Hightech</b> [Seebacher, Albiez] .....	70

**ERFAHRUNGEN SAMMELN  
WISSEN AUFSAUGEN  
LOSLEGEN  
ANPACKEN  
DURCHBLICKEN  
REINSCHNUPPERN**



Softwareentwicklung  
in unserem ARBURG  
Innovation Hub in  
Karlsruhe erleben!

**WIR SIND DA.**

Kunststoff ist nach wie vor ein zukunftsorientiertes Material, das als Wertstoff in eine funktionierende Kreislaufwirtschaft gehört. Als führender Maschinenhersteller für die nachhaltige Kunststoffverarbeitung bietet ARBURG vielfältige Möglichkeiten für eine fundierte Ausbildung, ein praxisnahes duales Studium oder ein Praktikum im kaufmännischen oder technischen Bereich. Mehr unter [www.arburg.com/de/karriere](http://www.arburg.com/de/karriere)

**ARBURG**

**Dein neXt step.**

**Starte deine Entwicklung.  
Mit Sicherheit. Bei embeX.**

- **Praktika**
- **Bachelor- / Masterthesis**
- **Berufseinstieg**

**Werde Teil unseres Teams – Bewirb Dich jetzt!**

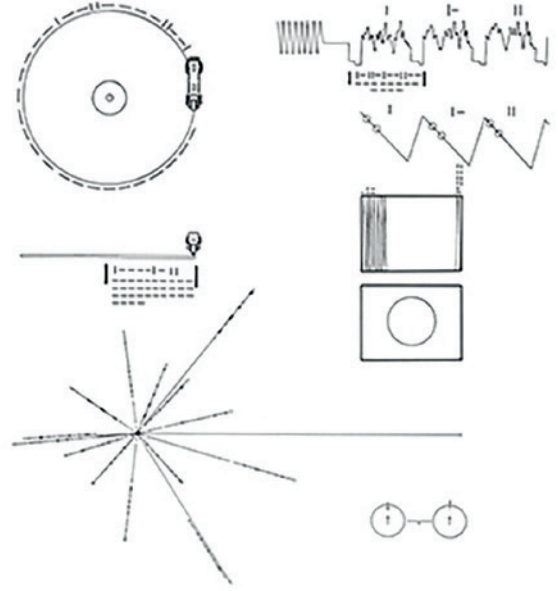
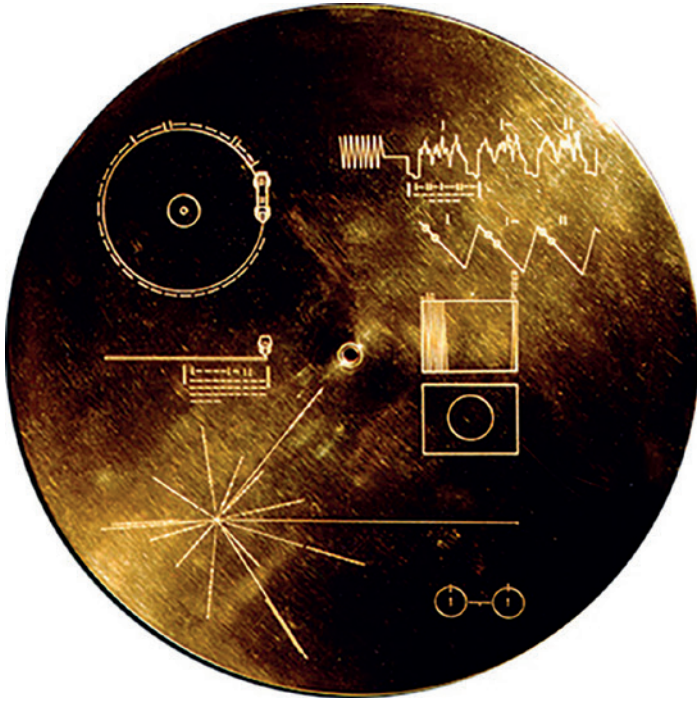


Mehr unter:  
[karriere.embeX.de](https://karriere.embeX.de)



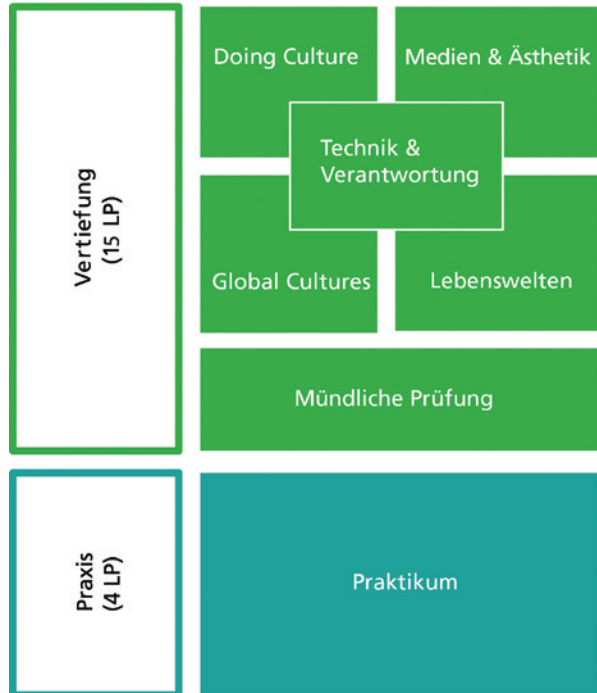
„The Voyager message is carried by a phonograph record, a 12-inch gold-plated copper disk, containing sounds and images selected to portray the diversity of life and culture on Earth.“<https://voyager.jpl.nasa.gov/golden-record/containing-sounds-and-images-selected-to-portray-the-diversity-of-life-and-culture-on-earth>

# Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft



# Was ist das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft?

Das Begleitstudium läuft aus. Angebot nur noch für angemeldete Studierende in der Vertiefung.



**Ausführliche Informationen:**  
[www.forum.kit.edu/begleitstudium-bak](http://www.forum.kit.edu/begleitstudium-bak)

## Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft

### Baustein 1 – Technik und Verantwortung

**Gefährdet Klimaschutz den Zusammenhalt der Gesellschaft? Analyse und Auswege** [Dütschke] .....33

**Wissen, was wir nicht wissen. Wissenschaftliche Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft** [Teutsch] .....44

**Biodiversität aus sozialwissenschaftlicher Perspektive – qualitative Datenanalyse (Tagebuchmethode)** [Botsch, Berzborn, Bräunling] .....50

**Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften** [Hermuth-Kleinschmidt] .....58

**Von Bibliothekskatalog bis ChatGPT: Ringvorlesung Data Literacy** [Post, KIT-interne und -externe Dozierende] .....67

**Frühlingsakademie Nachhaltigkeit: Bildungschancen** [Post, KIT-interne und -externe Dozierende] .....67

**Cool Down: Ein zweites Leben für Hightech** [Seebacher, Albiez].....70

**Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?** [Stelzer] .....72

**Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen** [Weis] .....73

**The impact of sustainable steering: Insights for holistic decision-making** [Konrad] .....96

## Baustein 2 – Doing Culture

<b>Kein Geld für Kultur? Oder: Wie Stadtentwicklung und Kultur voneinander profitieren können</b> [Determann].....	76
<b>Einführung Kultursparte: Kulturmanagement – Institutionen und Akteure</b> [Gerbing].....	78
<b>Projektmanagement</b> [Hock].....	80

## Baustein 3 – Medien & Ästhetik

<b>„Pimp your science!“ Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus</b> [Budak] ...	76
<b>Post-Internet-Musik. Die Avantgarde der elektronischen Musik?</b> [von Frankenberg] .....	77
<b>Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft?</b> [Gaffney].....	78
<b>Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast</b> [Kastning] .....	81
<b>European cinema</b> [Krstic].....	81
<b>Introduction to film</b> [Krstic].....	82
<b>Strategische Kommunikationsarbeit in der digitalen Ära: Methoden und Tools für den Praxisalltag</b> [Langewitz].....	82
<b>Streetfotografie</b> [Lorenz].....	84
<b>Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben</b> [Muñoz Morcillo] .....	86
<b>Road Movies: Dimensionen eines modernen Filmgenres</b> [Petroll].....	87
<b>Wim Wenders: Transkulturelle Filme von den 1970ern bis heute</b> [Petroll].....	87
<b>ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation</b> [Sippel].....	91
<b>Podcasting DIY – Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung</b> [Drixler] .....	113
<b>Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop</b> [Fuchs].....	114

## Baustein 4 – Lebenswelten

<b>Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation</b> [Fischer] .....	34
<b>Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis</b> [Krawczyk] .....	36
<b>„Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“ (Ludwig Börne) – Facetten von Gesundheit und Krankheit</b> [Lehmann] .....	38
<b>Gender basics. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte</b> [Mielke].....	40
<b>Wikipedia als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft</b> [Roessing].....	41
<b>Einführung in Wissenschaftstheorie für Einsteiger und Fortgeschrittene aller Disziplinen</b> [Roessing].....	41
<b>Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological look into how the brain constructs reality</b> [Schmidt] .....	42
<b>Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit</b> [Scholl, Mehanna].....	43
<b>Von Visionen zu Aktionen: Trendanalyse, Szenarien und Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen</b> [Vogelhuber-Slavinsky, Moller] .....	45
<b>Nationalparke: Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven</b> [Stahl].....	71
<b>Strafe muss sein! – Oder doch nicht?</b> [Kohlhof] .....	96

**Baustein 5 – Global Cultures**

**Wie wird Nachhaltigkeit am KIT normal? Experimente für eine Kultur der Nachhaltigkeit** [Lang, Ober] .....37

**International Management – Practical insights** [Gerhardt].....95

**100 Jahre Türkei:**

**Politik und Geschichte der Republik Türkei** [Akbaba] ..... 104

**Diplomatie européenne et géopolitique internationale** [Bada] ..... 104

**World history of state and law** [Balykin].....105

**Civil society and non-profit organizations in democratic societies** [Brozmanová Gregorová] ..... 106

**Afrika und Europa – aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung** [Hampel].....106

**How does the European Union work? Functions, institutions and ongoing challenges (Jean Monnet Circle Seminar)** [KIT-internal and -external lecturers] ..... 107

**Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen** [Osh]..... 109

**Intercultural communications: USA and Germany** [Schmidt] ..... 109

**Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland** [Xiong] ..... 110





# Öffentliche Veranstaltungen



## Öffentliche Veranstaltungen

Wir greifen drängende Fragen aus Wissenschaft und Gesellschaft auf und möchten mit Ihnen diskutieren: Können erneuerbare Energien den Energiebedarf decken? Welche ethischen Fragen wirft die Anwendung von Gentechnik auf? Wie kann Wissenschaft der Politik helfen, gute Entscheidungen zu treffen? Welche Rolle spielen Medien bei der Wissenschaftskommunikation? Dies sind nur einige der Fragestellungen, die wir zur Debatte stellen und mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studierenden, Personen des öffentlichen Lebens sowie Bürgerinnen und Bürgern diskutieren möchten. Mit unseren Veranstaltungen wollen wir den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördern. Dabei wollen wir Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur und Gesellschaft einbeziehen und ihre unterschiedlichen Perspektiven zur Geltung bringen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unserem vielfältigen Angebot!

Bleiben Sie auf dem Laufenden. Abonnieren Sie unseren Mailverteiler News aus dem FORUM, um stets aktuelle Ankündigungen zu unseren Veranstaltungen zu erhalten.





**Weitere Informationen, Videomitschnitte und Fotos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage**

[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)

**sowie unseren Social-Media-Kanälen.**

**Ansprechpartnerin:** Dipl.-Angl. Christine Melcher

**Kontakt:** [veranstaltungen@forum.kit.edu](mailto:veranstaltungen@forum.kit.edu)

## Traumfabrik #27

**WIM WENDERS Filmvisionär, 1970er bis heute. Ein Kosmos aus Bildern und Musik**

**Neuer Deutscher Film – Road Movies – American & European Dream – transkulturelle Perspektiven**

**Sonntags, 15 Uhr, Beginn 27. Oktober 2024\***

**„We are limited by our own vision, so it’s a great adventure to get to see someone else’s vision“** Wim Wenders, *Prix Lumière, Masterclass Lyon, 21.10.2023*

Die 27. Traumfabrik lädt ein, einen vielseitigen Filmemacher wieder bzw. neu zu entdecken: Wim Wenders gestaltete die Blütezeit des Neuen Deutschen Films mit, er war Mitgründer des Filmverlags der Autoren, in dem junge Filmemacher ihre wirtschaftliche und künstlerische Unabhängigkeit wahren konnten. Auch in internationalen Koproduktionen ist ihm das bis heute immer wieder gelungen. Filmpreise wie der Goldenen Löwen in Venedig (für „Der Stand der Dinge“), die Palme d’Or in Cannes (für „Paris, Texas“), der Prix Lumière oder die jüngste Oscar-Nominierung für „Perfect Days“ zeugen von internationaler Anerkennung.

Seine Filme faszinieren durch klare Handschrift, ruhige Erzählung, die konzentrierte Bildsprache mit ausdrucksstarken, perfekt kadrierten Bildern (an der Kamera anfangs oft Robby Müller) sowie durch stimmige Soundtracks von erheblicher emotionaler und stilistischer Bandbreite, aus Rock’n’Roll und Punk, Kompositionen von Jürgen Knieper, Ry Cooder, Nick Cave oder Musik der Aborigines.

\* Genaue Termine lagen bei Drucklegung noch nicht fest. Weitere Informationen unter <https://www.forum.kit.edu/Traumfabrik>

Die Vielseitigkeit von Wim Wenders zeigt sich in Spielfilmen verschiedener Genres, Road Movies in Deutschland, Europa, Amerika (bis in den Weltraum), Filmpoesie wie „Der Himmel über Berlin“, Thriller, SciFi, Neonoir. Dazu kommen Musikfilme wie „Buena Vista Social Club“, sowie Dokumentar- bzw. Essayfilme über Künstler in anderen Gattungen wie Tanztheater (Pina Bausch), Malerei (Anselm Kiefer), Fotografie (Sebastião Salgado) oder über die Kultur Japans.

Auf unserer Auswahlliste stehen Klassiker, meist in neu restaurierter Fassung, sowie neuere Filme verschiedener Genres, z.B. Die Angst des Tormanns beim Elfmeter (1982), Alice in den Städten (1974), Im Lauf der Zeit (1976), Der amerikanische Freund (1977), Paris, Texas (1984), Der Himmel über Berlin (1987), Bis ans Ende der Welt (1991), Buena Vista Social Club (1999), Land of Plenty (2004), Palermo Shooting (2008), Pina (3D, 2011), The Salt of the Earth (2014), Anselm (3D, 2023), Perfect Days (2023).

### (Änderungen vorbehalten)

#### Ort:

Filmtheater Schauburg Karlsruhe  
Marienstr.16, 76137 Karlsruhe

Ermäßigter Eintritt für Teilnehmer\*innen der Filmseminare.

Mit Mikroefführung von Wolfgang Petroll sowie Gedankenaustausch im Kinogespräch nach dem Film.

**Eine Zusammenarbeit von** Filmtheater Schauburg Karlsruhe, *Studium Generale*, *Forum Wissenschaft und Gesellschaft* (ehemals ZAK), AWWK Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe

Mit freundlicher Unterstützung der Georg-Fricker-Stiftung

Nähere Informationen unter:

**<https://www.forum.kit.edu/Traumfabrik>**



*Im Lauf der Zeit (1976)*

# Colloquium Fundamentale:

## Naturwissenschaft, Technik – und der Mensch? Von Menschsein und wissenschaftlichem Fortschritt

Donnerstags, 18 – 19.30 Uhr, Eintritt frei

**Beginn:** Donnerstag, 7. November 2024, 18 Uhr, weitere Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Erkenntnisse der Natur- und Technikwissenschaften haben das Leben der Menschen stetig verbessert. Auch heute liegen große Hoffnungen auf natur- und technikwissenschaftlichen Erkenntnissen, um Herausforderungen wie den Klimawandel, die Ausbreitung von Krankheiten, die Nahrungs- und Energiesicherheit zu bewältigen.

Es stellt sich jedoch die Frage, welche Rolle der Mensch bei der Entstehung und beim Umgang mit den technologischen und wissenschaftlichen Fortschritten spielt. Woher kommen die Ideen, die Neugier und die Kreativität, die wissenschaftliche Originalität ermöglichen? Und wie beeinflussen wissenschaftliche Erkenntnisse und technologische Anwendungen das Menschliche unserer Existenz? Wie kann Technik zum menschlichen Wohlergehen beitragen und was brauchen wir dafür?

Im Colloquium Fundamentale beleuchten wir die Beziehungen zwischen Mensch und wissenschaftlich-technologischem Fortschritt, wobei Ansätze der Geistes- und Sozialwissenschaften im Mittelpunkt stehen.

Die Reihe endet am 13. Februar 2025 mit einem Festvortrag von Prof. Dr. Senja Post. Die Abendveranstaltung ist eingebettet in ein Programm, bei dem sich das FORUM (ehemals ZAK) mit seinen Arbeitsbereichen und Projekten präsentiert.

**Nähere Informationen unter:**

[www.forum.kit.edu/colloquium\\_fundamentale](http://www.forum.kit.edu/colloquium_fundamentale)

**Ort:**

KIT Campus Süd, Geb. 50.19, Atrium im InformatiKOM, Adenauerring 12, 76131 Karlsruhe

## FORUM bei Wissenschaftsreihe EFFEKTE 2024/25

Dienstag 14. Januar 2025

Seit 2013 organisiert die Stadt Karlsruhe alle zwei Jahre das Wissenschaftsfestival EFFEKTE, bei dem sich die Stadt zu einem riesigen Mitmach- und Experimentierlabor verwandelt. Doch auch zwischen den Festivals findet die Wissenschaft den Weg auf die Bühne mit der Wissenschaftsdienstagsreihe EFFEKTE, die jeweils in den Monaten vor dem Festival darauf hinführt. Im Sommer 2024 startete die Reihe 2024/25, bei der erneut hochaktuelle und spannende Themen einmal im Monat unterhaltsam und verständlich von Karlsruher Wissenschaftseinrichtungen vorgestellt werden. Die vom Wissenschaftsbüro der Stadt Karlsruhe koordinierte Reihe steht dieses Mal unter dem Motto „Freiheit im Wandel – Chancen und Grenzen für Wissenschaft und Gesellschaft“. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler laden dazu ein, mit in ihre Forschungswelt einzutauchen und dabei mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen – unabhängig von deren Vorwissen. Mitdiskutieren ist ausdrücklich erwünscht!

Das FORUM (ehemals ZAK) ist seit Beginn von EFFEKTE Kooperationspartner und ist am 14. Januar 2025 an einem Abend der Reihe mit einem Vortrag beteiligt. Wie frei

verlaufen gesellschaftliche Debatten? Tauschen wir uns über Sachargumente aus oder dominieren jene, die glaubwürdig machen, dass sie mit ihrer Position moralisch auf der richtigen Seite stehen? Im Vortrag werden Ergebnisse einer kommunikationswissenschaftlichen Studie präsentiert, die auf Basis einer deutschlandweiten Befragung die Hypothese untersucht, dass starke moralische Überzeugungen zu einem Thema mit einem eher geringen Wissensstand einhergehen.

Nähere Informationen zur Wissenschaftsreihe EFFEKTE unter [www.effekte-karlsruhe.de](http://www.effekte-karlsruhe.de) und zum Beitrag des FORUM ab ca. November 2024 unter [www.forum.kit.edu/effekte](http://www.forum.kit.edu/effekte).

**Ort:**

Triangel, Kaiserstraße 93, 76133 Karlsruhe

## KIT im Rathaus: Das KIT-Zentrum Mobilitäts- systeme stellt sich vor

Montag, 3. Februar 2025, 18.30 Uhr

Der Güter- und Personentransport mit seinen veränderten Anforderungen an Ökologie, Energieeffizienz und Lebensqualität wird die Entwicklung zukünftiger Mobilitätskonzepte in vielerlei Hinsicht beeinflussen. Die Entwicklung neuer Technologien kann hierbei disruptive Potenziale für die Zukunft der Mobilität aufzeigen, wie es zum Beispiel das autonome Fahren derzeit tut. Nur durch die Gesamtoptimierung aller Aspekte der Mobilität, von spezifischen technologischen Verbesserungen bis hin zur sozialen Einbettung von Nutzerbedürfnissen, kann das volle Potenzial zukünftiger Entwicklungen ausgeschöpft werden.

Das KIT-Zentrum Mobilitätssysteme bündelt die großen Kompetenzen und Ressourcen im Bereich des bodengebundenen Verkehrs, um trans- und multidisziplinäre Lösungen für die Mobilität von morgen zu entwickeln. Mit seinen Aktivitäten zielt es ab auf die bestmögliche Integration und Koordination unterschiedlicher Verkehrsmittel für Personen und Güter und auf die Auflösung der Grenzen zwischen ihnen im Sinne eines Konzept der „Seamless Mobility“ – einer nahtlos aufeinander abgestimmten Mobilitätskette von öffentlichen, privaten und kommerziellen Mobilitätsanbietern. Die Weiterentwicklung von Schlüsseltechnologien wie alternative Antriebe, Leichtbau und Energieeffizienz stehen auf der wissenschaftlichen Agenda des KIT-Zentrums Mobilitätssysteme. Rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KIT an mehr als

35 Instituten beschäftigen sich mit der Mobilitätsforschung. Die Bündelung der Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Mobilitätssysteme stärkt das große Innovationspotenzial des KIT erheblich und stellt ein wesentliches Element seines Profils dar.

Die vom FORUM (ehemals ZAK) koordinierte Veranstaltung gibt allen Interessierten Einblick in die Forschung und Arbeit des KIT-Zentrums.

Nähere Informationen ab November 2024 unter:  
**[www.forum.kit.edu/kit\\_im\\_rathaus](http://www.forum.kit.edu/kit_im_rathaus)**

**Ort:**

Karlsruher Rathaus am Marktplatz, Bürgersaal (1. OG)

## Save the date: Das FORUM stellt sich vor und Festvortrag

**Donnerstag, 13. Februar 2025**

Die Umbenennung des ZAK in *Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)* folgt der programmatischen Weiterentwicklung unserer zentralen wissenschaftlichen Einrichtung am KIT.

Aus diesem Anlass möchten wir Ihnen am 13. Februar 2025 unsere Arbeitsbereiche Lehre, Forschung und öffentliche Veranstaltungen des FORUM vorstellen: u.a. unser neues Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft sowie aktuelle Forschungsprojekte. Unsere Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter informieren über ihre Arbeit und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Freuen Sie sich auf Kurzvorstellungen, eine Posterausstellung und mehr. Ein Nachmittagsprogramm für Studierende ist in Planung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über den Studierenden-Newsletter.

Den Abschluss des Tages bildet ein Festvortrag von Prof. Dr. Senja Post, wissenschaftliche Leiterin des FORUM und Professorin für Wissenschaftskommunikation am KIT, zur Thematik, wie Wissenschaft öffentliche Debatten versachlichen kann. Der Abend ist gleichzeitig die abschließende Veranstaltung des Colloquium Fundamentale „Naturwissenschaft, Technik – und der Mensch? Von Menschsein und wissenschaftlichem Fortschritt“.

Nähere Informationen unter:

**[www.forum.kit.edu/colloquium\\_fundamentale](http://www.forum.kit.edu/colloquium_fundamentale)**

**Ort:**

KIT Campus Süd, Geb. 50.19, InformatiKOM (Atrium im EG), Adenauerring 12, 76131 Karlsruhe

**Studium Generale •  
Forum Wissenschaft  
und Gesellschaft**

F O R U  
M U

## Frühlingsakademie Nachhaltigkeit. Bildungschancen

Öffentliche Keynote und Austausch bei Messe-  
Atmosphäre (Montag, 24. März 2025) und Podiums-  
diskussion (Donnerstag, 27. März 2025)

Die viertägige Projektwoche „Frühlingsakademie Nachhaltigkeit“ beschäftigt sich vom 24.-27. März 2025 mit Fragen rund um das Thema Bildungschancen und Hochschulbildung. Die vom FORUM (ehemals ZAK) ausgerichtete Projektwoche wird mit einer öffentlichen Keynote Speech im Audimax des KIT eröffnet. Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit bei lockerer Messe-Atmosphäre die Arbeit zahlreicher Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Initiativen aus Karlsruhe und Umgebung kennen zu lernen. Den Abschluss der Projektwoche bildet eine ebenfalls öffentliche Podiumsdiskussion. An den dazwischenliegenden Projekttagen werden angemeldete Studierende die Möglichkeit haben, sich in einer Vielzahl von parallelen Workshops und Exkursionen zu informieren und verschiedene Perspektiven des Diskurses aktiv zu beleuchten.

Die Eröffnung und die Abschlusspodiumsdiskussion können ohne Anmeldung besucht werden.

Weitere Informationen ab ca. Dezember 2024 unter  
**[www.forum.kit.edu/fruehlingsakademie](http://www.forum.kit.edu/fruehlingsakademie)**



Nachhaltige Entwicklung





# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Namensindex

Akbaba .....	104	Dörfler .....	55	Hildebrand .....	46
Albiez .....	70	Does .....	33	Hinterwaldner .....	92
Asfour .....	48	Doppelbauer .....	55	Hitzeroth .....	35
Añibarro .....	112	Drewelius .....	122	Hock .....	80
Bada .....	104	Drixler .....	113	Hoffmann .....	118
Bagger .....	122	Dütschke .....	33	Hogewind .....	62
Balykin .....	105	Eiche .....	61	Indlekofer .....	124, 125
Bastmeyer .....	48, 49	Essler .....	114	Jochem .....	58
Bauer .....	49	Fegert .....	102	Jürges .....	63
Bentrop .....	48	Fichtner .....	95	Käfer .....	59
Berzborn .....	50	Fischer .....	34	Kämper .....	49
Betz .....	30	Frankenberg, von .....	77	Kämpf .....	60
Bienzeisler .....	30	Friedrichs .....	105	Kagerbauer .....	59, 60
Bock .....	112, 113	Fuchs .....	77, 114, 115	Karl .....	61
Böschchen .....	31	Gaffney .....	78	Kastning .....	81
Bohlen .....	50	Gallus .....	116	Keller .....	51
Botsch .....	50	Gaukel .....	56	Kinder .....	59
Bräunling .....	50	Gerbing .....	78, 116	Klump .....	125
Brozmanová Gregorová .....	106	Gerhardt .....	95	Knoll .....	36
Bub .....	32	Gießler .....	57	Koch .....	49
Budak .....	76	Gnann .....	60	Kohlhof .....	96
Bunzel .....	51	Grebhahn .....	34	Kolb .....	61
Camp, van de .....	56	Gutmann .....	35	Konrad .....	96
Cichon .....	51, 52	H.-Desrue .....	117	Kramer .....	62
Dagan .....	52, 53	Hampel .....	106	Krawczyk .....	36
Dang .....	101	Hanauska .....	79	Krüger .....	33
Dehn .....	53	Heitz .....	123	Krstic .....	81, 82
Deml .....	94	Hellstern .....	123	Kuballa .....	97
Determann .....	76	Hermuth-Kleinschmidt .....	58	Kühler .....	33
Deutschmann .....	54	Herweg .....	79, 80	Kull .....	62
Dietsch .....	54	Hettel .....	54	Kunz .....	63

Kunze .....	107
Kurz.....	37
Lamparter .....	63
Lang .....	37
Langemeyer .....	38
Langewitz .....	82
Lanza .....	97, 98
Lehmann .....	38
Lehmkuhl.....	83
Leng .....	83
Lindstädt.....	99
Lorenz.....	84
Mäs .....	39
Mager.....	84, 85
Markowitsch .....	39
Matz.....	99, 100
Mehanna .....	43
Meier.....	64
Meinherz .....	64
Metz.....	53
Mielke .....	40
Mönnich .....	65
Moller.....	45
Molnar.....	102
Muñoz Morcillo.....	86
Nick .....	35, 49, 65, 66
Nieken .....	100
Ober .....	37
Orth.....	68
Osh.....	109
Papenbrock.....	86

Petroll .....	87, 88
Pinkas-Thompson .....	88
Plötz .....	60
Post .....	40, 67
Pritz .....	49
Pylatiuk.....	68
Reischl .....	68
Richter .....	122
Roessing .....	41
Roth .....	118
Salignat .....	126
Schauz .....	42
Scheffner .....	89
Scheiff .....	69
Scherer .....	89
Schilling .....	69
Schmidt, N. ....	101
Schmidt, P. ....	42, 109
Schmidtlein .....	70
Scholl.....	43
Schrievers.....	90
Schwarz .....	119
Seebacher .....	70
Seedorf .....	90, 91
Seidel-Saul .....	43
Sippel .....	91
Spetzger .....	71
Stahl .....	71
Stelzer .....	72
Terzidis.....	101
Teutsch .....	44

Ueckerdt .....	72
Uhrig-Homburg.....	102
Ulbricht.....	126
Voglhuber-Slavinsky.....	45
Warmburg .....	85
Weclawski.....	63
Weinhardt.....	102
Weis .....	73
Weth .....	48
Windelband .....	45
Winter .....	73
Woll.....	36, 46
Xiong.....	110
Zarzalis .....	127
Ziesel .....	74

## Impressum

### Herausgeber

**Karlsruher Institut für Technologie (KIT)**

Präsident Prof. Dr. Jan S. Hesthaven

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

[www.kit.edu](http://www.kit.edu)

### Verantwortlich für den Inhalt

**Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehemals ZAK)**

Prof. Dr. Senja Post / wissenschaftliche Leitung, Jens Görisch / Geschäftsführung

### Redaktion

Dr. Christine Mielke / Leitung Studium Generale am FORUM

### Mitarbeit

Anna Hornetz, Klara Koch, Britta Motkiloglu, Christine Myglas, Ina Scholl, Julia Stübe, Irene Wachtel, Sophia Wagner, Mathis Walter

### Fotos

Cover: [valiantsin/stock.adobe.com](https://www.valiantsin/stock.adobe.com), S. 11 Studium Generale: [knallgrün/photocase.de](https://www.knallgrün/photocase.de), S. 29 Mensch & Gesellschaft: Anna Shvets ([pexels.com](https://www.pexels.com)), S. 47 Natur & Technik: Markus Breig, KIT, S. 75 Medien & Kultur: Karlsruhe Tourismus GmbH (Campus trifft Kultur – „Profs“ legen auf. Das Format „Profs legen auf“ begeistert schon seit Jahren Studierende der Karlsruher Hochschulen und unterstützt dabei lokale, gemeinnützige Zwecke), S. 93 Wirtschaft & Recht: David-W- / [photocase.de](https://www.photocase.de), S. 103 Politik & Globalisierung: raumkontakt, Jürgen Lenhardt (Der Lichtkünstler Rainer Kehres hat die blaue „Kaskade“ aus 99 Globen anlässlich der Aufnahme Karlsruhes als erster und einziger deutscher Stadt in das weltweite UNESCO-Netzwerk als „Creative City of Media Arts“ erdacht), S. 111 Kreativität & Kommunikation: Andrea Piacquadio ([pexels.com](https://www.pexels.com)), S. 120: [Porechenskaya/stock.adobe.com](https://www.porechenskaya/stock.adobe.com), S. 121 Orchester & Chor: Internationaler Chor am KIT / Linda Roß, S. 129 SQ: Franz van Duns ([commons.wikimedia.org](https://commons.wikimedia.org)), S. 135 Studium-Generale-Zertifikate: Karolina Grabowska ([pexels.com](https://www.pexels.com)), S. 139 BGL. STUDIUM WTG: Mr. Nico / [photocase.de](https://www.photocase.de), S. 143 BGL. STUDIUM BeNE: [pexels.com](https://www.pexels.com), S. 147 BGL. STUDIUM BAK: @NASA, <https://voyager.jpl.nasa.gov/golden-record/golden-record-cover/>, S. 150: BE2k13 / [photocase.de](https://www.photocase.de), S. 151 ÖV: Nachrichten [muc/pixabay](https://muc.pixabay.com), S.152 oben: ZAK/Felix Grünschloß, S. 152 unten: ZAK/Tanja Meißner, S. 153: ZAK/Felix Grünschloß, S. 158: [tomertu/stock.adobe.com](https://www.tomertu/stock.adobe.com)

### Anzeigen und Druck über:

**ALPHA Informationsgesellschaft mbH**

**Dieses Vorlesungsverzeichnis ist gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“.**

**Auflage: 2.000**

**Karlsruhe © KIT 2024**

**[www.forum.kit.edu](http://www.forum.kit.edu)**